

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 71.

Leipzig, Donnerstag den 26. März 1908.

75. Jahrgang.

Ⓩ

Der zweite Band meiner Engel'schen Geschichte der deutschen
Literatur erschien als Sonderausgabe unter dem Titel:

Geschichte der Deutschen Literatur des Neunzehnten Jahrhunderts und der Gegenwart. Von Eduard Engel.

Mit 76 Bildnissen und 20 Handschriften.

Lexikon - Oktav. 528 Seiten. Preis gebunden in Halbledereinband

==== 10 Mark. ====

Für dieses Werk ist ein lebhaftes Bedürfnis vorhanden. Gerade die Periode des deutschen Schrifttums, der dieser Band gewidmet ist, erregt bei den Gebildeten das grösste Interesse. Die meisten Werke berücksichtigen die zeitgenössische Literatur aber nur in ungenügendem Maße. Engel's vortreffliche Darstellung dieses Zeitabschnittes hat den allseitigen Beifall der Fachkritik und des interessierten Publikums gefunden. Deshalb wird diese Sonderausgabe mit dem grössten Interesse aufgenommen werden. ~ ~ ~ ~ ~

==== Das Absatzgebiet für dieses Werk ist unbeschränkt. ====

Ich bitte die Herren Kollegen vom Sortiment, auch dem Vertriebe des Sonderbandes eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Durch reichliche Lieferung in Kommission und durch günstige Bezugsbedingungen komme ich so weit wie möglich entgegen. ~ ~ ~ ~ ~

Einzelne Exemplare: ~ ~ 11/10 Exemplare: ~ ~ ~

in Rechnung M. 10.— ord., M. 7.— no. M. 110.— ordinär, M. 66.70 netto
bar . . . M. 10.— ord., M. 6.67 bar M. 110.— ordinär, M. 65.— bar.

G. Freytag G. m. b. H.
in Leipzig



F. Tempsky in Wien

~ ~ ~



J. P. Bachem * Verlagsbuchhandlung * Köln

Ende dieses Monats erscheint:

①

Die preussische Volkschulgesetzgebung

Mit Erläuterungen

herausgegeben von Oberbürgermeister

Dr. G. Antoni

I. Band:

Das Gesetz betr. die Unterhaltung der
öffentlichen Volksschulen in Preußen
vom 28. Juli 1906

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage

Geheftet M. 2.50 ord., M. 1.85 netto | Gebunden M. 3.40 ord., M. 2.55 netto

Der Antoni'sche Kommentar zählt zu den besten, die über das Volksschulunterhaltungsgesetz erschienen sind. Dafür zeugt der rasche Absatz der ersten starken Auflage. Die Erläuterungen sind klar und scharf und dabei doch so ausführlich, daß sie den mit der Durchführung des Gesetzes betrauten Organen ein zuverlässiger Berater sind.

Diese neue Auflage enthält auch die Ausführungsbestimmungen des Gesetzes.

Der II. Band des Werkes, enthaltend den Kommentar zu den kleineren schulpolitischen Gesetzen, erscheint im Herbst.

Köln, 25 März 1908.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 71.

Leipzig, Donnerstag den 26. März 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

Aus dem Vereins-Ausschuß scheidet von den vier Vertretern der Kreis- und Ortsvereine Ostermesse 1908 aus:
Herr Ernst Stahl-München.

Infolgedessen ist die Wahl eines Vertreters der Kreis- und Ortsvereine für den Vereins-Ausschuß erforderlich. Herr Ernst Stahl ist sahrungsgemäß wieder wählbar.

Im Amte verbleiben die Herren:

Alexander Ganz-Köln a. Rh.,
R. E. Prager-Berlin,
Heinrich Roemer-Wiesbaden.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 15—19 der Geschäftsordnung in der

Sonnabend, den 16. Mai 1908, vormittags 9 Uhr

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang Portal I) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung.

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß fordert die verehrlichen Vorstände auf, hierzu

- 1) den Wahlmann ihres Vereins zu bestimmen;
- 2) die Vollmacht für diesen bis spätestens den 9. Mai 1908 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Hospitalstraße 11 einzusenden;
- 3) sich dazu des versandten Formulars zu bedienen;
- 4) ein Verzeichnis der Mitglieder ihres Vereins nach dem neuesten Stande beizufügen.

Vereine, welche keinen Wahlmann entsenden oder ihn nicht vorschriftsmäßig und rechtzeitig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Göttingen und Leipzig, den 21. März 1908.

Hochachtungsvoll

Der Wahl-Ausschuß

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Wilhelm Ruprecht, Vorsitzender.

(Nr. 3432.)

Übereinkunft zwischen Deutschland und Italien, betreffend den Schutz an Werken der Literatur und Kunst und an Photographien.

Vom 9. November 1907.

(nach: Reichsgesetzblatt Nr. 13, ausgegeben zu Berlin
den 21. März 1908.)

(Übersetzung.)

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von Preußen,
im Namen des Deutschen Reichs, und Seine Majestät der

König von Italien, gleichmäßig von dem Wunsche beseelt,
in wirksamerer Weise in beiden Ländern den Schutz an
Werken der Literatur und Kunst zu gewährleisten, haben den
Abschluß einer neuen besonderen Übereinkunft zu diesem
Zwecke beschlossen und zu Ihren Bevollmächtigten ernannt,
nämlich:

Seine Majestät der Deutsche Kaiser, König von
Preußen:

Seine Excellenz den Grafen Anton von Monts,
Auerhöchstihren außerordentlichen und bevoll-
mächtigten Botschafter bei Seiner Majestät dem
Könige von Italien,
und

Seine Majestät der König von Italien:

Seine Excellenz Tommaso Tittoni, Allerhöchstihren Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten, welche, nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, folgende Artikel vereinbart haben:

Artikel 1.

Die am 20. Juni 1884 zwischen Deutschland und Italien abgeschlossene Übereinkunft zum Schutze der Werke der Literatur und Kunst wird aufgehoben und durch die gegenwärtige Übereinkunft ersetzt.

Artikel 2.

Zum Zwecke der Ergänzung der Bestimmungen der Berner Übereinkunft vom 9. September 1886, betreffend die Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst, und entsprechend den Festsetzungen der Zusatzakte und der Deklaration von Paris vom 4. Mai 1896 sind die beiden hohen vertragsschließenden Teile über nachstehende Bestimmungen übereingekommen:

- § 1. Den Urhebern von Werken, welche zum ersten Male in dem Gebiet eines der beiden vertragsschließenden Teile veröffentlicht worden sind, steht im Gebiete des anderen Teiles während der ganzen Dauer ihres Rechtes an dem Originalwerke das ausschließliche Recht zu, ihre Werke zu übersetzen oder deren Übersetzung zu gestatten, ohne daß es erforderlich wäre, daß der Urheber von seinem ausschließlichen Rechte der Übersetzung innerhalb der im Artikel 5 der Berner Übereinkunft vorgesehenen Frist von zehn Jahren Gebrauch gemacht hat.
- § 2. Die Urheber von Werken, welche zum ersten Male in dem Gebiet eines der beiden vertragsschließenden Teile veröffentlicht worden sind, werden im Gebiete des anderen Teiles gegen öffentliche Aufführung ihrer musikalischen Werke auch dann geschützt, wenn sie die Aufführung, auf dem Titelblatt oder an der Spitze des Werkes, nicht ausdrücklich untersagt haben.

Artikel 3.

Die gegenwärtige Übereinkunft findet auch auf die bereits vorhandenen Werke Anwendung, sofern sie zur Zeit des Inkrafttretens der gegenwärtigen Übereinkunft in ihrem Ursprungslande noch nicht Gemeingut geworden sind.

War jedoch vor dem Inkrafttreten dieser Übereinkunft eine Übersetzung erlaubterweise ganz oder zum Teil erschienen, so bleibt die Befugnis des Übersetzers zur Vervielfältigung, Verbreitung und Aufführung dieser Übersetzung unberührt. Die gleiche Befugnis wird dem Übersetzer auch für den Fall vorbehalten, daß eine Übersetzung im Laufe eines Jahres nach dem Inkrafttreten der gegenwärtigen Übereinkunft veröffentlicht wird und der Urheber des Originalwerkes bei dem Inkrafttreten den Schutz gegen Übersetzung nicht genöß.

Von dem Inkrafttreten der gegenwärtigen Übereinkunft an genießt ein bereits veröffentlichtes musikalisches Werk den Schutz, auch wenn es bis dahin mangels eines ausdrücklichen Verbots gegen öffentliche Aufführung nicht geschützt war. Jedoch ist die öffentliche Aufführung eines solchen Werkes ohne Einwilligung des Urhebers zulässig, wenn die aufzuführenden Partituren oder Notenblätter benutzen, die einen Verbotswert nicht tragen und die sich bereits vor dem Inkrafttreten der gegenwärtigen Übereinkunft in ihrem Besitze befunden hatten.

Artikel 4.

Die öffentliche Darstellung oder Aufführung eines nach der Berner Übereinkunft oder der gegenwärtigen Übereinkunft geschützten Bühnenwerkes oder Werkes der Tonkunst wird in Italien von Amts wegen durch die Lokalbehörden verboten

werden, wenn der Urheber bei dem Königlich Italienischen Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel oder bei einer italienischen Konsularbehörde in Deutschland die Erklärung abgegeben hat, daß er die öffentliche Aufführung im voraus jedem verbiete, der nicht durch schriftliche und beglaubigte Bescheinigungen seine Einwilligung nachweist. Für diese Erklärung ist die für die italienischen Urheber vorgeschriebene Gebühr zu entrichten, die in die italienische Staatskasse fließt. Die Urheber sind indessen zur Abgabe einer solchen Erklärung nicht verpflichtet. Durch ihre Unterlassung wird keines der den Urhebern durch die italienischen Gesetze, die Berner Übereinkunft und die gegenwärtige Übereinkunft gewährleisteten Rechte beeinträchtigt.

Artikel 5.

Der Genuß der Rechte, welche den Urhebern zustehen, die ihre Werke zum ersten Male in dem Gebiet eines der beiden vertragsschließenden Teile veröffentlicht haben, ist von dem Nachweise der Erfüllung irgendwelcher Förmlichkeiten vor den Gerichten des anderen Teiles unabhängig.

Artikel 6.

Die hohen vertragsschließenden Teile sind darüber einverstanden, daß jeder weitergehende Vorteil oder Vorzug, welcher künftighin von Seiten eines Derselben einer dritten Macht in bezug auf den Schutz an Werken der Literatur und Kunst eingeräumt wird, den Urhebern des anderen Landes oder deren Rechtsnachfolgern ohne weiteres zustatten kommen soll.

Artikel 7.

Die Werke der Photographie und die durch ein der Photographie ähnliches Verfahren hergestellten Werke genießen die durch die Bestimmungen der gegenwärtigen Übereinkunft festgesetzten Vorteile.

Artikel 8.

Die gegenwärtige Übereinkunft soll einen Monat nach dem Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft treten, und ihre Wirksamkeit soll bis zum Ablauf einer Frist von einem Jahre von dem Tage ab, an welchem sie von einem der hohen vertragsschließenden Teile gekündigt wird, fortbauern.

Artikel 9.

Die gegenwärtige Übereinkunft soll ratifiziert und die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Rom ausgewechselt werden.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten die gegenwärtige Übereinkunft vollzogen und ihre Siegel beigedrückt.

So geschehen zu Rom, in doppelter Ausfertigung, den 9. November 1907.

(L.S.) (gez.) Monts.

(L.S.) (gez.) Tom. Tittoni.

Die vorstehende Übereinkunft ist ratifiziert worden. Die Auswechslung der Ratifikationsurkunden hat am 25. Februar 1908 stattgefunden.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. B.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Unter Berücksicht. der gesetzl. Bestimmgn. f. den Zeichenunterricht der preuß. Volksschulen neu bearb. Ausg. B (in 10 Hefen). 6. u. 9. Heft. (Je 20 S.) gr. 8°. ('08.) bar je —. 20 S.
6. Geradlinige Formen, welche auf dem Quadrat u. f. w. beruhen. 711. Aufl.
9. Heft f. Knaben. Geometrische Konstruktionen u. darauf beruhende Formen. 701. Aufl.
9. Heft f. Mädchen. Stichtmuster. 722. Aufl.

Fr. Bahn, Hofbuch, in Schwerin i. M.

Vorwerk, Dietr.: Herzluft. Allerlei zum Herzgesunden. Geschichten, Gedanken u. Gedichte. Mit Buchschmuck v. Albr. Biedermann. 2., stark veränd. u. verm. Aufl. (165 S. m. Titelbild.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 40

Charles Bahy, Verlag in Mülhausen i/G.

Gädke, Colonel a. D.: Guerre ou paix? Nos vues dans une guerre future. Traduit de l'allemand par J. Goffinet. (48 S.) gr. 8°. ('08.) 1. 20
Waltz, J.-Jacques: Türme u. Tore im Elsass. 12 Aquarelle. Vorrede v. Jos. Fleurent. (In 6 Lfgn.) 1. Lfg. (2 farb. Taf. m. Text S. 1-4.) 49x33,5 cm. ('08.) 3. —

Joseph Bernkhan, Hofbuch, in Leutkirch.

Müller, Pfr. Frz.: Rom in sechs Tagen. Mit Erlaubnis des »Comitato internazionale del pellegrinaggio« frei in's Deutsche übers. u. ergänzt. 1.-3. Taus. (XVI, 216 u. VII S. m. 2 Plänen u. Stadtplan.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 2. 50

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Ganghofer, Ludw.: Rachele Scarpa. Novelle. Illustriert v. A. F. Seligmann. 7. Aufl. (299 S.) kl. 8°. ('08.) 3. —; geb. in Leinw. 4. 20
Goller, Oberlehr. J.: Raumlehre m. geometrischem Zeichnen, bearb. im Auftrage des württ. ev. Lehrerunterstützungsvereins. Schülerausg. B f. Mittelschulen, achtklass. Volksschulen u. Fortbildungsschulen. (II, 94 S. m. Fig.) 8°. '08. bar —. 80

Buchhandlung des Schweiz. Grütlivereins in Zürich.

Rutter, Pfr. Herm.: Glauben. Predigt. (16 S.) 8°. '08. —. 20
Staat u. Kirche in der deutschen protestantischen Schweiz. Ein Beitrag zur Trennungsfrage. [Aus: »Zürcher Anzeiger.«] (92 S.) 8°. '08. —. 75

Central-Antiquariat u. Buchhandlung (Morik Stern) in Wien.

Personalstatus der definitiv angestellten Lehrpersonen des Schulbez. Wien, nebst Angabe der wichtigsten Personaldaten. Hrsg. vom Zentralverein der Wiener Lehrerschaft. (19 S.) 34x21 cm. '08. n.n. 1. 25

R. v. Deder's Verlag, G. Schend in Berlin.

Statsvorschriften f. die Justizverwaltung. Amtliche Ausg. (71 S.) gr. 8°. '08. 1. 50
Handbuch üb. den königl. preussischen Hof u. Staat f. d. J. 1908. (Schluß der Red. 15. XII. 1907.) (XXXII, 984 S.) gr. 8°. '07. Kart. n.n. 16. —

Deutsche evangelische Buch- u. Tractat-Gesellschaft in Berlin.

Butler, Annie R.: Klein-Räthchen od. Sonnige Erinnergn. aus dem Leben e. Kindes. Übers. von E. v. D. (78 S. m. Titelbild.) kl. 8°. '08. —. 40
Söhne, verlorene. Übers. von H. v. R. 3. Aufl. (143 S. m. 3 Abbildgn.) kl. 8°. ('08.) —. 60

J. G. W. Diez Nachf. Verlag in Stuttgart.

Kautsky, Karl: Die Klassengegensätze im Zeitalter der französischen Revolution. Neue Ausg. der Klassengegensätze v. 1789. (80 S.) 8°. '08. —. 75; geb. bar 1. —

Paul Eberhardt in Leipzig.

Handbuch der deutschen Turnerschaft. 8. Ausg. Im Auftrage des Ausschusses der deutschen Turnerschaft begründet u. bis zur 5. Ausg. hrsg. v. Dr. F. Goeg. Von der 6. Ausg. an hrsg. v. Stadtschult. Prof. Dr. Hugo Rühl. (VIII, 409 S.) 8°. '08. 1. 50; geb. bar 2. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Zeitschrift f. wissenschaftliche Zoologie, begründet von Carl Thdr. v. Siebold u. Alb. v. Kölliker, hrsg. v. Prof. Ernst Ehlers. Namen- u. Sachregister üb. Bd. 61-75. (1022 S.) gr. 8°. '08. 64. —

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Aischylos, des, Oresteia. Deutsch v. Karl Vollmoeller. (IX, 168 S.) 8°. '08. 3. —; geb. n. 4. —
Rosmer, Ernst: Maria Urndt. Schauspiel. (119 S.) 8°. '08. 2. —; geb. n. 3. —
Shaw, Bernard: Der Liebhaber. Komödie. Deutsch v. Siegf. Trebitsch. (135 S.) 8°. '08. 2. 50; geb. n. 3. 50

G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuch, in München.

Perron, Osk.: Über die Konvergenz der Jacobi-Kettenalgorithmen m. komplexen Elementen. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (S. 401-482.) gr. 8°. '08. 1. 20
Rosenthal, Art.: Zur Theorie der gleichflächigen Polyeder. [Aus: »Sitzungsber. d. bayer. Akad. d. Wiss.«] (18 S.) gr. 8°. '08. —. 40

Gerlach & Wiedling in Wien.

Gemeinde-Verwaltung, die, der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien im J. 1906. Bericht des Bürgermeistrs. Dr. Karl Queger. Mit 1 Bildtr., 5 Kunstr., 7 Textbildern u. 7 Plänen. (XXXII, 477 S.) Leg.-8°. '08. Geb. in Leinw. n.n. 6. —
Verzeichnis der Sanitätspersonen Wiens f. d. J. 1908, nebst e. Anh.: Verzeichnis der in Wien wohnhaften Privatärzte, welche auf die Ausübung der ärztl. Praxis ausdrücklich verzichtet haben u. daher zur berufsmäß. Behandlg. v. Kranken nicht berechtigt sind. (Abgeschlossen am 25. I. 1908.) Verf. vom Wiener Stadtphysikate u. Hrsg. v. dem Magistrat der k. k. Reichshaupt- u. Residenzstadt Wien. (LXXXIII, 294 S.) kl. 8°. '08. n.n. 1. 60

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.

Mitteilungen der Hamburger Sternwarte. [5. Beiheft zum Jahrbuch der hamburg. wissenschaftl. Anstalten. XXIV. 1906.] Lex.-8°. Nr. 11. Graff, K.: Untersuchung des Lichtwechsels einiger veränderlicher Sterne vom Algoltypus. (101 S. m. 20 Taf.) '07. 7. —

Karl Graeser & Cie. in Wien.

Fluchh., A.: Die Grille u. ihre Schwester Sotti. Erzählung e. Lehrerin. Sequelle Belehrgn. f. heranwachsl. Mädchen. (Vom ärztl. Standpunkt aus gutgeheissen v. Prof. Dr. Ernst Finger.) (55 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. ('08.) —. 50

Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Leipzig.

Collins, Mabel: Nicht auf den Weg. Eine Schrift, zum Frommen derer, welche unbekannt m. des Morgenlandes Weisheit, unter deren Einfluß zu treten wünschen. Übers. aus dem Engl. 5., veränd. Aufl., m. Anmerkgn. u. Erläutergn. (96 S.) kl. 8°. '08. 1. 20; geb. n. 2. 20

J. Guttentag, Verlagsbuchh., G. m. b. H., in Berlin.

Guttentag's Sammlung deutscher Reichsgesetze. Text-Ausg. m. Anmerkgn. 16°. Nr. 85. Apt, Synd. Prof. Dr. Max: Scheckgesetz. Vom 11. III. 1908. Text-Ausg. m. Einleitg., Anmerkgn. u. Sachregister. (VII, 226 S.) '08. Geb. in Leinw. 1.50

Carl Habel in Berlin.

Facclam, Haushaltsgsch.-Leit. Margar.: Haushaltungskunde. Ein Leitfaden m. Rezepten f. Schule u. Haus. (VIII, 152 S.) 8°. '08. Kart. 1. 60

Max Hansen's Verlag in Glückstadt.

Heibel, Hans Groth: Kriegserinnerungen e. Achtundvierzigers. Hrsg. v. Adf. Bartels. (111 S.) 8°. ('08.) 1. —

J. G. Ed. Geis (Geis & Mündel) in Straßburg i/G.

Hoitz, Paul: Die Büchermarken od. Buchdrucker- u. Verlegerzeichen. Genfer Buchdrucker- u. Verlegerzeichen im XV., XVI. u. XVII. Jahrh. Marques d'imprimeurs et de libraires de Genève au XVme, XVIme et XVIIme siècle. (X, 56 S. m. 168 Abbildgn.) 37x28,5 cm. ('08.) n.n. 46. —; Subskr.-Pr. bis 15. V. '08. n.n. 40. —

Oskar Hellmann in Zauer i/Schl.

Kreger, Max: Das Hinterzimmer. Roman. (332 S.) 8°. ('08.) 4. —; geb. bar 5. —



Selwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Göttmann, Jastram, Marten: Weltkunde. Geographie. Geschichte u. Naturkunde f. Mittelschulen u. mehrklass Volksschulen. Ausg. Cf Niedersachsen. II. Tl.: Oberstufe. Bearb. v. Marten, Renner, Feddeler. (IV, 428 S. m. Fig.) gr. 8°. '08. Geb. bar 2. 30

Jahrbuch des Strafrechts u. Strafprozesses. Hrsg. v. Dr. Ha. Th. Soergel u. Landricht. Krause. 2. Jahrg. Die Rechtsprechung 1907. Nebst: „Das Recht“. Rundschau f. den Juristenstand. 12. Jahrg. 1908. (XV, 529 S.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 16. —

Herdersche Verlagsb. in Freiburg i/B.

Ordo divini officii recitandi missaeque celebrandae a clero archidioecesium Chicagiensis, Milwaukiensis, Dubuquensis et S. Fidei; atque dioecesium Altonensis, Cheyennensis, Concordiensis, Crossensis, Denveriensis, Marquettensis, Omahensis, Peoriensis, Sinus Viridis, Sioupolitanae superiorenensis et Tucsonensis. Juxta rubricas breviarii ac missalis romani a. 1903. (131 S.) 16°.
Geb. in Leinw. u. durchsch. 2. 50

— **divini officii recitandi missaeque celebrandae a clero archidioecesis S. Ludovici atque dioecesium Kansanopolitanae, S. Josephi, Leavenworthensis, Wichitensis et Lincolnensis. Juxta rubricas breviarii ac missalis romani, pro a. 1908. (121 S.) 16°**
Geb. in Leinw. u. durchsch. 2. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags- u. in Leipzig.

Hinrichs' Halbjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Mit Registern nach Stichworten u. Wissenschaften, Voranzeigen v. Neuigkeiten, Verlags- u. Preisändergn. 219. Fortsetz. 1907. 2. Halbj. 2 Tle. (532 u. 183 S.) Lex.-8°. '08. bar 9. 30; in 2 Bde. geb., Text in Halbfz., Register in Leinw. n. 10. 90

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur. Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. v. Adf. Harnack u. Carl Schmidt. III. Reihe. II. Bd. Heft 2b. Der ganzen Reihe XXXII, 2b. gr. 8°.

2b. Bidez, Prof. Jos.: La tradition manuscrite de Sozomène et la tripartite de Théodore le Lecteur. (IV, 96 S.) '08. 4.—

Ferdinand Hirt in Breslau.

Rambly u. Langguth: Arithmetik u. Algebra. Nach den preuß. Lehrplänen v. 1901 umgearb. v. Ob.-Realsch.-Dir. Prof. Dr. A. Thaeer. Ausg. A: Für Gymnasien. 39. Aufl. der Rambly'schen Arithmetik u. Algebra. (172 S. m. 15 Fig.) gr. 8°. '08.
Geb. 2. —

— dasselbe. Ausg. B: Für Oberrealschulen, Realgymnasien u. Gymnasien m. mathemat. Reformunterricht. 39. Aufl. der Rambly'schen Arithmetik u. Algebra. (248 S. m. 52 Fig.) gr. 8°. '08.
Geb. 2. 50

R. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Gebahrung, die, u. die Ergebnisse der Krankheitsstatistik der nach dem Gesetze vom 30. III. 1888, R. G. Bl. Nr. 33, betr. die Krankenversicherung der Arbeiter, eingerichteten Krankenkassen im J. 1905. Vom Minister des Innern dem Reichsrat mitgeteilt in Gemäßheit des § 72 des bezogenen Gesetzes. (IV, 171 S.) Lex.-8°. '08. 2. 50

— **der Unfallstatistik** der im Grunde des Gesetzes vom 28. XII. 1887 (R. G. Bl. Nr. 1 ex 1888), betr. die Unfallversicherung der Arbeiter, errichteten Arbeiter-Unfallversicherungsanstalten im J. 1905. Vom Minister des Innern dem Reichsrat mitgeteilt in Gemäßheit des § 60 des zitierten Gesetzes. (III, 215 S.) Lex.-8°. '07. 2. 50

H. Hofmann & Co. in Berlin.

Mitteilungen der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Beihefte. Hrsg. v. der Gesellschaft f. deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte. Lex.-8°.

15. Literatur-Bericht, historisch-pädagogischer, üb. d. J. 1906. (VIII, 240 S.) '08. 3.—

Alfred Hölder in Wien.

Rosenberg, Landesschulinsp. Dr. Karl: Experimentierbuch f. den Unterricht in der Naturlehre. (In 2 Bdn.) 2., vollkommen umgearb. u. bedeutend verm. Aufl. 1. Bd. (XI, 455 S. m. 361 Fig.) gr. 8°. '08. 6. —; geb. in Leinw. 6. 60

Emil Hübners Verlag in Bauen.

Herbst, landw. Wintersch.-Dir. G.: Seitsaden zum Molkereiwesen f. landwirtschaftliche Schulen, landwirtschaftliche Haushaltungsschulen u. zur Selbstbelehrung. 2. verb. Aufl. (V, 93 S. m. Abbildgn.) 8°. '08. Kart. 1. 60

Laurle, Oberlehr. Landwirtsch.-Lehr. Fritz: Die Fischzucht u. Fischhaltung in Gewässern aller Art u. Größe, besonders in Teichen. Mit e. Kapitel üb. die Krebszucht u. e. Kapitel üb. die Krankheiten u. Feinde der Fische u. ihre Bekämpfung, nebst e. Tabelle zum Bestimmen der deutschen Süßwasserfische nach leicht erkennbaren äußeren Merkmalen. (XXIX, 271 S.) 8°. '08. 3. 60; geb. in Leinw. 4. — (Partiepreise.)

Alwin Kuhle, Verlagsbuchh. m. b. G. in Dresden.

Edardt, Ob.-Lehr. Fritz: Der Turnunterricht, entwickelt aus den natürlichen Bewegungsformen. Ein Ratgeber f. das Turnen in Schule u. Verein, zugleich e. method. Hilfsbuch f. die Turnlehre an Seminaren usw. (VIII, 192 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '08. Kart. 2. 25

Franke, Bürgersch.-Lehr. i. R. Th.: Bilder aus der Wirtschaftskunde v. Deutschland. Für den Gebrauch in Fortbildungs- u. Fachschulen bearb. 2., erneuerte, verm. u. verb. Aufl. (120 S.) 8°. '08. 1. 30

— **Praktisches Schulwörterbuch** f. gehobene Bürgerschulen, Mittel- u. Töchter Schulen. (96 S.) 8°. '08. —. 50

Friedenberg, Lehr. Alwin: Kunstgemäß u. schulgerecht. Zur Methodik unterrichtl. Gedichtsbehandlg. in der Volksschule. (32 S.) 8°. '08. —. 50

Friedemann, Ob.-Lehr. Hugo: Kleine Schulgeographie der außereuropäischen Erdteile f. die Hand der Kinder in Bürger- u. Volksschulen. 7., verb. Aufl. (72 S. m. 4 Holzschn.) 8°. '08. —. 45

— **Kleine Schulgeographie v. Europa** f. die Hand der Kinder in Bürger- u. Volksschulen. 13. durchgeseh. Aufl. Mit den Ergebnissen der neuesten Volkszählgn. u. kolonialen Erwerbgn. (72 S.) 8°. '08. —. 45

Lösch, Bez.-Schulinsp. i. R. Schulr. Karl: Gemeinsame Schule f. beide Geschlechter. (37 S.) 8°. '08. —. 60

Otto Janke in Berlin.

Tolstoi, Graf Leo N.: Anna Karenina. Roman. Aus dem Russ. v. B. A. Hauff. 3. Aufl. Durchgesehen u. verb. v. Herm. Wollschläger. (487 S.) 8°. '08. 3. —

Kesseling'sche Hofbuchh. Verlag (G. v. Mayer) in Frankfurt a. M.

Hartmann, Bez.-Schuldir. Schulr. Dr. Berth.: Rechenbuch f. die allgemeine Fortbildungsschule. Methodisch geordnete Aufgabensammlg. m. gleichmäß. Berücksicht. der Rechenoperationen u. Sachgebiete. 3. verb. Aufl. In neuer Rechtschreibg. Ausg. f. Schüler. (96 S.) 8°. '08. —. 50

Kirchheim & Co., G. m. b. G., in Mainz.

Athanasia u. Eusebia, Schwestern: Nützliche Beschäftigungen f. die Kleinen. Vademecum f. Kleinkinderschulen u. die Familie. Mit e. Vorrede v. Dr. Herm. Kofus. 5. verb. Aufl. (XVI, 289 S. m. 10 Taf.) gr. 8°. '08. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 80

Heiner, Prof. Dr. Frz.: Der neue Syllabus Pius' X. od. Dekret des hl. Offiziums „Lamentabili“ vom 3. VII. 1907. Dargestellt u. kommentiert. 2. verb. u. verm. Aufl. (VIII, 330 S.) gr. 8°. '08. 5. 50; geb. in Halbleinw. 6. 50

Hüfner, Priest. Dr. Aug.: Das Rechtsinstitut der klösterlichen Exemption in der abendländischen Kirche in seiner Entwicklung bei den männlichen Orden bis zum Ausgang des Mittelalters. Diss. (XIII, 124 S.) gr. 8°. '07. 1. 50

Keller, Pfr. Schulinsp. Dr. Jos. Ant.: 100 Höllen-Geschichten. Nach den besten Quellen gesammelt u. hrsg. (Keller's Exempelbücher XVI.) 3., verm. Aufl. (XX, 252 S. m. 1 Stahlst.) kl. 8°. '08. 1. 80; geb. in Leinw. n. 2. 80

Kisting, Dr. J. B.: Blätter der Erinnerung an D. Friedrich Schneider, apostol. Protonotar, Domkapitular, gestorben am 21. IX. 1907 in Mainz. [Aus: „Der Katholik.“] (22 S.) 8°. '07. —. 30

Matthias v. Bremscheid, Priest. P., O. Cap.: Kurze Festtagspredigten f. das ganze katholische Kirchenjahr. (2. Syllus.) (VI, 209 S.) kl. 8°. '07. 1. 80; geb. in Halbleinw. 2. 50

Officium hebdomadae sanctae et paschalis. Die kirchl. Feier der hl. Kar- u. Osterwoche nach dem röm. Messbuch u. Brevier lateinisch u. deutsch. 3. Aufl. (418 S.) kl. 8°. '08. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Rirchheim & Co, G. m. b. H., in Mainz ferner:

Segur, Msgr. v.: Die hl. Kommunion in ihrem öfteren würdigen Empfang. Aus dem Franz. nach der 103. Aufl. des Originals überf. v. e. Priester der Diözese Mainz. 20. verb. Aufl. (88 S.) H. 8°. '08. — 30; kart. — 50

Ferd. v. Kleinmahr's Buchh. in Magensfurt.

Gasteiger, Ingen. Fachsch.-Prof. H. v.: Lehrbuch der Elektrotechnik f. Schule, Selbstunterricht u. Praxis. (VIII, 160 S. m. 281 Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) Lex.-8°. '08. Geb. in Leinw. 4. —

Paul Anepler (Wallishausser'sche Hof-Buchh.) in Wien.

Wertherfieber, das, in Oesterreich. Eine Sammlg. v. Neudruden. Eingeleitet v. Guft Gugig. (XXVII, 16; 16, 125 u. 46 S. m. 1 Ffsm.) H. 8°. '08 Geb. 8. —; Luxusausg. auf Blitten, geb. in Perg. bar 15. —

Graff Ruhn in Biel.

Bergkristalle. Eine Sammlg. illust. Novellen u. Geschichten schweizer. Erzähler. II. Serie. 8°. Jeder Bd. 1. 20; geb. in Leinw. 1. 60

10. Günther, Kolb.: Die junge Schweiz, Jeanneton u. andere Erzählungen. 1.—3. Tauf. (140 S.) '08.

J. F. Lehmann's Verlag in München.

Sitzungsberichte des Altonaer Aerztereins im J. 1906/1907 Im Auftrage des Vorstandes hrsg. v. Dr. P. Felgner. [Aus: Münch. med. Wochenschr.] (III, 26 S.) gr. 8°. '08. 1.—

Wahrmund, Prof. Dr. Ludw.: Katholische Weltanschauung u. freie Wissenschaft. Ein populärwissenschaftl. Vortrag unter Berücksicht. des Synodus Pius' X. u. der Enzyklika »Pascendi dominici gregis«. 17. Tauf. (55 S.) 8°. '08. 1. —

Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellschaft in Leipzig.

Kulturgechichte, illustrierte. Ein Bild des Entwicklungsganges der Menschheit. (In 40 Bgn.) 1. Bfg. (1. Bd. S. 1—24 m. 1 Taf.) gr. 8°. ('08.) — 20

Ed. Liesegang's Verlag R. Eger in Leipzig.

Liesegang's photographischer Bücherschatz. 8°. 7. Bd. Hauberrisser, Dr. Geo.: Herstellung photographischer Vergrößerungen. Mit 50 Abbildgn. (95 S.) '08. 2.50

Robert Luz in Stuttgart.

Anekdoten-Bibliothek. 8°. 7. Bd. Kunze, G.: Napoleon-Anekdoten. II. Gesammelt u. bearb. (223 S.) '08. 2.—; geb. 3.—

Luz' Kriminal- u. Detektiv-Romane. 8°. 54. Bd. Severy, M. J.: John Darrows Tod. Roman. Deutsche Bearbeitung v. Rob. Kohlsch. (243 S.) ('08.) 1.50; geb. in Leinw. 2.30 55. Bd. Mitchell, Edm.: Das Modell. Roman. Autoris. Uebersetzg. v. Paul Seifger. (196 S.) '08. 1.—; geb. in Leinw. 1.80

Ronrad W. Medlenburg, vormalig Richter'scher Verlag in Berlin.

Liebermann, Max: Ein ABC in Bildern. Mit begleit. Worten v. Rich. Graul. (39 Bl. m. VII S. Text.) 8°. ('08.) Geb. in Perg. bar 30. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Dageförde, H., E. Haumann, W. Sangkohl, W. Schulze, Fortbildgssch.-Dirr.: Die Praxis des gewerblichen Rechnens. Für Arbeiter (Arbeits-, Bureau-, Laufburschen usw.). 3. (Schluss-) Heft. (76 S.) 8°. '08. n.n. — 65

Neufville, Leutn. Geo. v.: Kurze Geschichte des Grenadier-Regiments zu Pferde Freiherr v. Derfflinger (neumärkischen) Nr. 3, nach der v. Hagenschen Regimentsgeschichte u. der Geschichte der brandenburg-preuß. Reiterei von v. Pelet-Marbonne zusammengestellt u. bis zur Gegenwart ergänzt. (27 S. m. 3 Vollbildern.) 8°. '08. — 50

Max Röhler in Bremen.

Jahrbuch, finanzielles u. wirtschaftliches, f. Japan. Hrsg. vom kaiserl. Finanzministerium. 7. Jahrg. 1907. (VI, 195 u. 31 S. m. 1 Karte u. 6 Taf.) Lex.-8°. ('07.) 6. —

Paul Parey in Berlin.

Clodi, Dr. Eduard: Anleitung zur künstlichen Fischzucht u. Teichwirtschaft. Zum Selbstunterricht sowie f. Lehrer u. Teilnehmer an Fischerei-Kursen bearb. (79 S.) 8°. '08. Kart. 1. 50 (Partiepreise.)

Schoenbeck, Maj. a. D. Rich.: Reit-ABC. Kurze Anleitung zum Erlernen des Reitens f. Herren u. Damen. 3., verb. Aufl. (80 S. m. 30 Abbildgn.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 1. 50

Geinr. Pfeifer in Rumburg.

Hesse, Fachlehr. Alfr.: Heimatliches Rechenbuch f. den Rumburger Bezirk. Hrsg. unter Mitwirkg. der Lehrerschaft. (XI, 159 S.) gr. 8°. '08. n.n. 3. 40

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Walde-v. Endevoort, Johanna: Zwischen zwei Welten. Roman. (313 S.) 8°. '08. 3 —; geb. n. 4. —

Domeier, Vict.: Eine Magdalena der Großstadt. Novelle. (X, 134 S.) 8°. '08. 2. —; geb. n. 3. —

Fuhrmann, Joh. Ludw.: Harzer Erzählungen. (Der Sommergast Karls Waldows Geschichte.) (VI, 174 S.) 8°. '08. 1. 80; geb. n. 2. 80

Schubert-Zoldern, Vict. v.: Mademoiselle Clairon, Schauspielerin des Théâtre français. Roman nach ihren Memoiren. (VI, 244 S.) 8°. ('08.) 3. 50; geb. n. 4. 50

Theodor, Willy: Mimose. Skizzen aus dem Soldatenleben. (184 S.) 8°. '08. 2. —; geb. n. 3. —

Waltuch, Mina: Illegitim. Roman. (407 S.) 8°. ('08.) 3. —; geb. n. 4. —

Fel. Rauch's Buchh. in Innsbruck.

Fonck, Prof. D. Dr. Leop., S. J.: Kollektaneen f. wissenschaftliche Arbeiten. [Aus: »F., wissenschaftl. Arbeiten.«] (24 S.) 8°. '08. — 20

Gurter, Prof. D. Dr. Hugo, S. J.: Predigtstizzen. 5. Heft. Beiträge zu geistl. Uogn. f. Priester u. Kleriker. (176 S.) 8°. '08. 1. 30

Berurteilung, die, des Modernismus durch Pius X. (Von Jos. Müller, S. J.) [Aus: »Ztschr. f. kath. Theologie«] (20 S.) 8°. '08. — 21

Carl Schmidt's Verlag (Arno Schmidt) in Döbeln.

Richter, Bez.-Schulinsp. a. D. Ob.-Schulr. Herm.: Kleineres Lesebuch f. Fortbildungsschulen in Stadt u. Land. 14., umgearb. Aufl. (Neue deutsche Rechtschreibg.) (VIII, 208 S.) gr. 8°. ('08.) n.n. — 90; geb. n.n. 1. 15

Schulbuchhandlung in Braunschweig.

Beiträge zur Statistik des Herzogt. Braunschweig. Hrsg. vom statist. Bureau des herzogl. Staatsministeriums. 32x24,5 cm.

XXI. Heft. Zimmermann, Vorst. Geh. Finanzr. Dr. F. W. R.: Die Bewegung des Hypothekenstandes im Herzogt. Braunschweig in der Zeit vom 1. I. 1897 bis zum 1. I. 1902. (V, 101 S.) '07. Kart. 3.—

Jahresbericht, 15., des Vereins f. Naturwissenschaft zu Braunschweig f. die Vereinsj. 1905/1906 u. 1906/1907. (III, XL, 57 S.) 8°. '08. 3. —

Walter Seifert in Stuttgart.

Beckmann-Führer. Mainz u. Umgebung. Mit 5 farb. Stadtplan, 15 Kunst-Beilagen u. vielen Textillustr. Von Prof. E. Neeb. 3. verb. Aufl. (VII, 138 S.) 19,5x11 cm. ('08.) 1. —

Berichtigung der Preisangabe in Nr. 67.

Julius Springer in Berlin.

Mesger, Prof. Dr. C.: Dänische Geräte zur Bodenbearbeitung in Buchensamenschlägen. [Aus: »Ztschr. f. Forst- u. Jagdwesen.«] (48 S. m. 8 Abbildgn. u. 8 Taf.) Ver.-8°. '08. bar 1. 20

Urban, Red. E.: Die gesetzlichen Bestimmungen üb. die Ankündigung v. Geheimmitteln, Arzneimitteln u. Heilmethoden im Deutschen Reiche einschliesslich der Vorschriften üb. den Verkehr m. Geheimmitteln. Zum Gebrauche f. Behörden, Apotheker, Fabrikanten u. die Presse bearb. Nachtrag, enth. die bis März 1908 ergangenen Bestimmgn. u. Entscheidgn. (72 S.) 8°. '08. bar 1. —



Jos. Thum in Revelaer.

Peregrina, Cordula (E. Wöhler): Des weißen Sonntags Himmelsglied. Festgabe zur ersten hl. Kommunion. (28 S. m. 1 Farbdr.) fl. 8°. ('08.) Geb. m. Goldschn. 3. 20

Dr. A. Tienken in Prignitz.

Schwerdfeger, Gestüts-Insp.: Allerhand Nützliches f. die Abholzzeit. 3. Aufl. (12 S.) 8°. ('08.) — 15
Volksbücher, Prignitzer. Feste zur Heimatkunde der Prignitz. Hrsg.: Pst. J. Kopp. 8°. Jedes Heft — 10
 2. Jahre, Pst. S.: „Es war einmal“ ob.: Was der Boden der nordöstl. Prignitz erzählt. (15 S.) ('08.)

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Prosateurs français. Ausg. A m. Anmerkgn. zum Schulgebrauch unter dem Text. Ausg. B m. Anmerkgn. in e. Anh. kl. 8°. 174. Lfg. Chateaubriand: Napoléon. Aus: Mémoires d'outre-mer. Im Auszug zum Schulgebrauch hrsg. v. Gymn.-Oberlehr. Prof. Paul Schlesinger. (Ausg. B.) (XI, 142 u. 128 S.) '08. Geb. u. geh. 1.80

Verlag Modernismus in Offenburg.

Möllers, Pfr. Karl: Der Pfarrhof. Schauspiel. (82 S.) 8°. ('08.) 1. 50

Verlag des königl. statist. Landesamts in Berlin.

Statistik, preussische. (Amtliches Quellenwerk.) Hrsg. in zwanglosen Heften vom königl. preuss. statist. Landesamt in Berlin. 33,5x24 cm.

208. Sterblichkeit, die, nach Todesursachen u. Altersklassen der Gestorbenen im preussischen Staate während d. J. 1906. (IV, XXIV, 212 S.) '08. 6.20

Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Landesamts. Hrsg. v. dem Präsidenten Dr. E. Blenck. 33x24 cm.

XXVII. Ergänzungsheft. Petersille, Geh. Reg.-R. Prof. Dr. A.: Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik f. 1906. (IV, 95 u. 84 S.) '08. 3.60

Birgit-Verlag, G. m. b. H., in Charlottenburg.

Persönlichkeiten. Illustrierte Essays über führ. Geister unserer Tage. Hrsg. v. Willy Leven. gr. 8°. Jedes Heft — 30

6. Lichtenstein, Alfr.: Dr. Carl Peters. (28 S. m. 1 Bildnis.) ('08.)

7. Friedmann, Fritz: Clemenceau. (22 S. m. 1 Bildnis.) ('08.)

8. Turzinsky, Walt.: Adolph L'Arronge zum 70. Geburtstag. (29 S. m. 1 Bildnis.) ('08.)

9. Brieger-Wasservogel, Loth.: Emmy Destinn. — Maria Labia. (32 S. m. 2 Bildnissen.) ('08.)

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Charles Sahy Verlag, in Mülhausen i. G.**

Waltz, J.-Jacques: Tours et portes d'Alsace. Préface par Jos. Fleurent. 2. livr. (2 farb. Taf. m. Text S. 5—8.) 50x34 cm. 3. —

R. v. Decker's Verlag G. Schenk in Berlin.

Dienstanweisung, allgemeine, f. Post- u. Telegraphie. Berichtungen zur aml. Oktavausg. einschließlich der Berichtign. zur Dienstanweisg. f. Postagenturen, des Handbuchs f. Post u. Telegraphie u. aller Abschnitte der Quartausg. 5. Jahrg. (1. Heft. 26 Bl.) Reg.-8°. '08. bar 1. —

Carl Fromme in Wien.

Dannerbauer, Wolfg.: Praktisches Geschäftsbuch f. den Kurat-Alerus Österreichs. 10.—20. Bfg. (S. 433—960.) Reg.-8°. bar je — 60

Serdes & Hddel in Berlin.

Meyer, Johs.: I. Aus der deutschen Literatur. II. Einführung in die deutsche Literatur. 78. u. 79. Bfg. (II. 4. Bd. S. 449—560.) gr. 8°. Je — 50

Otto Gollmann in Troppau.

Arbeitsnachweis, der. Mitteilungen des Reichsverbandes der allgemeinen Arbeitsvermittlungsanstalten Österreichs. Hrsg. v. DD. Prof. Ernst Mischler u. Bez.-Komm. Rud. v. Jürer. 2. Jahrg. 1908. 6 Hefte. (1. Heft. 38 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. 5. —; einzelne Hefte 1. —

Martin Gager in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 122. Bd. 1.—3. Heft. (S. 1—128.) gr. 8°. Subskr.-Pr. 5. 60; Einzelpr. 7. —

Alfred Höder in Wien.

Staatswörterbuch, österreichisches. Hrsg. v. Ernst Mischler u. Josef Ulbrich. 2. Aufl. 21. Bfg. (4. Bd. S. 225—384.) Reg.-8°. 4. —

Dr. Max Jämede in Hannover.

Georg's, Karl, Schlagwort-Katalog. Verzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten in sachl. Anordng. V. Bd. 1903—1907. 9. u. 10. Lfg. (S. 257—320.) Lex.-8°. bar je n.n. 1. 30

Hans Rörber in Bern.

Mitteilungen der schweizerischen entomologischen Gesellschaft. — Bulletin de la société entomologique suisse. Red. v. Dr. Theod. Steck. Vol. XI. 7. Heft. (S. 267—298 u. 48 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '08. 2. 70

R. Lehner (Wilh. Müller), f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. Red.: Prof. Dr. Aug. Böhm Edler v. Böhmersheim. 51. Bd. Jahrg. 1908. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. LXXI, 82 S.) gr. 8°. bar n.n. 6. —

Fritz Lehmann, Verlag in Stuttgart.

Seitz, Adalb.: Die Grossschmetterlinge der Erde. II. Abtlg.: Fauna exotica. 12. u. 13. Lfg. (22 S. m. 4 Taf.) 33x25 cm. bar je 1. 50

Julius Näser in Leipzig.

Krause, Wilh.: Zeichenkursus f. graphische Gewerbe. II. Tl.: Das bildmässige Ornament. 4. Heft. (5 z. Tl. farb. Taf. m. 4 S. Text u. Zeichenblock.) 32,5x24 cm. bar 1. 50

Metropol-Verlag in Berlin.

Turpin, Did. 10. Bd. (48 Sp.) Reg.-8°. bar — 10

Georg Müller, Verlag, in München.

Pichler, Adf.: Gesammelte Werke. 92. u. 99. Bfg. (12. Bd. S. 65—300 u. 11. Bd. S. 1—64.) 8°. Je — 50

R. Oldenbourg in München.

Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen obersten Landesgerichts in Zivilsachen u. v. Entscheidungen des Notariatsdisziplinarhofs. Unter der Aufsicht u. der Leitg. des königl. Staatsministeriums der Justiz hrsg. 8. Bd. 4. Heft. (S. 433—576.) gr. 8°. bar 2. 70
 — dasselbe in Strafsachen. 8. Bd. 1. Heft. (S. 1—144.) gr. 8°. bar 2. 70

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Staudinger's, J. v., Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. dem Einführungsgesetze. 3./4. neubearb. Aufl. 14. Bfg. (4. Bd. VIII, VIII u. S. 1041—1472.) Reg.-8°. 12. 70
 (4. Bd. vollständig: 37. —; geb. n. 42. —)

G. H. Seemann in Leipzig.

Galerien, die, Europas. Neue Folge. 3. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text.) 37x28,5 cm. Subskr.-Pr. 2. —; Einzelpr. 3. —

Chr. Herm. Tauchnitz in Leipzig.

Kayser's, Christian Glob., vollständiges Bücher-Verikon, enth. die vom J. 1750 bis Ende des J. 1906 im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten. Der ganzen Reihe 33. u. 34. Bd., od. 14. Suppl.-Bd. Enth. die vom J. 1903 bis Ende des J. 1906 erschienenen Werke u. Landkarten, sowie Nachträge u. Berichtign. zu den früheren Tln. 9. Bfg. (34. Bd. S. 681—960.) Reg.-8°. bar 10. 50

Karl J. Trübner in Straßburg i/G.
Hoppe-Seyler's Zeitschrift f. physiologische Chemie, hrsg. v. Prof. A. Kossel. 55. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 106 S.) gr. 8°. '08. bar 12. —
Berichtigung der Bd.-Zahl-Angabe in Nr. 61.

L. v. Bangerow in Bremerhaven.
Kleyer, Adph.: Vollständig gelöste Aufgaben-Sammlung aus allen Zweigen der Rechenkunst, der niederen u. höheren Mathematik, der Physik etc. 1578.—1582. Heft. (Je 1 Bog. m. Fig.) gr. 8°. bar je —. 25

Vereinigte Kunstanstalten N.-G. in München.
Reidelbach, Hofr. Prof. Dr. Hans: Bayern's Geschichte in Bild u. Wort. Nach den Wandgemälden des bayer. alten Nationalmuseums. Mit begleit. Text. 7. u. 8. Lfg. (S. 109—144.) 24,5×35,5 cm. ('08.) bar je 2. 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).
* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

J. P. Bachem in Köln. U 2
Antoni, Die preussische Volksschulgesetzgebung. Band 1. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 40 ♂.

Hans Bondy, Verlag in Berlin. 3517
*Neuland. Monatsblätter zur geistigen und ökonomischen Kultur Russlands und des fernen Ostens. 1908. 1. Heft. 1 M 25 ♂; vierteljährlich 3 M.

Bruno Cassirer, Verlag in Berlin. 3518
*Freyhold, Osterbuch. Mit Versen v. Morgenstern. Geb. 4 M

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
in Stuttgart.** 3514/15
*Heer, Laubgewind. 1.—6. Aufl. 3 M 50 ♂; in Leinenband. 4 M 50 ♂.
*Herzog, Der Adjutant. 2.—6. Aufl. 2 M 50 ♂; in Leinenbd. 3 M 50 ♂.
— Das goldene Zeitalter. 2.—6. Aufl. 2 M 50 ♂; in Leinenbd. 3 M 50 ♂.
*Heer, Der König der Bernina. 34.—40. Aufl. 3 M 50 ♂; in Leinenbd. 4 M 50 ♂.
— Der Wetterwart. 27.—32. Aufl. 3 M 50 ♂; in Leinenbd. 4 M 50 ♂.
*Herzog, Die vom Niederrhein. 15.—20. Aufl. 4 M; in Leinenbd. 5 M.

Faasi & Beer in Zürich. 3520
Flury, Ertragstabellen für die Fichte und Buche der Schweiz. 3 M 50 ♂.

Ernest Flammarion in Paris. 3502
Boutroux, Science et Religion dans la philosophie contemporaine. 3 fr. 50 c.

F. Fontane & Co. in Berlin. 3521
*Andrejanoff, Der Kessel (Kotjol). 2 M; geb. 3 M.

Fredebeul & Roenen in Essen-Ruhr. 3521
*Adressbuch der Stadt Essen für 1908. Geb. 8 M 50 ♂.

G. Freitag G. m. b. H. in Leipzig. U 1
Engel, Geschichte der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts und der Gegenwart. Geb. 10 M.

Carl Georgi, Univ.-Buchdruckerei u. Verlag in Bonn. 3510
Weinbrenner, Wie schützt man sich vor Ansteckung. 80 ♂.

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover. 3503
Budde, Mehr Freude an der Schule. 1 M 50 ♂.

Hermann Hilger Verlag in Berlin. 3508
*Kürschner's Bücherzähl. Band 603. Matull, Aus dem Wunderlande des Westens. 20 ♂.

Liebesche Buchhandlung in Berlin. 3510
*Duesterberg, Der Infanterist in der Schlacht. 12 ♂.

Fr. Link'sche Buchhandlung in Trier. 3511
*Adresskalender für den Reg.-Bez. Trier 1908. 3 M; geb. 3 M 50 ♂.

G. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 3516
*Perels, Seestrassenordnung. 1 M 50 ♂; geb. 2 M 50 ♂.

„Mode von Heute“ in Frankfurt a.M. 3512
*Mode von Heute 1908, 2. Vierteljahr. 2 M 50 ♂.

Paul Parey in Berlin. 3520
*Wagner, Die Ernährung gärtner. Kulturpflanzen. 6. Aufl. Geb. 3 M.

Georg Reimer in Berlin. 3516
*Lauer, Praxis des öffentlichen Arbeitsnachweises. 3 M.

H. R. Sauerländer & Co. in Marau. 3512
*Eigenmann, Maklervertrag. 2 M.
*Froelich, Zur Wehrfrage. 1 M 40 ♂.

Ferdinand Schöningh in Paderborn. 3506
Französische Schülerbibliothek. Le Rayon von Monlaur. Geb. 1 M 20 ♂.
Englische Schülerbibliothek. A Christmas Carol. Von Dickens. Geb. 1 M 80 ♂.

Julius Springer in Berlin. 3506 u. 3512
*Kirstein, Leitfaden für Desinfektoren. 4. Aufl. Geb. 1 M 40 ♂.
— Dasselbe. Durchschossen ca. 1 M 60 ♂.
Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischschau im Deutschen Reich im Jahre 1905. 7 M 50 ♂.
Uebersicht über die Jahresberichte der öffentlichen Anstalten z. techn. Untersuchung von Nahrungs- und Genußmitteln f. d. Jahr 1904. 5 M.

Max Steinebach in München. 3520
Theilhaber, 1808—1908. 100 Jahre bayrischer Wahlrechtsentwicklung. 2 M.

B. G. Teubner in Leipzig. 3519
*Pfannmüller, Jesus im Urteil der Jahrhunderte. Geb. ca. 5 M.

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena. 3511
*Henck-Traudt, Handbuch d. Unterrichts-Praxis. Bd. III. Märchen u. Geschichten. (Untersufe.) 2 M 50 ♂; geb. 3 M.

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der II. Strafkammer des hiesigen Landgerichts vom 4. Februar 1908 ist die Unbrauchbarmachung sämtlicher im Gebiete des Deutschen Reiches und im Besitze des Verfassers, Herausgebers, Druckers, Verlegers und Buchhändlers befindlichen, öffentlich ausgelegten oder öffentlich angebotenen Exemplare des Liederbuchs:

Ojczyzna w piesniach poetow polskich Glosy poetow o Polsce zebrał Wladislaw Belza. Drugie powiekszone wydanie. Lwow Ksiegarnia H. Altenberga (3weite Auflage) ausgesprochen.

Posen, 16. März 1908.
(gez.) Der Erste Staatsanwalt.
(Deutsches Jahndungsblatt Stüd 2739 vom 24. März 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Zur Inkunabelkunde.

* Die Inkunabeln (Wiegendrucke, Frühdrucke), das sind alle bis zum Jahre 1500 einschließlich aus der Druckpresse hervorgegangenen Erzeugnisse, haben sich nicht immer ihrer heutigen hohen Wertschätzung erfreut. In früheren Jahrhunderten wurden sie vielfach wenig geachtet, oft als wertlos verschleudert. Dieses Schicksal haben besonders die kleineren und kleinsten Druckerzeugnisse gehabt, die, wie jetzt, auch schon in der Frühzeit des Buchdrucks für den Dienst des täglichen Lebens hergestellt wurden. Mit Vorliebe haben findige Buchbinder in Ermangelung anderen Materials das Pergament oder das gute alte Papier der frühen Drucke beim Einbinden, z. B. zum Verkleben von Einbanddecken u., verwandt. Nach einigen glücklichen Funden in alten Einbänden hat die daraufhin von Bibliothekaren gern geübte Durchforschung der Bände eine große Anzahl kleinerer Drucke zutage gefördert neben einer kaum geringeren Menge von Fragmenten, die in vielen Fällen bisher nur unvollständig erhaltene Drucke in glücklicher Weise ergänzten. Hunderte von sogenannten Einblattgedrucken, wie Ablafsbriefe, Verordnungen, Kalender und dergleichen, oft aus den ersten Jahren des Buchdrucks stammend, sind auf diese Weise und durch Nachsuche in Staats-, Stadt- und Prozeßakten ans Licht gekommen und der Forschung zugänglich gemacht worden.

Die Gesamtzahl aller vor 1501 hergestellten Druckschriften wurde von Sachkennern früher auf 20 000 geschätzt. Neuerdings ist man geneigt, diese Zahl auf 30 000 zu erhöhen. Die jetzige Seltenheit und der hohe Preisstand der meisten Wiegendrucke ist zum Teil bedingt durch die geringe Auflagenhöhe, in der wenigstens die größeren Inkunabelwerke hergestellt worden sind. Nach den neuesten Forschungen schwankte die Druckauflage für umfangreichere Werke zwischen 250 und 500 und stieg nur zuweilen bis auf 700. Die in der Neuzeit geläufige und auch gesetzlich festgelegte Auflagenstärke von 1000 Exemplaren bildete eine seltene, nur durch besondere Umstände hervorgerufene Ausnahme.

Das Bestreben, eine genaue Kenntnis von allen Frühdrucken zu erlangen, wird von allen Wissenschaften geteilt, denn jede von ihnen besitzt in den »alten Drucken« wichtige und interessante Quellenwerke. Vor allem bilden sie aber das Studienmaterial zur Geschichte der Buchdruckerkunst. Durch ihre Illustrationen sind sie ferner für die Kulturgeschichte im allgemeinen von hohem Werte, und zumal die Volksliteratur aus und kurz vor der Frühzeit der Buchdruckerkunst ist uns fast ausschließlich in den Wiegendrucken erhalten geblieben. Viele wichtige Handschriften, die gar nicht oder nur unvollständig auf uns gekommen sind, werden durch Frühdrucke ersetzt oder ergänzt. Aus diesen wissenschaftlichen Gründen hat es nicht an Versuchen gefehlt, die Inkunabeln genau und tunlichst vollständig bibliographisch zu verzeichnen. Die älteren Hauptwerke zur Inkunabelkunde sind *Maittaire's »Annales typographici ab artis inventae origine ad annum 1557«*, 5 Bde. Haag 1719—41, zu denen *Mich. Denis* 1789 in Wien zwei Supplemente herausgab, *Antiquariats-Preis eines kompletten Exemplares etwa 200 M*; ferner: *Panzer's »Annales typographici ab artis inventae origine ad annum 1536«*, 11 voll., Nürnberg 1793—1803, die in schönen Exemplaren wohl jetzt annähernd 500 M erzielen; dann die deutschen Annalen von Panzer und de la Serna Santanders *»Dictionnaire bibliographique«*, 3 vols., Brüssel 1805—07 (namentlich für niederländische und spanische Inkunabeln). Der deutsche Antiquar der zweiten Hälfte

des vorigen Jahrhunderts hatte in seiner Handbibliothek für die Inkunabelkunde gewöhnlich nur die genannten Panzerschen Werke und das außerordentlich verdienstvolle, nunmehr aber doch etwas veraltete Repertorium bibliographicum von Ludwig Hain, 4 Bände, Stuttgart 1826—1838. Dieses umfassende Verzeichnis, das bereits 16 299 Nummern aufweist, war lange Zeit das standard work der Inkunabel-Bibliographie. Originalausgaben dieses Werkes werden jetzt mit etwa hundertfünfzig Mark, der anastatische Neudruck mit ungefähr 100 M bezahlt. Als Konrad Burger, Bibliothekar des Börsenvereins, im Jahre 1891 seine inzwischen längst wieder vergriffenen Indices uberrimos zu Hain veröffentlichte (jetzt bezahlter Preis ungefähr 40—50 M) und damit das wertvolle, umfangreiche Material Hains für die wissenschaftliche Forschung geordnet und bequem nutzbar gemacht hatte, wurde man in Fachkreisen auch wieder auf die vielen Lücken und Fehler Hains aufmerksam, und der Wunsch nach einer Neubearbeitung dieses umfassenden Katalogs, zu der schon einzelne Forscher (auch Burger) Nachträge gesammelt hatten, wurde vielfach in der Öffentlichkeit geäußert. Schon damals war man sich klar, daß eine solche Riesenarbeit nur mit Staatsunterstützung durchführbar sei. Bis diese Wünsche eine etwas bestimmtere Form annahmen, hatte es aber noch gute Weile. Jedenfalls kam aber noch am Ende des vorigen Jahrhunderts ein frischer Zug in die Förderung der Inkunabelkunde, und besonders in den großen Bibliotheken Englands, Frankreichs und nicht zum mindesten Deutschlands wurde nach verschiedenen Gesichtspunkten eifrig an der Aufnahme des Inkunabelbestandes — allerdings ohne einheitlichen Plan — gearbeitet. Im Jahre 1892 begann das großangelegte Werk *»Monumenta Germaniae et Italiae typographica«*, deutsche und italienische Inkunabeln in getreuen Nachbildungen, herausgegeben von R. Burger, zu erscheinen (Reichsdruckerei), das der Inkunabelforschung durch Erschließung mancher sonst schwer zugänglichen Schätze sehr gute Dienste leistet. Allerdings ging das Werk etwas langsam voran, bis jetzt sind acht Lieferungen erschienen, eine baldige Vollendung des höchst wertvollen Werkes steht aber in Aussicht.

Die nächsten hervorragenden Inkunabelwerke kamen aus England. Copinger ließ von 1895 an seine Supplemente zum Hain (*Collections towards a new edition of that work*) erscheinen, die allerdings nicht alle Erwartungen erfüllten, und Burger bearbeitete wieder ein Register dazu, das 1902 unter folgendem selbständigen Titel erschien:

The Printers and Publishers of the XV. century with lists of their works. Index to the Supplement to Hain's Repertorium Bibliographicum. 8°. XIII, 354 S. London 1902, Henry Sotheman and Co.

Dieser Index wurde nur in 50 Exemplaren über die Auflage für den Bearbeiter gedruckt und kam allein nicht in den Handel. Das Werk, das dem Andenken zweier hochverdienten Arbeiter auf dem Gebiet der Inkunabelkunde, der französischen Forscherin Fräulein Marie Bellechet und dem fleißigen Pater Gottfried Reichhart, gewidmet ist, bietet weit mehr, als der bescheidene Titel Index vermuten läßt. Nicht nur das oben bereits erwähnte vortreffliche Druckerregister zum Originalwerk Hains ist mit dem Register zu den Copingerschen Corrections and Additions ineinander gearbeitet, sondern auch Campbells *Annales de la typographie Néerlandaise au XV. siècle*. La Haye 1784—90, der erste Band des *Catalogue général des incunables des bibliothèques publiques de France* des Fräulein

Bellechet, Haebler's Arbeiten zur spanisch-portugiesischen Buchdrucker Geschichte des fünfzehnten Jahrhunderts und noch viele andere wertvolle Arbeiten sind berücksichtigt. Vor allem aber ist auch das zweite in England erschienene wichtige Inkunabelverzeichnis: Proctor's Index to the early printed books in the British Museum, with notes of those in the Bodleian library, 4 parties, London 1898/99, mit ausgezogen. Dieses außerordentlich fleißig und zuverlässig gearbeitete summarische Verzeichnis von Proctor hat bei dem Bestand der beiden Bibliotheken von weit über 9000 Frühdrucken durch seine Reichhaltigkeit schon eine große Bedeutung, durch die Art und Weise der Bearbeitung ist es aber geradezu zu einer Musterleistung für die Inkunabelaufnahme geworden. Dadurch, daß er bei jedem einzelnen Drucker ein genaues Verzeichnis der von ihm verwendeten Typen aufgestellt und diese nach ihren hauptsächlichsten Eigentümlichkeiten kurz charakterisiert hat, ist sein Index ein sehr brauchbares Hilfsmittel zur Erforschung des Ursprungs undatierter Frühdrucke.

So sehr auch von der Kritik und den Forschern der Wert solcher Einzelverzeichnisse, von denen noch eine ganze Reihe weniger wichtiger aufgezählt werden könnte, gewürdigt wurde, so ließen sich doch um die letzte Jahrhundertwende immer mehr Stimmen vernehmen, die die für Inkunabelverzeichnisse einzelner Bibliotheken und Bestände zu leistende Arbeit und ihre Druckkosten besser angewandt wissen wollten. Es sollten sich lieber die großen Bibliotheken zusammentun, um in gemeinsamer Arbeit ein Gesamtverzeichnis aller Wiegendrucke herzustellen, aus dem zugleich der Standort der einzelnen Druckwerke ersichtlich wäre. Der unvergeßliche, 1903 verstorbene Direktor der Göttinger Universitätsbibliothek Dziatzko gab diesen Wünschen 1900 auf der Versammlung deutscher Bibliothekare in Marburg in einem wohlbegründeten Vortrag Ausdruck. Durch ihn, kann man sagen, wurde eine neue Ära der Inkunabelbibliographie eingeleitet. Der Vortrag ist 1901 im 6. Heft der »Beiträge zur Kenntnis des Schrift-, Buch- und Bibliothekswesens« (Leipzig, Spingalis) auch durch Druck verbreitet worden mit dem Titel: »Plan eines alle bekannten und noch zu ermittelnden Wiegendrucke umfassenden Katalogs«. Die erste These erörtert die Notwendigkeit eines solchen Gesamt-Katalogs aus wissenschaftlichen und praktischen Gründen, die zweite empfiehlt unter Hinweis auf die Zersplitterung, die in den einzelnen wertvollen Forscher- und Sammelarbeiten liegt, einen einheitlichen Generalkatalog als die sparsamste und zweckmäßigste Form der Inkunabelverzeichnung und zeigt zugleich für spätere Ergänzungen den angemessensten Weg. Der Zeitpunkt, eine solche Arbeit in Angriff zu nehmen, sei günstig, und die Bibliothekare als die Hüter und Verwalter der wichtigsten Wiegendruckensammlungen seien in erster Linie zur Ausführung des Planes berufen (dritte These). Die Höhe der Kosten bis zur Fertigstellung des druckfertigen Manuskripts schätzte Dziatzko auf 125 000 M, »wenn wirklich etwas Monumentales geschaffen werden soll«. Der auf dem Bibliothekartag als Korreferent bestellte hochverdiente Inkunabelforscher Professor Dr. Konrad Haebler, der Autor von *The early printers of Spain and Portugal*, London 1897, — *Typographie Ibérique du XV^e siècle*, La Haye 1901/02, — *Bibliografía Ibérica del siglo XV*, und vieler anderen verdienstvollen Arbeiten, unterstützte den Plan in jeder Beziehung, bezeichnete als notwendige Vorarbeiten eine möglichst vollständige Aufnahme aller in öffentlichen und auch privaten Sammlungen nachweisbaren Exemplare von Inkunabeln in der Form summarischer Indices und andererseits die genaue Bestimmung der zahlreichen schon jetzt bekannten oder bei der ersten Arbeit noch zum Vorschein kommenden Wiegendrucke, die der Ursprungszeugnisse entbehren. Zu dieser Bestimmung

undatierter Drucke sei die Einführung eines allgemein anerkannten praktischen Verfahrens der Typenuntersuchung, der Typenmessung erforderlich. Die letztere schwierige Aufgabe nahm Haebler selbst in Angriff, indem er ein Typenrepertorium der Wiegendrucke bearbeitete, das eine Übersicht über alle während des fünfzehnten Jahrhunderts angewandten Typenformen geben wird. Von diesem Werk großen Gelehrtenfleißes sind bisher der erste und zweite Band (I. Deutschland und seine Nachbarländer. Leipzig 1905; II. Italien, die Niederlande, Frankreich, Spanien und Portugal, England. Leipzig 1908, je 25 M) in der »Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten« erschienen; zu dem dritten sind die zeitraubenden Vorarbeiten beendet, und bald wird dieser erste erfolgreiche Versuch, das Studium der Inkunabeltypen in ein System zu bringen, vollendet vorliegen. Inzwischen hat sich neben der englischen »Type Facsimile Society« auch die »Gesellschaft für Typenkunde des XV. Jahrhunderts« gebildet, deren Zweck es ist, als Seitenstück zu dem Typenrepertorium der Wiegendrucke von Haebler und dem geplanten Generalkatalog aller Inkunabeln eine dritte wichtige Arbeit zu übernehmen: nämlich diese beiden Werke durch Reproduktion einer möglichst großen Anzahl von Inkunabeltypen systematisch im Anschluß an das Typenrepertorium zu illustrieren (vgl. Börsenblatt 1906 Nr. 131).

Mit dem eben erwähnten Generalkatalog ist der von Dziatzko und Haebler angeregte gemeint, und es muß hier noch kurz nachgeholt werden, daß ihr Plan der Ausführung ein wesentliches Stück näher kam, als im November 1904 auf den Vorschlag Seiner Exzellenz des Ministerialdirektors Dr. Althoff eine Kommission eingesetzt wurde, die mit Unterstützung des preußischen Kultusministeriums einen Generalkatalog der Wiegendrucke schaffen soll. Der Vorsitzende der Kommission ist Professor Dr. K. Haebler, der verdiente Oberbibliothekar an der königlichen Bibliothek in Berlin, ihre Mitglieder die Herren K. Burger-Leipzig, Dr. E. Freys-München, Direktor Dr. A. Schmidt-Darmstadt und Professor Dr. E. Boulliéme-Berlin. Als getreuer Mitarbeiter der Kommission ist noch der Bibliothekar an der Universitätsbibliothek in Uppsala, Dr. J. Collijn, zu nennen, der mit Inventarisierungsarbeiten nordischer Bibliotheken der Kommission wertvolle Dienste leistete und hoffentlich weiter leisten wird. Nachdem im preußischen Etat 1906/07 die nötigen Mittel vom Landtage bewilligt worden waren, hat die Kommission ihre Arbeit ernstlich begonnen. Die gesamten Kosten des Unternehmens sind auf 92 000 M veranschlagt worden, davon wurden 1906 und 1907 zusammen bereits 19 500 M bewilligt. Jetzt sind als dritter Teilbetrag wieder 10 000 M in den preußischen Staatshaushaltsetat für 1908 eingestellt worden. Sehr ausführlich wird im neuesten Heft des »Zentralblatts für Bibliothekswesen« (1908, 3. Heft, März) vom Vorsitzenden der Kommission über den Stand der Arbeiten berichtet: »Die Aufgabe, die der Kommission bei ihrer Begründung gestellt wurde«, heißt es dort, »ist eine doppelte. Sie soll einmal die sämtlichen in den öffentlichen Bibliotheken des Deutschen Reiches vorhandenen Inkunabelbestände verzeichnen, sie soll aber, unter Zugrundelegung des so gewonnenen Materials, zweitens einen neuen Generalkatalog, d. h. eine vollständige Bibliographie aller Wiegendrucke bearbeiten und dadurch das Repertorium bibliographicum von L. Hain endgültig ersetzen. Beide Arbeiten berühren sich naturgemäß in vielen Punkten«.

Von den mit großer Umsicht begonnenen Inventarisierungsarbeiten erhofft die Kommission erhebliche Beiträge für die »Lösung manch eines druckerhistorischen Problems« und auch für andere wissenschaftliche For-

schungen. »Die Katalogisierungsarbeiten haben«, sagt der Bericht ferner, »vorläufig noch hinter der Inventarisierung zurückstehen müssen und sind noch nicht in vollem Umfange aufgenommen worden. Aber durch gelegentliche Vorarbeiten ist doch auch für den künftigen Gesamtkatalog allerlei erreicht worden. Besonders in Hinblick auf den Gesamtkatalog hat das königliche Kultusministerium die Erwerbung der Materialien genehmigt, die R. Burger in langjähriger Sammelarbeit für eine zu schaffende Neu-Ausgabe des Hain zusammengebracht hatte. Sie bestanden aus einem umfangreichen Apparat von Zetteln, deren Grundstock durch Zerschneiden von Doppelreemplaren von Hain und Copinger gebildet war. Burger hatte ferner nicht nur aus der späteren Inkunabelliteratur teils durch Ausschneiden aus gedruckten Verzeichnissen, teils durch handschriftliche Nachtragung Beschreibungen von solchen Drucken hinzugefügt, die in den genannten Handbüchern fehlen, sondern er hatte auch, soweit dies möglich war, die in jenen Werken nur ganz summarisch enthaltenen Anführungen durch eingehende Beschreibungen aus der sonstigen Literatur ergänzt. In derselben Weise ist die Sammlung von den Mitgliedern der Kommission fortgeführt worden. Wo immer bei den Inventarisierungsarbeiten ein Wiegendruck zum Vorschein gekommen ist, der sich mit keiner der bisher beschriebenen Ausgaben identifizieren ließ, ist für denselben ein Zettel in derselben Art angelegt worden, wie sie in der Burgerschen Materialiensammlung vorlagen.«

Der ausführliche Bericht, dessen Durchsicht jedem Interessenten zu empfehlen ist, führt noch mehrere derartige Vorarbeiten (Kataloge) an, die der Kommission für ihre Zwecke zur Verfügung gestellt worden sind.

Bei der Herstellung des Gesamtkatalogs dürfte auch die neueste Arbeit Burgers, die die Veranlassung zu diesem gedrängten Rückblick auf die Inkunabelforschung der letzten Jahrzehnte gegeben hat, gute Dienste leisten. Sie ist in demselben Verlag wie die kürzlich von ihm herausgegebenen »Buchhändleranzeigen des 15. Jahrhunderts« (vergl. Börsenbl. 1908, Nr. 19 u. 30) erschienen und führt den Titel:

Supplement zu Hain und Panzer. Beiträge zur Inkunabelbibliographie. Nummernconcordanz von Panzers lateinischen und deutschen Annalen und Ludwig Hains Repertorium bibliographicum, bearbeitet von Konrad Burger, Bibliothekar des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 8^o. VIII u. 440 S. Leipzig 1908, Verlag von Karl W. Hiersemann. 28 M.

Wirft man nur einen Blick in das starke, nur aus Nummern und Abkürzungen bestehende Werk, so wird man über die mühsame, stets größte Aufmerksamkeit fordernde Arbeit staunen, die in dieser Nummernkoncordanz niedergelegt ist. Eine nähere Betrachtung zeigt ihren großen Wert für die Inkunabelkunde und die Bibliographie der Wiegendrucke mit den sich anschließenden wissenschaftlichen Gebieten. Das dem verdienten Direktor der königlich bayrischen Hof- und Staatsbibliothek in München, Herrn Geheimen Rat Dr. Georg Ritter von Laubmann zu seinem fünfundsingzigjährigen Direktor-Jubiläum gewidmete Werk besteht aus zwei Teilen, deren erstem Panzers Annalen (lateinisch und deutsch) zu Grunde liegen, während der zweite Teil das berühmte Repertorium Hains ergänzt. Der Bearbeiter hat also die beiden von den deutschen Antiquaren am meisten benutzten Nachschlagewerke von Panzer und Hain durch die neueren Ergebnisse der Inkunabelforschung erweitert und berichtigt. Er bietet daher in dieser Nummernkoncordanz gerade dem Buchhändler ein bequemes Hilfsmittel, die in den ihm vertrauten Panzer

und Hain gefundenen Angaben durch die neueren Forschungsergebnisse noch zu vervollständigen.

Wie außerordentlich leicht die Benutzung der Burgerschen Supplemente gemacht ist, sei durch die Schilderung der Einrichtung des Buches kurz gezeigt. Der erste Teil behandelt zunächst die bereits oben zitierten lateinischen Annales von Panzer. In diesem Werke ist bekanntlich das Material nach Druckstädten, innerhalb der Druckstädte nach Jahren, und innerhalb der Jahre nach der Zeitfolge der Offizinen geordnet. Den mit Jahreszahlen versehenen Drucken folgen in einem besonderen Abschnitt die Drucke ohne Angabe des Jahres. Die Titel innerhalb einer Druckstadt sind laufend durchnumeriert, die in den Supplementen neu dazugekommenen Drucke sind mit Exponenten dazwischen geordnet. Burger hat genau diese Anordnung seiner Concordanz zu Grunde gelegt und für diesen Teil auch nicht die in den Supplementen enthaltenen Nummern zwischen die Nummern des Hauptwerkes eingeordnet. Für die Arbeit kamen von dem elsbändigen Panzer nur die Bände 1—4 und die Bände 9 und 11 (Supplemente) in Betracht, da nur diese Inkunabeln enthalten. Alle in diesen Bänden verzeichneten Drucke hat nun Burger mit den Beschreibungen in den späteren Inkunabelverzeichnissen zu identifizieren versucht, eine gewiß mühevollen Arbeit, die aber bei genau von Panzer beschriebenen Drucken keine besonderen Schwierigkeiten bot. Diese stellten sich aber ein bei den Drucken ohne alle Ursprungszeugnisse, bei denen die Identifizierung manchmal nicht möglich war. Die Werke, auf die Burger verweist, sind die wichtigsten Inkunabelwerke der Neuzeit, ohne die der Forscher nicht auskommt. Außer den oben schon erwähnten von Hain, Copinger, Proctor, Campbell, Bellechet sind für Kölner Drucke noch Boulliéme: Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. Bonn 1903, und für spanische Drucke Haebler: Bibliografia Ibérica del siglo XV. La Haya, Leipzig 1903, zitiert worden. Zu erwähnen ist noch, daß 1905 auch der 2. Band von Bellechets Katalog der Inkunabeln Frankreichs erschienen (fertiggestellt von Louis Polain) und natürlich auch mit angeführt ist. Bei einzelnen Panzer-Nummern findet man keine Hinweise auf die genannten Bibliographien, sondern den gekürzten Titel abgedruckt, weil sie von späteren Bibliographen nicht erwähnt werden. Zusätze wie »Ed. apocrypha«, »Ed. valde dubia«, »Ed. suspecta« und ähnliche weisen darauf hin, daß es sich bei diesen Titeln meist um apokryphe Drucke handelt, die Panzer selbst schon als solche erkannt und Hain deshalb nicht in sein Repertorium eingereiht hat. Panzer ist ferner auch manchem Irrtum anheimgefallen. Er hat zwar bei jedem Titel seine Quelle angegeben und die Bibliotheken genannt, die den betreffenden Druck besitzen sollen. Sein Quellenmaterial bildeten neben einer großen Zahl von gedruckten Werken aller Art hauptsächlich seine eigene reiche Bibliothek, andere Privatsammlungen, ferner die öffentlichen Bibliotheken (vor allen Nürnbergs) und dann auch — und darin liegt die Fehlerquelle — handschriftliche Kataloge von vielen öffentlichen und Klosterbibliotheken. Burger meint, daß dieses so verschiedenartige und in seinem Werte ungleiche Material naturgemäß zu manchen Irrtümern Veranlassung geben mußte, und begründet dies im Vorwort mit folgenden Ausführungen:

»Als klassisches Beispiel dafür mag der handschriftliche Katalog des Klosters Bliensfeld dienen, den P. Chrysostomus Hanthaler mit einer Reihe von Drucken geschmückt hat, die er sich aus den Fingern gezogen hat. Die ganze Druckerfähigkeit des Strassburger Druckers Martin Flach in seinen ersten Jahren beruht auf diesen Erfindungen Pater Hanthalers, eine Tatsache, die dem Verfasser des Répertoire bibliographique Strassbourgeois Charles Schmidt vollständig entgangen ist, obgleich Panzer an einer Stelle die Unzuverlässigkeit des aus Bliensfeld stammenden

Materials brandmarkt. Aber Charles Schmidt darf wohl kein allzu großer Vorwurf gemacht werden, da er sich hierbei ganz auf Hain verlassen und die Quellen Hains nicht weiter nachgeprüft hat.

Burger hat diese aus der Lilienfelder Klosterbibliothek stammenden fingierten Blichertitel alle mit einem Hinweis auf ihre Provenienz versehen. Auch Druck und Schreibfehler des Quellenmaterials sind natürlich öfters Ursachen von Irrtümern bei Panzer, wie Burger des weiteren ausführt.

Ein Ortsregister von sechs Spalten ist der Konkordanz beigegeben. Dieses führt sowohl die von Panzer gebrauchten lateinischen Schreibweisen der Städtenamen, als auch, um Mißverständnisse auszuschließen, die heute gebräuchlichen Ortsbezeichnungen auf, beide stets mit dem Hinweis auf die betreffenden Seitenzahlen der Konkordanz. Mit Hilfe dieses Registers kann man sich schnell über die Drucke einer Stadt unterrichten.

Ebenso ist das andere Werk Panzers: »Annalen der ältern deutschen Literatur bis 1526«, 2 Bände und Zusätze. Nürnberg und Leipzig 1788—1805. 4°. (Antiquariatswert ungefähr 100 M) von Burger behandelt. Dieses Werk enthält bekanntlich die Beschreibung derjenigen Bücher, die von Erfindung der Buchdruckerkunst an bis 1526 in deutscher Sprache gedruckt worden sind. Bis 1501 sind das natürlich nicht allzu viel. Latein, die Gelehrtensprache, war noch vorherrschend in den Druckwerken. Daher ist diese Abteilung der Konkordanz bedeutend geringer im Umfang als der Teil über die lateinische Literatur (13 Seiten gegen 214). Weiter unterscheidet sich diese Abteilung in der Bearbeitung von der ersten dadurch, daß bei dem geringen Umfang die in den Zusätzen gegebenen Nummern in die Nummern des Hauptwerkes eingeordnet sind, während für den ersten Teil eine solche Einordnung zur Bequemlichkeit der Benutzer nicht beitragen konnte und deshalb unterblieb. Hervorzuheben ist ferner, daß Panzer in den deutschen Annalen ein anderes Ordnungssystem befolgt hat. Zuerst kommen hier die Drucke ohne Anzeige des Druckjahres, dann die datierten Drucke in chronologischer Anordnung. Innerhalb des Druckjahres sind die Titel aber nicht nach Disziplinen, sondern nach dem Inhalt (Theologie, Jurisprudenz, Medizin, Varia) aufgeführt.

Den zweiten Hauptteil des Werkes bildet ein mit großem Fleiß und Verständnis bearbeitetes Supplement zu dem noch immer unentbehrlichen Repertorium Hains. Bei jeder Hain-Nummer ist die neuere bibliographische Inkunabel-Literatur verzeichnet. Am häufigsten sind natürlich die oben schon erwähnten hervorragenden Inkunabel-Bibliographien von Panzer, Bellechet, Proctor, Campbell, Haebler und Boullioime zitiert. Von letzterem Autor konnte auch noch das 1906 erschienene Verzeichnis »Die Inkunabeln der Königlichen Bibliothek und der andern Berliner Sammlungen« benutzt werden. Wie umfassend Burger sich um Nachweise der Hainnummern in den Werken anderer Forscher bemüht hat, sollen noch einige Titel der hauptsächlich zitierten, bis jetzt hier noch nicht erwähnten Literatur zeigen. Man findet Verweise auf:

- Bolling: Index librorum saeculo XV^o impressorum quorum exempla possidet bibliotheca regia Hafniensis. Hafniae 1889, 98;
- Brunet: Manuel du libraire etc.;
- Dibdin: Bibliotheca Spenceriana. 7 vols. London 1814—23.
- Ames-Herbert-Dibdin: Typographical antiquities. 4 vols. London 1810—19.
- Ebert: Allgemeines bibliographisches Lexikon. 2 Bde. Leipzig 1821—30.
- de la Serna-Santander: Catalogue des livres de sa bibliothèque. 5 vols. Bruxelles, an XI.
- Thierry-Poux: Premiers monuments de l'imprimerie en France. Paris 1890

und weiter auf eine Reihe anderer, leicht erkennbarer

Werke von Goeze, Madan, Macfarlane, Schorbach-Spirgatis usw. usw.

Daß Burger auch bei dieser Arbeit in jeder Weise bemüht war, Nachweise, Richtigstellungen und Verbesserungen anzubringen, braucht eigentlich nicht erwähnt zu werden. In seinem Bestreben, für jede Nummer Hains Quelle ausfindig zu machen, konnte Burger nicht immer Erfolg haben. Das liegt in den Verhältnissen begründet. Bekanntlich hat Hain sein Repertorium hauptsächlich auf Grund des in der Königlichen Hof- u. Staatsbibliothek in München verwahrten Inkunabel-Materials bearbeitet. Die dort befindlichen Drucke sind durch ein Sternchen gekennzeichnet. Er hat aber weiter Titel aus den Werken anderer Bibliographen eingeordnet, ohne die Quelle anzugeben — nur Dibdin zitiert er einige Male —, und dann auch gelegentlich einzelne Beschreibungen von Drucken, die sich in andern Bibliotheken befinden, mit aufgenommen. Da ist es natürlich, daß trotz der fleißigsten Feststellungen die Nachweise jetzt nicht ganz lückenlos zusammengebracht werden können. Wenn man aber bedenkt, daß Burger ohne Autopsie der Drucke arbeiten mußte, so ist die Zahl von Burgers Richtigstellungen usw. doch höchst anerkennenswert. Viele Drucke hat er als apokryph nachgewiesen, manche Nummer, die selbständig zitiert wird, als einen Teil anderer Nummern festgestellt, von fälschlich aufgenommenen, erst nach 1500 erschienenen Drucken das richtige Druckjahr ermittelt usw.

Unzweifelhaft hat Burger mit seinem Werke der Inkunabelforschung große Dienste geleistet. Er hat allen, die sich im Beruf und Geschäft oder aus Liebhaberei mit Inkunabeln beschäftigen, ein zuverlässiges Hilfsmittel in die Hand gegeben zur wesentlichen Erleichterung der Arbeit. Dafür wird ihm auch der Antiquar danken. Dem einzelnen bleiben beim Benutzen der Nummernkonkordanz viele erst durch mühsames Nachschlagen zu erlangende Feststellungen erspart. Er kann schneller arbeiten, ohne befürchten zu müssen, daß ihm Ergebnisse neuer Forschungen entgehen könnten. So gewichtig und reichhaltig die Literatur der Inkunabelkunde in unserem Zeitalter erstanden ist — man möchte eine erschöpfende Bibliographie der Inkunabelforschung fast schon als ein Bedürfnis bezeichnen —, die Burgerschen Veröffentlichungen werden sicher von all den Werken am meisten mit zu Rate gezogen werden und sich immer als praktische, zeitsparende Mitarbeiter nützlich machen. —i.

Kleine Mitteilungen.

Briefpostpakete. — In einer postalischen Fachzeitschrift wurde neulich der Vorschlag gemacht, kleine Postpakete bis zum Gewicht von zwei Kilogramm einzuführen, die ohne Paketadresse und bestellgeldfrei zum Preise von 20 s in der ersten Zone und von 30 s in der Fernzone befördert werden sollten. Briefpakete sollten sie heißen.

Im vergangenen Jahre (1907) richtete der Verband reisender Kaufleute eine Eingabe an das Reichspostamt, worin er um Einführung von Einkilopaketten ohne Begleitadresse zum einheitlichen Portobetrag von 30 s bat. Die Ältesten der Berliner Kaufmannschaft empfahlen dem Deutschen Handelstag, diesen Antrag zu unterstützen. Auch Handelskammern nahmen ihn auf. Solche Vorschläge sind aber schon viel früher aufgetaucht. In dem bereits vor zehn Jahren anonym erschienenen Buche »Zur Reform des Paketportos in Deutschland und Österreich-Ungarn« (Leipzig 1898, Fr. Wilh. Brunow, S. 28—43) sind dieser Frage zwei Kapitel gewidmet. Es werden darin auch die ähnlichen Einrichtungen des Paketverkehrs anderer Länder dargestellt, und es wird dabei für Deutschland die Einführung bestellgeldfreier Einkilopakete ohne obligatorische Paketadresse vorgeschlagen. Das Porto soll 15 s für die erste Zone und 30 s für die Fernzone betragen. Der Satz von 30 s entspricht dem Drucksachenporto für ein Kilogramm.

Es ist keine Frage, daß man auf Schritt und Tritt, im Privat- wie im Geschäftsverkehr das Bedürfnis nach einer wohlfeileren Versendungsmöglichkeit für geschlossene kleine Pakete empfindet, die den Satz von 50 h + 10 h Bestellgeld nicht vertragen. Und an sich ist auch nicht einzusehen, weshalb die Post für offene Briefsendungen von 1 Kilogramm nur 30 h , für feste Pakete von 1 Kilogramm aber 50 h + 10 h fordern muß, zumal wo diese meist langsamer befördert werden.

Sowohl der kleine Warenverkehr der Kaufleute wie der allgemeine Verkehr des Publikums, besonders der Weihnachts- und Geburtstagsverkehr — wir zählen etwa 62 Millionen Geburtstage in Deutschland — bedürfen für kleine Sendungen einer billigeren Paketportostufe und einer leichteren Abfertigungsweise. Welche Quälerei, wegen eines kleinen Pakets stets eine besondere Paketadresse erst genau ausfüllen und dann im Gedränge vorm Paketschalter oft lange, lange auf die Abfertigung warten zu müssen! Welch unnötiger Zeitverlust! In dem erwähnten Buche wird deshalb auch vorgeschlagen, daß man für solche bestellgeldfreie Pakete ohne Paketadresszwang besondere Paketeinwürfe nach Art der Briefeinwürfe an den Postämtern der großen Städte einrichte. Das Paket könnte auf eine bewegliche, von außen durch eine Kurbel zu beeinflussende Ebene im Innenraum hinabrutschen um eine Stauung zu vieler Pakete zu verhüten.

Am 4. Februar 1898 wurde in Elberfeld bei einem Porto-prozess festgestellt, daß ein Fabrikant und Versandgeschäftsinhaber kleine Stahlwaren in großer Zahl in geschlossenen Briefen verschickt hatte. Es besteht eben das Bedürfnis nach einer wohlfeileren Versendungsmöglichkeit. Und wer sich ein Paar alte Morgenschuhe, ein altes Opernglas oder ein Pfund Schokolade zuschicken lassen will, wird 50 h auch stets zu teuer finden. Unzählige kleine Dinge vertragen kein so hohes Porto.

In Württemberg kosten Pakete bis zu $1\frac{1}{2}$ kg auf 10 km Entfernung nur 15 h . In der Schweiz stellt sich ein Paket für $\frac{1}{2}$ kg beliebig weit auf $12\frac{1}{2}$ h , für $2\frac{1}{2}$ kg auf $20\frac{1}{4}$ h ; Bestellgeld und Paketadresse fallen fort. In Dänemark kostet 1 kg 18 h . Auch in Österreich, Holland und Luxemburg gibt es ermäßigte Preise für kleine Pakete.

Wir stehen also in Deutschland noch vor einem Problem, das verschiedene andere Länder bereits gelöst haben. Gewiß ist zuzugeben, daß der Briefpost mancherlei Schwierigkeiten erwachsen würden, wenn etwa die Briefträger zu den Briefen, Zeitungen und Büchern (für diese würde man jedoch geschlossene Pakete oft vorziehen) noch mit einer Masse von Einkilopäckchen belastet würden. Auch würde ab und zu mancher Unterbeamte vielleicht der Versuchung einer Unterschlagung unterliegen. Aber solche Fälle kommen auch jetzt schon vor. Und Schwierigkeiten sind dazu da, um überwunden zu werden. Sehr modern ist das umständliche Paketaufgabeverfahren und auch das zeitraubende Bestellgeldabfordern nicht mehr. Zeit ist Geld. Vielleicht wäre zu erwägen, ob die Empfänger solcher wohlfeilen kleinen Pakete nicht angewiesen werden könnten, diese abzuholen nach Benachrichtigung mittels vorgedruckter Postkarte, sei es nun vom Absender oder vom Bestellpostamt. Pakete, die binnen 24 Stunden nicht abgeholt werden, wären auszutragen und bestellgeldpflichtig. Auch ein gewisses Format, eine Maximalgröße, ließe sich allenfalls vorschreiben, um die Übersicht bei der Ordnung zu ermöglichen. Gewiß läßt sich gegen diese an sich nicht angenehmen Nebendinge manches sagen. Aber ohne sie würde wieder die Post den Einwand der Überlastung ihrer Briefträger erheben. Freilich könnten auch die Paketausträger die Bestellung besorgen.

Es ist wunderbar, wie man zu manchen ganz kleinen Reformen mehr als dreimal so viel Zeit braucht als zum Durchschieben des Suezkanals. Die Einführung von Einkilopaketten schwebt der Reichspost seit Jahrzehnten vor. In der Paketstatistik hat sie seit langer Zeit, obwohl wir doch nur die 5-Kilogramm schweren Pakete veröffentlicht. Im Jahre 1906 waren es 12, v. H. unter allen internen Paketen. Deren Gesamtzahl betrug 175 Millionen. Von diesen sind also 21,7 Millionen Pakete bis zu ein Kilogramm schwer. Gewiß würde die empfohlene Portoerleichterung ihre Zahl um 50 bis 75 v. H. steigern.

Ein Ausfall wäre dann auch nicht zu befürchten. Seine Höhe ist übrigens in dem obenerwähnten Buche genau berechnet. Im Dezember 1898 stellte der Staatssekretär von Podbielski die Ein-

führung verbilligter Einkilopakete ohne Bestellgeld und Paketadresse sogar schon in Aussicht. Leider sind seitdem wieder zehn Jahre verstrichen, ohne daß dem vorhandenen Bedürfnis Rechnung getragen wurde. Schon der Buchhandel allein würde eine solche Neuerung rechtfertigen. Aber auch die Landwirtschaft, die dann Butter, Eier und Käse auch in kleinen Massen versenden könnte, hätte ein Interesse daran. Versender und Empfänger aller Art hätten dieselben Vorteile. Es wäre zu wünschen, daß diese Frage bald zur Lösung gebracht würde. (Vossische Zeitung 19. III. 08.)

*** Zur Festlegung des Osterfestes.** — Der Deutsche Handelstag, der in der letzten Woche in Berlin versammelt war, hat sich in seiner 34. Vollerversammlung am 21. März u. a. auch mit dem sehr allgemeinen Streben nach einer Festlegung des Osterfestes beschäftigt. Auf Antrag des Herrn Kommerzienrats Wilhelm-München wurde folgende Erklärung einstimmig angenommen:

Die großen zeitlichen Schwankungen des Osterfestes haben für weite Kreise, insbesondere für viele Zweige von Industrie, Gewerbe und Handel große Mißstände zur Folge. Im Hinblick darauf, daß nach kirchlichem Brauch der erste Osterfeiertag stets auf einen Sonntag fallen muß, erscheint die Festlegung des Osterfestes auf einen bestimmten Kalendertag ausgeschlossen. Hingegen dürften auf kirchlicher Seite zurzeit keine Bedenken mehr gegen die Festlegung des Ostersonntags nach einem bestimmten Kalendertag bestehen. Zur Beseitigung der beklagten Schwankungen erscheint es danach angezeigt und durchführbar, das Osterfest auf den ersten Sonntag nach dem 4. April festzulegen. Der Deutsche Handelstag tritt für eine dahingehende internationale Vereinbarung ein, die selbst für den Fall zu treffen wäre, daß Rußland sich nicht entschloße, den gregorianischen Kalender anzunehmen.

*** Musikalische Ausstellung.** — Der Leipziger Musikverleger Herr Daniel Rahter veranstaltete am 22. d. M. im Saale des Photograph Höffert'schen Ateliers in Leipzig seine 42. „Musikalische Ausstellung“. Die neueren Erscheinungen des D. Rahter'schen Verlages wurden durch vorgeschrittene Schüler und Schülerinnen des Konservatoriums zu Gehör gebracht und fanden zum größten Teil lebhaften Beifall. Ein großer Kreis von Musikverständigen und Musikfreunden hatte sich eingefunden.

*** Katholische Weltanschauung und freie Wissenschaft,** von Dr. Ludwig Wahrmund. (Vgl. Nr. 57 d. Bl.) — Für diese vom k. k. Landesgericht Wien mit Erkenntnis vom 2. März 1908 verbotene Schrift des Innsbrucker Professors für canonisches Recht Dr. Ludwig Wahrmund findet heute (26. März) die Einspruchsverhandlung statt. Der Herr Verfasser hat sich nach Wien begeben, um der Verhandlung persönlich beizuwohnen.

*** Beendigung des Journalistenstreiks im Reichstage.** (Vgl. Nr. 69 d. Bl.) — Nachdem die Zeitungsberichterstatter im Deutschen Reichstage diesen in Folge des gemeldeten Vorfalls am 19. d. M. verlassen hatten, hat die Berichterstattung über die Reichstagsverhandlungen bis einschließlich 24. d. M. geruht. Am Dienstag den 24. erfolgte im Reichstage eine entschuldigende Erklärung des Abgeordneten Gröber. Die Journalisten erklärten sich damit befriedigt und nehmen die Berichterstattung heute (Donnerstag, 26. März) wieder auf. Am gestrigen Mittwoch hat keine Sitzung stattgefunden.

Postzeitungsbelegblätter für gewonnene Bezieger. — Anträgen der Verleger auf Überweisung der für gewonnene Bezieger bestellten Zeitungen oder von Tausch- und Freieigenen an andere Personen als die ersten Empfänger, sowie auf Rücküberweisung an den Verleger oder auf Rückzahlung der Zeitungsgebühr und des Bestellgeldes wird keine Folge gegeben. Den Verlegern ist jedoch gestattet, die Überweisung von Zeitungen für gewonnene Bezieger sowie von Tausch- und Freieigenen an eine andere Postanstalt zu beantragen. Derartige Anträge sind von den Verlegern schriftlich unter Vorauszahlung der gewöhnlichen Überweisungsgebühr an die Verlags-Postanstalt zu richten. Zeitungen, die von Verlegern für gewonnene Bezieger oder als Tausch- und Freieigenen nach Orten mit mehreren Bestell-Postanstalten geliefert und infolge unzutreffender Wohnungs-

angabe in dem Lieferungsschreiben über eines sonstigen Versehens des Verlegers einer unrichtigen Bestell-Postanstalt zugeführt werden, überweist diese kostenlos an die richtige Bestell-Postanstalt, und die Verlags-Postanstalt benachrichtigt im eigenen Interesse den Verleger davon. Wenn Zeitungsexemplare für gewonnene Bezieher sowie Tausch- oder Freie Exemplare den vom Verleger bezeichneten Empfängern nicht zugestellt werden können, wird allgemein, also auch für den deutschen Verkehr mit Österreich-Ungarn, die Einstellung der Lieferung für den Rest der Bezugszeit von den Absatz-Postanstalten durch Vermittlung der Verlags-Postanstalten bei den Verlegern kostenlos in Anregung gebracht. Dabei teilen die Absatz-Postanstalten auch den Grund der Unbestellbarkeit, sowie zutreffendfalls auch die neuen Adressen der Bezieher mit, soweit sie hierzu ohne Vornahme besonderer Ermittlungen in der Lage sind. Die Bücher und Versandlisten bei den Postanstalten werden indes erst berichtet, nachdem der Verleger die Einstellung der Lieferung angezeigt oder sich damit einverstanden erklärt hat. Wünscht ein Verleger die Lieferung von Tausch- oder Freie Exemplaren und von Exemplaren für gewonnene Bezieher im Laufe der Bezugszeit einzustellen oder Anmeldungen von solchen Exemplaren vor Beginn der Lieferungszeit zurückzuziehen, so nimmt die Verlags-Postanstalt das Erforderliche wahr, bei der diese Wünsche auch schriftlich anzubringen sind. Die bei der Absatz-Postanstalt nicht abgeholt oder unanbringlichen Zeitungen für gewonnene Bezieher und Empfänger von Tausch- oder Freie Exemplaren werden nach Ablauf einer zweiwöchigen Lagerfrist beseitigt, bezw. bei kostspieligen Zeitungen dem Postamtsvorsteher zur weiteren Bestimmung vorgelegt. Ober-Post-Off. Langer.

Beschlagnahme Druckschrift. — Die in dem Berliner Verlage »Die Einigkeit« erschienene Druckschrift:

»Der Sieg bei Jena, ein Beitrag zur Geschichte Preußens-Deutschlands; die letzte Schlacht; eine zukünftige Begebenheit« ist durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts zu Berlin auf Grund von § 110 des Reichsstrafgesetzbuches beschlaggenommen und die Beschlagnahme auch in Leipzig ausgeführt worden. § 110 bedroht den, der öffentlich zum Ungehorsam gegen Gesetze oder rechtsgültige Verordnungen oder gegen obrigkeitliche Anordnungen auffordert, mit Strafe. (Leipziger Stg.)

*** Zola im Pantheon.** (Vgl. Nr. 69 d. Bl.) — Der hier gemeldete Beschluß der französischen Abgeordnetenkammer findet lebhaften Widerspruch. Die Ligue de la patrie française hat einen Aufruf ansetzen lassen, in dem gegen die vom Parlament beschlossene Überführung der Überreste Zolas nach dem Pantheon in heftigen Worten Einspruch erhoben wird. Für den 27. d. M. wird eine Protestversammlung angekündigt, in der die Deputierten und Akademiker Maurice Barrès sprechen wird. Am 2. April, dem Tage der Überführung der Überreste Zolas, soll eine nationalistische Straßentkundgebung vor dem Pantheon veranstaltet werden.

Zoll nach Österreich. — Das (österreichische) Reichsgesetzblatt für die im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder, XXIII. Stück (ausgegeben zu Wien am 20. März 1908) veröffentlicht folgende Verordnung:

(Nr. 51) Verordnung der Ministerien der Finanzen und des Handels vom 14. März 1908 betreffend die Wahrung des Reklamationsrechtes bei Verzollungen durch die k. k. Post.

Mit Beziehung auf § 17, Alinea 2 und 3, der Durchführungsvorschrift zum Zolltarifgesetz vom 13. Februar 1906, R. G. Bl. Nr. 22, wird verordnet, wie folgt:

Bei Verzollungen, welche die Post ohne Intervention der Parteien vornimmt, steht es den letzteren im Sinne des § 17, Alinea 2, der Durchführungsvorschrift zum Zolltarifgesetz frei, die Verzollung wegen unrichtiger Tarifierung anzufechten. Doch können derartige Reklamationen nur dann in meritorische Verhandlung genommen werden, wenn die tatsächliche Beschaffenheit der Ware nachträglich in unzweifelhafter Weise sei es durch Nachrevision der ganzen Sendung, durch Produzierung von Mustern, deren Identität von dem Beschaubeamten anerkannt wird, oder durch andere Behelfe festgestellt werden kann.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

In jenen Fällen jedoch, wo die Partei im Vorhinein auf eine ganz bestimmte Verzollung reflektiert, kann sich dieselbe die meritorische Überprüfung im Reklamationswege dadurch sichern, daß sie die gewünschte Tarifierung durch ausdrückliche Ansetzung der Tarifnummer und des Zollsatzes in der Zollinhaltserklärung mit dem Beisatz ersichtlich macht, daß im Falle einer anderen Abfertigung die Tarifierungskontroverse von Amts wegen wahrgenommen werde. Gleichzeitig ist auch in der Zollinhaltserklärung die Ermächtigung der Postanstalt auszusprechen, von der Sendung die zur meritorischen Erledigung der Reklamation erforderlichen Muster zu entnehmen, im Einvernehmen mit dem abfertigenden Zollamte zu identifizieren und dieselben erforderlichenfalls der Untersuchung zuzuführen. Auch hat sich die Partei zur Tragung der Analysenkosten zu verpflichten, wenn durch die meritorische Entscheidung der Befund des Zollamtes bestätigt wird.

Dieser Vermerk, welchem der Charakter einer mündlichen Parteienerklärung zukommt, ist auf den Zollinhaltserklärungen in auffälliger Weise mit folgendem Wortlaute anzusetzen:

»Zu verzollen nach Tarifnummer mit K h, andernfalls Reklamationsvorbehalt und Gestattung der Musterentnahme. Vergüte etwaige Analysenkosten, wenn Zollamtsbefund bestätigt wird.«

Dieser Vermerk ist von der Partei zu unterfertigen.

Diese Verordnung tritt sofort in Kraft.

(gez.) Korytowski m. p. (gez.) Fiedler m. p.

*** Urheberrechtsvereinbarung zwischen Deutschland und Italien.** — Im amtlichen Teile der heutigen Nr. 71 d. Bl. geben wir (nach dem Reichsgesetzblatt Nr. 13, ausgegeben zu Berlin am 21. März 1908) den deutschen Wortlaut der Vereinbarung zwischen Deutschland und Italien, betreffend den Schutz an Werken der Literatur und Kunst und an Photographien, vom 9. November 1907 bekannt. Die Auswechslung der Ratifikationsurkunden hat am 25. Februar 1908 stattgefunden; die Übereinkunft ist also am 25. März 1908 in Kraft getreten.

*** Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller.** — Nach dem Geschäftsberichte für 1907 stehen den regelmäßigen Einnahmen an Beiträgen der Mitglieder von 89 212 M 229 920 M an außerordentlichen Einnahmen zur Seite. Von dieser letzteren Summe kommen 119 352 M auf den Ertrag der Lotterie zum Besten der Witwen- und Waisenversorgung, 89 780 M auf Vermächtnisse und 18 859 M auf Beiträge der unterstützenden Mitglieder und auf die aus Veranstaltungen und Festlichkeiten erzielten Einnahmen. Die Bilanz fürs Geschäftsjahr 1907 verzeichnet an Prämienreserven 1 013 000 M, an Reserven und sogenannten freien Fonds — Reserve-, Zuschuß-, Stiftungsfonds etc. — 509 000 M. Der Prämienreserve, die die Gesamtheit derjenigen Mittel umfaßt, die zur Deckung der feststehenden rechnerischen Verpflichtungen notwendig sind, stehen somit mehr als 50 Prozent an Reserven und sonstigen Fonds gegenüber. Mit dem Inslebentreten der Witwen- und Waisenversicherung hat das verflossene Jahr wohl den größten und bedeutendsten Erfolg gebracht, den die Anstalt seit ihrer Gründung zu verzeichnen hatte. — Der Bericht (Auszug) wie auch die übrigen Drucksachen der Anstalt sind durch die Geschäftsstelle (München, Max-Joseph-Straße 10) kostenlos zu beziehen.

Abrechnung der Post mit dem Zeitungsverleger. — Jetzt kommt wieder die Zeit, in der manche Verleger-Rechnung von der Verlags-Postanstalt zurückgegeben werden muß, weil die Quittungsleistung nicht den Postbestimmungen entspricht. Allgemeine Norm ist, daß der in Spalte 6 (Bezugspreis im ganzen) der von der Verlags-Postanstalt dem Verleger zugestellten Abrechnung über Zeitungsbezugsgelder in Summe angeführte Betrag in jedem Falle darunter in Zahlen und Buchstaben (M) vom Verleger quittiert wird, unbeschadet der abzüglichen Zeitungsgebühr und etwaiger Abschlagszahlungen während der Bezugszeit. Angenommen: der Bezugspreis im ganzen beträgt (Spalte 6) 4100 M, die Zeitungsgebühr (Spalte 7) 925 M und die Abschlagszahlung im vorigen Monat 1800 M, so darf die Quittung nicht über den Betrag von 1375 M lauten, der tatsächlich gezahlt wird, sondern muß über 4100 M in Zahlen und Buchstaben lauten. Die Quittung über die inzwischen gezahlte Ab-

Schlagsumme wird bei dieser Gelegenheit zurückgegeben. Für Exemplare, die von fremden Ländern, die nicht am Zeitungsverkehr allgemein teilnehmen, bestellt und durch Vermittelung der Verlags-Postanstalt vom Verleger als Drucksache dem Abonnenten zugesandt werden, wird von der Verlags-Postanstalt eine besondere Abrechnung ausgefertigt, die nur den ganzen Bezugspreis aufweist ohne Ansetzung einer besonderen Zeitungsgebühr. Ober-Postass. Vanger.

Nachsendung von Zeitungen. — Wenn eine Zeitung nicht bei einer Postanstalt, sondern vom Bezueher unmittelbar vom Verleger oder von einem Zeitungsagenten, Buchhändler usw. bezogen worden ist, so kann die Lieferung im Laufe der Bezugszeit nach einem andern Orte innerhalb des Deutschen Reichs und Österreich-Ungarns auch durch die Post vermittelt werden, falls ein entsprechender Antrag an die Verlags-Postanstalt (in Berlin an das Postzeitungsamt) gerichtet und für jedes Exemplar die gewöhnliche Zeitungsgebühr erlegt wird. Derartige Anträge sind in jedem Falle, also auch wenn die Zeitung durch Vermittelung eines Agenten, Buchhändlers usw. bezogen worden ist, vom Verleger zu stellen. Das Verfahren regelt sich dann im einzelnen wie bei Zeitungsbestellungen für gewonnene Bezueher, also mit Anmeldeverzeichnis und Lieferungsschreiben; für Exemplare nach den deutschen Schutzgebieten und den deutschen Postanstalten im Auslande fallen die Lieferungsschreiben weg; an deren Stelle treten die vom Verleger zu beschaffenden Streifenbänder mit der Aufschrift »Post-Abonnement« und der genauen Adresse des Bezuehers; Bestellgeld ist in solchem Falle unnötig, weil im deutschen Schutzgebiet und den deutschen Postanstalten im Auslande kein regelrechter Bestelldienst eingerichtet ist. Überweist der Verleger solche Exemplare nach Österreich-Ungarn, so hat der Bezueher noch die inländische Zeitungsgebühr zu entrichten. Wird später die Nachsendung nach einem dritten Orte oder dem Erscheinungsorte der Zeitung verlangt, so ist dafür die gewöhnliche Überweisungsgebühr von 50 *h*, nach Österreich-Ungarn 1 *h* zu entrichten. Ober-Postass. Vanger.

*** Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler:**

Bibliotheca Paedagogica. (Enthaltend die Bibliothek des † Geheimrates G. Vogt, ehemaligen Gymnasialrektors in Cassel, nebst andern Beiträgen). Erziehungs- und Unterrichtswesen, Katechismen, Humanisten, Neulateiner, Schul-Komödien, Griechische und lateinische Klassiker mit ihren Kommentatoren, darunter viele kostbare Manuskripte und seltene Inkunabeln, Aldinen, Archäologie, Universitäts-, Schul- und Gelehrten-geschichte, Studentica, Grammatik, Stammbücher, Lexica, Neuere Pädagogik. Kataloge 42—44 von Jacques Rosenthal in München. 8°. 590 Seiten. 8241 Nrn. In Leinwand geb. 5 *h*.

Die durch obigen Katalog, dessen Reichhaltigkeit schon aus obiger Titelaufnahme ersichtlich wird, dem Verkauf ausgesetzte Sammlung stammt zum größten Teil aus dem Besitze des verstorbenen Geheimrats Dr. Gideon Vogt. Dieser war Gymnasialrektor in Cassel zu einer Zeit, als unser jetziger Kaiser Wilhelm II. dort seinen humanistischen Studien oblag, die Vogt zum größten Teile leitete und dadurch mit dem jungen Prinzen in ein freundschaftliches Verhältnis getreten war. — Die Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 44 weist auf den Katalog hin und gibt von seinem reichen Inhalt folgende Beschreibung:

Es sei gleich von vornherein bemerkt, daß der Schwerpunkt dieser reichen Sammlung von pädagogischen Werken nicht in der Literatur der neueren Zeit, sondern in der sehr zahlreich vertretenen des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts liegt; das sagen zur Genüge die zahlreichen seltenen Inkunabeln und kostbaren Handschriften, die dem Katalog ein eigenes Gepräge verleihen. Die erste Abteilung enthält in der Hauptsache Werke aus dem gesamten Gebiete der Erziehung und des Unterrichts bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts, darunter seltene ABC-Bücher, Katechismen, alte Lehrbücher aus der Blütezeit des Humanismus usw. Besonders erwähnt seien: Ein kurz Deutsche Musica von Mart. Agricola, Wittenberg 1528, eine Reihe von alten Ausgaben des Doctrinale des Alexander de Villa Dei, darunter eine niederländische von

ca. 1465, seltene Editionen der Werke der Geographen Apianus, Münster und Ortelius, das vielleicht allein erhaltene Exemplar von dem Briefsteller des Basinus (Saint-Dié 1507), viele kostbare Donatusfragmente, eine unbekannte Ausgabe des Grammatellus pro iuvenum eruditione von ca. 1490, die erste Ausgabe des Katechismus von Calvin, viele alte und teilweise recht seltene Ausgaben der ehemals in so hohem Ansehen stehenden Lehrbücher von Reisch und Rolevink. Erasmus ist mit nicht weniger als 171 verschiedenen Werken und Ausgaben vertreten. — Die reichsten Schätze birgt die zweite Abteilung: lateinische und griechische Klassiker mit ihren Kommentatoren. Von den zahlreichen Inkunabeln und wertvollen Handschriften sollen hervorgehoben werden: eine griechische Handschrift aus dem dreizehnten Jahrhundert, die den Kommentar des Eustathius Thessalonicensis zu Dionysius' de fluminibus enthält, die erste Ausgabe des Homer von 1488, eine Seltenheit ersten Ranges, eine Handschrift mit den Werken des Josephus Flavius von ca. 1200, viele kostbare Ausgaben des Mela und Ptolemäus. Nicht vergessen werden dürfen zahlreiche Klassikerausgaben mit Bilderschmuck aus dem fünfzehnten und dem Anfang des sechzehnten Jahrhunderts. Den Schluß dieser Abteilung bilden Aldinen und Werke über römische Archäologie. — Die dritte Abteilung umfaßt Werke über Universitäts-, Schul- und Gelehrten-geschichte, Fest- und Gelegenheitschriften, Studentica, Stammbücher, allgemeine und spezielle neuere Pädagogik, Lexica, Blindenschriften und Werke über Stenographie. Der Nachtrag enthält unter anderen Kostbarkeiten zwei Handschriften aus dem zwölften (Compendium super tonos et regulas de musica, des Abtes Oddo von Clugny, und: Callustius' bellum Catilinae et bellum Jugurthinum) und elf aus dem dreizehnten und vierzehnten Jahrhundert. — Dieser Katalog wird besonders für die Bibliotheken der altphilologischen Seminare an den Universitäten, der Gymnasien und Lehrerbildungsanstalten, dann aber auch für den Forscher und Sammler eine Reihe von Werken zur Kenntnis bringen, die zu erwerben sonst nicht leicht Gelegenheit ist. Der Preis des Gesamtkataloges, elegant in Leinwand gebunden, beträgt 5 *h*.

Книжная Летопись главного управления по делам печати (Bücher-Chronik der Hauptverwaltung in Angelegenheiten der Presse). St. Petersburg, Kontor der Redaktion des »Regierungsboten« (Правительственный Вестник). (Auch zu beziehen durch A. S. Suworin, die Gesellschaft M. O. Wolff und die Gesellschaft N. P. Karbasnikow.) 1908, Nr. 10 (vom 8. März a. St.) Groß-8°. 36 S. Erscheint wöchentlich einmal.

The Library Journal, chiefly devoted to Library Economy and Bibliography (New York: Publication Office, 298, Broadway). Vol. 33. No. 2. February, 1908.

Contents:

- The New Education Building, Albany, N. Y., Frontispiece.
- Editorials: Retirement of Miss Haines — The Minnetonka conference — League of Library Commissions and the Headquarters question — Best library editions — Mrs. Fairchild's library lectures — Indexes to periodicals.
- American Libraries. Salome Cutler Fairchild.
- Editions suggested for a circulating library. Le Roy Jeffers.
- Public libraries in America as seen by Swedish eyes.
- The New York State Education Building, Albany, N. Y.
- Atlantic City library meeting.
- American Library Institute.
- American Library Association: Bulletin — The Minnetonka conference — Executive Board — Committees.
- State library commissions: League of Library Commissions — Colorado — Iowa — North Dakota — Oregon — Vermont.
- State library associations: California — District of Columbia — Massachusetts.
- Library Clubs: Pennsylvania.
- Library Schools and Training Classes: Carnegie library of Atlanta — New York State — Pratt Institute — Western Reserve University — Wisconsin.
- Library Economy and History: Periodicals — American libraries — Foreign libraries — Miscellaneous.
- Gifts and Bequests — Librarians — Cataloging and Classification — Bibliography — Notes and Queries — Library Calendar.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Das Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Lager nebst Journal-Lesezettel (über 500 Abonnenten) und großen Kontinuationen der in Konkurs geratenen Buch- und Kunsthandlung

Schipper, Mocker & Co.
in Bremerhaven

soll unter der Hand im ganzen oder geteilt verkauft werden.

Einem jungen, strebsamen Buchhändler bietet sich hier Gelegenheit zur Gründung einer Existenz. Auskunft erteilt der Konkursverwalter, Herr Rechtsanwalt Dr. Wolf, Bremerhaven.

Die in Konkurs befindliche Sortimentsbuchhandlg. Fr. Engelhardt, Straßburg i. El., ist freihändig zu verkaufen. Dieselbe wird von der Konkursverwaltung vorläufig weitergeführt. Nur kurzentschlossene Kaufliebhaber wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

Straßburg i. El., Ernst Sommer,
Steinstraße 4. Konkursverwalter.

Dienstag den 31. März 1908, vormittags 10 Uhr, sollen in dem hier Querstraße 14 gelegenen Grundstücke 5200 Exemplare Hauffs Lichtenstein — Novellen — Memoiren und Märchen, je 1050 Körners Werke, Bd. I u. II, je 700 Uhlands Werke, Bd. I u. II, je 800 Kleists Werke, Bd. I u. II, je 700 Chamisso, Bd. I u. II, je 650 Lenau, Bd. I u. II, 2550 Ludwig, Zwischen Himmel und Erde, sowie eine Partie Matern, Platten und Klischees von Gerstäcker, Ruppert und Ludwig meistbietend gegen Barzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 23. März 1908.

Der Gerichtsvollzieher des Kgl. Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Unsere seit 1. Dezember 1907 bestehende Buchhandlung, Verlag amtlicher Formularpapiere, Lehrmittel usw. bringen wir heute mit dem gesamten Buchhandel in direkten Verkehr und haben Herrn R. Streller in Leipzig mit der Übernahme unserer Kommission betraut. Wir wählen unseren Bedarf sorgfältigst selbst, bitten deshalb, unverlangte Sendungen zu unterlassen.

Hochachtungsvoll

Mitwitz in Bayern.

Rüger & Vogel.

P. P.

Ich vertrete die Firma J. Tosovic, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung in Ragusa (Dalmatien).

Leipzig, im März 1908. F. Volckmar.

Verkaufsanträge.

Verkauf.

Das Verlagsrecht und die Bestände des kürzlich erschienenen Werkes

Ratgeber

für den gesamten Grundstücksverkehr von Dr. jur. O. C. Schmidt

ist zu verkaufen. Anfr. unter Nr. 1242 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein seit 30 Jahren in einer Universitätsstadt bestehendes Antiquariat, auch in den Vereinigten Staaten Amerikas wohl bekannt, soll wegen hohen Alters des Besitzers verkauft werden. Großes Lager in kath. u. evang. Theologie, Philologie, Geschichte, Deutsch, Borräte in Medizin, Philosophie, Naturwissenschaft, Münzkunde, Kupferstichen, Seltenheiten usw. Preis M 18 000. Interessenten, die diese Summe bar oder in Sicherheiten nachweisen können, dürfen sich persönlich das ganze Geschäft, Lager, Zettelliste, Geschäftsbücher ansehen.

Anfragen mit B. H. 1101 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Aktuelle Broschüre

„Flüssige Luft“

illustriert, flott geschrieben, Posten von ca. 1800 Stück an Buchhandlung billig zu verkaufen.

Buchdruckerei F. Berle & Co. G. m. b. H., Elberfeld.

Zu verkaufen.

Wegen Todesfalls ist eine Verlagsbuchhandlung mit sechs Fachkalendern, in flottem Gange, mit einem nachweislichen Jahresgewinn von zirka 6500 Mark, sofort zu verkaufen.

Nur solche Restekanten, die mindest. 15 000 Mark bar anzahlen können, erhalten nähere Auskunft auf unter M. W. 1214 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins eingereichte Anfragen.

Außerordentlich günstige Gelegenheit! Geschäfts-Verkauf.

Wegen Beteiligung an einem Fabrikunternehmen u. dadurch hervorgeruf. Arbeitsüberbürd. will ich meine seit ca. 8 Jahren bestehende

Kunsthandlung

geg. bar verkaufen. Das Geschäft ist flott, an erster Lage einer norddeutsch. Großstadt befindlich, hat Ia-Kundschaft u. wirft einen

Reingewinn von 8000 M

ab. Selbstresl. wollen Angeb. einreichen u. Nr. 1249 a. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Erkrankung des Besitzers eine solide, musterhaft geleitete, größere Sortimentsbuchhandlung mit altangestammten Lieferungen an Behörden und Bibliotheken sowie großen Kontinuationen in beliebiger großer Residenzstadt Süddeutschlands. Bedeutende reelle Werte; treue und zahlungsfähige Kundschaft, Kaufpreis 55 000 M und Übernahme der Ausstände nach gemeinsamer Aufnahme.

Ernstliche Interessenten, die über entsprechende Mittel verfügen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Anderer Unternehmungen halber soll der belletristische Teil eines angesehenen gut eingeführten Verlages verkauft werden. Interessenten, die über ein genügendes flüssiges Kapital verfügen, wollen entsprechende Mitteilungen unt. L. E. 1254 an die Geschäftsstelle des B. V. gelangen lassen.

Buch- u. Papier-Handlung in Schlesien, sehr erweiterungsfähig, bei sofortiger Übernahme und 6000 M Anzahlung sofort unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch Edmund Schenkel in Striegau.

Besteingegeführter Verlag erster Richtung, der Artikel mit außergewöhnlich hohen Auflagezahlen hat, ist in süddeutscher bedeutender Zentrale zu verkaufen. Angenehme Arbeitsverhältn. Gewinn ca. 7000 M. Erforderliches Kapital, über welches Nachweis zu führen ist: 40 000 M. Der Besitzer des Verlages bliebe noch eine gewisse Zeit nach Wunsch tätig. Angebote unter Nr. 1182 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

In kleiner deutscher Stadt Österreich-Schlesiens ist eine gutgehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Umsatz ca. 40 000 Kr.

Gef. Angebote unter O. S. 1165 an die Geschäftsst. d. B. V. erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Für einen meiner Mandanten, der über ca. 30- bis 35 000 M zur Anzahlung verfügt, in Berlin eine Sortiments- oder Antiquariatsbuchhandlung, ev. würde sich der Betreffende mit genannter Summe auch an größerem Geschäft beteiligen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Buchhändler, evang., in mittl. Jahren, sucht in kleiner deutscher Residenz eine Buch- und Kunsthandlung (ev. mit Nebenbranchen) mit etwa 20 000 M Umsatz zu erwerben. 12 000 M könnten sofort gezahlt werden. Gefl. Angebote (ausführlich) unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit u. 1213 an d. Geschäftsstelle d. B. V.

Ein nachweisbar rentables, nicht zu sehr ausgedehntes

Annoncen-Fachblatt

wird zu

kaufen gesucht.

Angebote unter F. K. 464 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Breslau.

Ein mir persönlich näher bekannter, vermöglicher Buchhändler sucht einen mittleren, nicht an den Ort gebundenen, gangbaren Buch- oder Zeitschriften-Verlag zu kaufen, wissenschaftliche oder pädagogische Richtung bevorzugt. Übernahme könnte eventuell bald erfolgen, entsprechende Bar-mittel sind vorhanden. Angebote, die selbstverständlich vertraulich behandelt werden, erbitte unter „Verlag“.

Leipzig.

E. Fernau.

454*

Erbitte Angebote rentabler **Sor-
timents- und Verlagsbuchhandlungen.**
Breslau X. Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Tätiger Teilhaber

mit 10—15 000 \mathcal{M} Einlage für ein Sorti-
ment mit stetig steigendem Umsatz in einer
aufblühenden Großstadt am Rhein (Handels-
hochschule) gesucht. Inhaber ist durch ein
zweites Geschäft mit Arbeiten überhäuft und
möchte sich etwas entlasten.

Angebote u. A. Z. \ddagger 1236 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Süddtsche. Verlagsbuchhandlung sucht
Teilhaber (Kathol.) mit einer Einlage
von ca. 50 000 \mathcal{M} . Auskunft erteilt
Breslau X. Carl Schulz.

Fertige Bücher.



\mathbb{Z} Soeben erschien:

Waldschulen

von

Dr. med. A. Kraft,

Schularzt in Zürich.

28 Seiten, gr. 8^o-Format, mit 4 Abbildgn.

— 75 Pf. —

(55 Pf. netto, 50 Pf. bar und 13/12.)

Früher erschien von dem gleichen
Verfasser:

Die Schulbarakken der Stadt Zürich.

61 Seiten, gr. 8^o-Format, mit 17 Abbildgn.

— 1 M. —

(75 Pf. netto, 70 Pf. bar und 13/12.)

Bei Aussicht auf Absatz stehen gern
Exemplare à cond. zu Diensten.

Zürich, März 1908.

Art. Institut Orell Füssli
Abteilung Verlag.

\mathbb{Z} **Baugewerkschüler sind Käufer von**
Opderbecke, Darstellende Geometrie.

2. A. 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} no., 2 \mathcal{M} 7 0 δ
bar und 13/12.

Moellinger, Alphabete und Ziffern
1 \mathcal{M} ord., 75 δ no., 60 δ bar u. 9/8.

Stephan, Anleitung zum Erlernen der
Rundschrift. 2. Aufl. 1 \mathcal{M} ord., 75 δ no.,
60 δ bar u. 9/8.

Skat, der. Anleitung zum Erlernen des
Skatspiels. 2. Aufl. 30 δ ord., 20 δ no.
u. 7/6 Expl. für 90 δ bar.

Ich bitte, auf rotem Zettel für das Sommer-
Semester reichlich zu verlangen.

Höxter, 23. März 1908.

Otto Buchholtz' Buchhandlung,
Ernst Ummen.

\mathbb{Z} Ihrem besonderen Interesse sei empfohlen:

CORNELIUS GURLITT DAS ENGLISCHE PORTRÄT IM ACHTZEHNTEM JAHRHUNDERT

10 Gravüren mit reich illustriertem Text

Gainsborough. Romney. Raeburn.
Reynolds. Hoppner. Lawrence.

Preis M. 5. ord., M. 3.75 netto, M. 3.35 bar, 11/10.

Durch ständige Auslage anerkannt leicht verkäuflich.
Der Preis ist in Anbetracht des Gebotenen sehr niedrig.

Verlag Julius Bard * Berlin * Bruno Cassirer, Verlag.

Das grosse Landes-Adressbuch

für das

Königreich Ungarn

Kroatien, Slavonien, Bosnien und Herzegowina

vollständiges Handels- und Gewerbe-Adressbuch

10. Ausgabe ist soeben neu erschienen!

Leuchs' Adressbuch von Ungarn, Kroatien, Slavonien, Bosnien und Herze-
gowina ist das vollständigste, ausführlichste, einzige Spezial-Adressbuch
dieser Länder. Vermöge der Reichhaltigkeit und zweckmässigen An-
ordnung seines Inhaltes bietet es jedem Kaufmann und Gewerbetreibenden
ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Erweiterung seines Absatzgebietes und zur
Ermittlung vorteilhafter Bezugsquellen. Die neue Ausgabe 1908, ca. 2000
Gross-Oktavseiten stark, enthält aus 6038 Orten die Adressen der protokollierten
und nicht protokollierten Kaufleute und Industrielle, grösseren Gutsbesitzer,
Ärzte, Advokaten, Hotels, die meisten Handwerker etc. etc., nach Orten und
Branchen geordnet. Jedem Orte sind ausführliche Verkehrsangaben und
statistische Notizen beigegeben, ein Orts-, Branchen- und Bezugsquellenregister.

Preis für ein gebundenes Exemplar M. 30.—

Wir liefern à cond. nur in einfacher Anzahl mit 33 $\frac{1}{3}$ %
und bar mit 40% Rabatt und 7/6.

(Barauslieferung auch bei Herrn Carl Fr. Fleischer, Leipzig.)

Prospekte in beschränkter Anzahl gratis. Wir bitten um gefl. tätige Verwendung.

C. Leuchs & Co., Nürnberg · Gegr. 1794

Verlag der Adressbücher aller Länder.



Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:



Der Rechtsschutz des bildenden Künstlers

Von
Justizrat Dr. jur. Drathen

Rechtsanwalt in Krefeld

110 Seiten. Geheftet M. 1.40

Drathen's „Rechtsschutz“ zeichnet sich aus durch die kurze und gemeinverständliche Darstellung der heutigen Rechtsverhältnisse des bildenden Künstlers, wie sie sich auf Grund des neuen Kunstschutzgesetzes ergeben. Jede weitschweifige Behandlung theoretischer Streitfragen ist vermieden. Ein solcher billiger und praktischer Führer wird besonders nach Sinn und Geschmack der ausübenden Künstler sein. Käufer sind also vor allem

Architekten, Bildhauer, Kunstgewerbler, Maler und Photographen.

Natürlich wird das Buch auch in juristischen Kreisen Anklang finden.

Rabatt 30%; gegen bar 35% und 11/10 Ex.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 24. März 1908

E. A. Seemann

Immer grössere Beliebtheit erlangt die bewährte Sammlung

Violets Studienführer

müssen in allen Städten mit höheren Schulen vorrätig sein.

Wie

studiert man Medizin?

Von Prof. Dr. A. Bickel (Berlin)

M. 2.50.

Wie

studiert man Chemie?

Von Dr. Paul Krische (Göttingen)

M. 2.50.

Wie

studiert man auf der Handelshochschule?

Von Prof. Dr. W. Kähler (Aachen)

M. 2.50.

Wie studiert man evangelische Theologie?

Von Prof. Dr. Heinr. Bassermann (Heidelberg)

M. 2.50.

Wie studiert man neuere Sprachen?

(Deutsch, Englisch und Französisch)

von Dr. Bruno Busse (Leipzig). M. 2.50.

Wie studiert man klassische Philologie?

Von Wilhelm Freund. 6. verm. u. verb. Auflage,

bearbeitet von Prof. Dr. H. Deiter. M. 2.50.

Violets Studienführer geben Aufschluss über die Anforderungen und Kosten des Studiums, die Aufnahmebedingungen und Einrichtungen der Hochschule, die Rechte und Pflichten des Studierenden, die Prüfungsbestimmungen usw., sie beraten über die beste Einteilung des Studiums und bieten zugleich eine kurze Einführung in die behandelte Wissenschaft.

Günstige Bezugsbedingungen: Bei Barbezug 33 1/3 % und 13/12 gemischt, bedingungsweise (bereitwilligst!) 25 %.

Wer **Violets Studienführer** noch nicht vorrätig hat, verlange sie auf alle Fälle bedingungsweise.

Verlag von Wilhelm Violet in Stuttgart

Ernest Flammarion, Editeur, 26 rue Racine, Paris



Vient de paraître :

Bibliothèque de Philosophie Scientifique

ÉMILE BOUTROUX

Membre de l'Institut

Science et Religion

dans la

Philosophie contemporaine

Un volume in 18°. 3 Frcs. 50 c.

Déjà parus dans cette Collection :

- La Valeur de la Science, par H. POINCARÉ, membre de l'Institut, professeur à la Sorbonne (12^e mille).
 La Science et l'Hypothèse, par H. POINCARÉ, membre de l'Institut, professeur à la Sorbonne (14^e mille).
 La Vie et la Mort, par le Dr. A. DASTRE, membre de l'Institut, professeur de Physiologie à la Sorbonne (8^e mille).
 Nature et Sciences naturelles, par FRÉDÉRIC HOUSSAY, professeur de Zoologie à la Sorbonne (6^e mille).
 Psychologie de l'Éducation, par le Dr. GUSTAVE LE BON (9^e mille).
 Les Frontières de la Maladie, par le Dr. J. HÉRICOURT (6^e mille).
 Les Influences ancestrales, par FÉLIX LE DANTEC, chargé de cours à la Sorbonne (8^e mille).
 Les Doctrines Médicales, par le Dr E. BOINET, professeur de clinique médicale, agrégé des Facultés de Médecine (5^e mille).
 L'Évolution de la Matière, par le Dr GUSTAVE LE BON, avec 62 figures (15^e mille).
 La Science moderne et son état actuel, par EMILE PICARD, membre de l'Institut, professeur à la Sorbonne (8^e mille).
 L'Âme et le Corps, par A. BINET, directeur du laboratoire de psychologie à la Sorbonne (5^e mille).
 La Lutte Universelle, par FÉLIX LE DANTEC, chargé de cours à la Sorbonne (8^e mille).
 La Physique moderne (Ouvrage couronné par l'Académie des Sciences), par LUCIEN POINCARÉ, inspecteur général de l'Instruction publique (9^e mille).
 L'Histoire de la Terre, par L. DE LAUNAY, professeur à l'École supérieure des Mines (8^e mille).
 L'Athéisme, par FÉLIX LE DANTEC, chargé de cours à la Sorbonne (8^e mille).
 La Musique, par JULES COMBARIEU, chargé du cours d'Histoire de la Musique au Collège de France (6^e mille).
 L'Hygiène moderne, par le Dr J. HÉRICOURT (8^e mille).
 L'Électricité, par LUCIEN POINCARÉ, Inspecteur général de l'Instruction publique (8^e mille).
 L'Allemagne Moderne, par H. LICHTENBERGER, maître de Conférences à la Sorbonne (8^e mille).
 L'Évolution des Forces, par le Dr GUSTAVE LE BON, avec 42 figures (6^e mille).
 La Vie sociale, par ERNEST VAN BRUYSSSEL, Consul général de Belgique (6^e mille).
 Le Monde végétal, par GASTON BONNIER, membre de l'Institut, professeur à la Sorbonne, avec 230 figures (6^e mille).
 Les Transformations du Monde animal, par CHARLES DEPÉRET, Correspondant de l'Institut, Doyen de la Faculté des Sciences de Lyon (7^e mille).
 De l'Homme à la Science, par FELIX LE DANTEC, chargé de cours à la Sorbonne (6^e mille).
 Les Grands Inspirés devant la Science, par le colonel BIOTTOT.
 L'Évolution souterraine, par E.-A. MARTEL, Directeur de *La Nature*.
 La Connaissance et l'Erreur, par ERNST MACH, professeur à l'Université de Vienne.



In dieser Woche wurde ausgegeben:

Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts

Heft 4

enthaltend:

Düsseldorf: E. v. Gebhardt, Die Klosterschüler. — Eugen Dücker, Am Strand von Goehren. — B. Vautier, Nähsschule. — Gg. Oeder, Herbstwald. — Carl Sohn, Donna Diana.

Abonnementspreis des Heftes 2 M., mit 35% gegen bar u. 11/10.

Leipzig, 24. März 1908.

E. A. Seemann.

Ⓩ

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

Unentbehrlich für jeden Bergwerks-Interessenten ist und bitte ich stets auf Lager zu halten und vorzulegen

Allgemeines Berggesetz

für die Preussischen Staaten in seiner jetzigen Fassung nach der Novelle vom 18. Juni 1907 nebst kurzgefaßtem vollständigen Kommentar, den Ergänzungsgesetzen und Auszügen aus den einschlägigen Nebengesetzen. Fünfte verbesserte und vermehrte Auflage

von Dr. Adolf Arndt

Geheimer und Ober-Bergrat, o. ö. Professor zu Königsberg i. Pr.

In biegsamem Ganzleinenband 5 M. In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freieremplare 13/12.

Das Buch ist so bekannt und beliebt, daß es sich erübrigt, etwas zu seiner Empfehlung zu sagen. Infolge der grundlegenden Änderungen, welche die vorjährige Novelle gebracht hat, wird jeder Bergwerks-Interessent das praktische Nachschlagewerk kaufen, wenn es ihm vorgelegt wird.

Nichts unverlangt!

Nichts unverlangt!

In Rechnung mit 30%.

Ⓩ

Bei uns erschien:

Mehr Freude an der Schule

von

Gerhard Budde

Professor am Lyceum I in Hannover.

Motto: Wehe dem, der zu seiner Pflicht nicht sagen kann: „Ich hab' dich lieb“.

(A. von Gleichen-Russwurm.)

Gr. 8°. Geh. M. 1.50 ord., M. 1.05 no., 90 Pf. bar.

Die auffallend ausgestattete Schrift, die sich an Eltern, Schulhygieniker, Lehrer und Schulbehörden wendet, wird in nächster Zeit in über 100 Zeitungen und Zeitschriften besprochen werden. Wir bitten zu verlangen.

Hannover und Leipzig, im März 1908.

Hahnsche Buchhandlung.

455*

Als Prämien und Konfirmationsgeschenke

Z

empfehle ich, die nachstehenden anerkannt gediegenen Werke:

Bezugsbedingungen:

* = 7/6 bar mit 30%, † = 7/6 bar mit 40%, die übrigen 11/10 mit 25%.

***Die Hellenische Kultur.** Dargestellt von **F. Baumgarten, F. Poland, R. Wagner.** Mit 7 Tafeln, 2 Karten und über 400 Abbild. 2. Aufl. Geb. *M* 12.—.

„... In schöner obenmässiger Darstellung entrollt sich vor dem Blick des Lesers die reiche hellenische Kulturwelt. Das staatliche, gesellschaftliche und religiöse Leben, das Schöpferische in Kunst- und Schrifttum steigt in leuchtenden Farben vor uns auf. Für einen Schüler der höheren Gymnasialklassen z. B. lässt sich daher in der ganzen gleichgearteten Literatur ein schöneres, anregenderes Buch kaum finden.“ (Hochland.)

***Charakterköpfe zur deutschen Geschichte.** 32 Federzeichnungen von **Karl Bauer.**

32 Blätter in Mappe *M* 4.50.

12 Blätter nach Wahl in Mappe *M* 2.50.

Liebhaberausg.: 32 Blatt. a. Kart. i. Leinwandmappe *M* 10.—.

„Die bedeutungsvollsten Erscheinungen der deutschen Geschichte treten in meisterhaft gezeichneten Blättern vor uns. Das Werk sollte in jeder Schule und jedem Haus zu finden sein; es ist selbst eine Schule zur Charaktererziehung.“ (Strassburger Post.)

Deutsche Prosa. Ausgewählte Reden u. Essays. Von **Margarete Henschke.** 2. Aufl. Geb. *M* 3.50.

„Es ist eine geschickte und vorzügliche Auswahl aus dem Besten, was die neuere deutsche Literatur auf dem Gebiete des Essays und der Rede geleistet hat: schöne Literatur, Kunst, Naturwissenschaft, Volkswirtschaft, Pädagogik, Psychologie und Ethik aus der Feder von Männern, die zu den ersten geistigen Führern unseres Volkes gehören.“

†Die Sagen des klassischen Altertums.

Von **H. W. Stoll.** 6. Aufl. Neu bearb. v. Dr. Hans Lamer. 2 Bände. Geb. *M* 6.—

†Die Götter des klassischen Altertums.

Von **H. W. Stoll.** 8. Aufl. Neu bearb. v. Dr. Hans Lamer. Geb. *M* 4.50.

Wohl die nach jeder Richtung hin besten Sagenbücher des Altertums.

†Deutsche Heldensagen. Dem deutschen Volke und seiner Jugend wiedererzählt. Von **K. H. Keck.** 2. Aufl. 2 Bände. Geb. je *M* 3.—.

Der echte Gehalt der Sage, die so viel poetisch Schönes und menschlich Ergreifendes einschliesst, wird in lebendiger, sprachlich mustergültiger Weise wiedergegeben.

†Deutsche Götter- und Heldensagen. Von **Dr. A. Lange.** 2. Aufl. Mit 12 Originallithographien von **R. Engels.** Geb. *M* 6.—.

„... Langes Buch sollte ein Hausbuch für die Familie werden, um mit der Sagenwelt unserer Altvordenen, ihren Sitten und Anschauungen vertraut zu machen.“

***Dr. Martin Luther.** Von **G. Buchwald.** Des Reformators Leben und Wirken dem deutschen Volke erzählt. Mit Abbildungen. Geb. *M* 6.—.

„Für das deutsche Haus haben wir noch keine Luther-Biographie gehabt, die sich nach Gediegenheit des Inhalts, nach ansprechender Darstellung und nach Billigkeit des Preises mit Buchwald messen könnte.“

***Jesus der Christus.** Bericht und Botschaft in erster Gestalt. Von **Dr. F. Resa.** Kart. *M* —.80.

Geschenkausgabe geb. *M* 2.60.

Ein wirklich objektives Bild der ältesten Überlieferung von Jesus.

***Zwölf Blätter aus der Mappe eines Glücklichen.** Von **Dr. R. Jahnke.** Mit Buchschmuck. Geb. *M* 1.60.

„Diese Blätter aus der Mappe eines glücklichen Schulmeisters können nicht warm genug empfohlen werden; den Meistern und den Jüngern und auch den Primanern, die über wertvolle Fragen des Lebens nachdenken und sich anregen wollen.“

(A. Matthias in der „Monatschrift für höhere Schulen“.)

***Goethes Selbstzeugnisse über seine Stellung zur Religion.** Von Geh.-Rat **D. Dr. Th. Vogel.** 3. Auflage. Geb. *M* 4.—.

„Die Arbeit eines feinen Geistes und eines tiefen Gemütes ist ganz dazu geschaffen, zur Aufklärung und zur Erbauung zu dienen.“ (Der Türmer.)

***Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart.** Acht Vorträge von Prof. **Dr. A. Riehl.** 2. Auflage. Geb. *M* 3.60.

„Dieses Buch wird der Philosophie unter den wissenschaftlich Gebildeten neue Freunde gewinnen und weiteren Kreisen das Verständnis für die philosophischen Bestrebungen der Gegenwart vermitteln.“

***Dantes Göttliche Komödie.** Von **P. Pochhammer.** 2. Aufl. Mit einem Dantebild nach Giotto von **E. Burnand.** Geb. *M* 8.—.

„... In herrlichen Versen und an Goethe gebildeter Sprache rauscht der Inhalt der Göttlichen Komödie in breitem Strome an uns vorüber.“

***Charakterköpfe aus der antiken Literatur.** Von Prof. **E. Schwartz.** Geb. *M* 2.60.

„... vermöge einer ganz ungewöhnlichen Einsicht in das Staats- und Geistesleben der Griechen, vermöge einer seelischen Feinfühligkeit in der Interpretation, historisch-psychologische Analysen von grossem Reiz und stellenweise geradezu erhabener Wirkung...“

***Weltreisebilder.** Von J. Meurer. Mit 116 Abbildungen sowie einer Weltkarte. Geb. M 9.—.

„... Es bietet in seinem schlichten Unterhaltungsstil eine angenehme Lektüre mit gar mancher fesselnden Skizzierung der Landschaftsnatur und lehrreiche Betrachtungen über Kultur und staatliche Verhältnisse, aus denen das abgeklärte Urteil des erfahrenen Mannes und scharfsinnigen Beobachters hervorleuchtet.“
(Geographische Zeitschrift.)

***Natur-Paradoxe.** Ein Buch zum Studium von Erscheinungen, die mit der täglichen Erfahrung im Widerspruch zu stehen scheinen. Nach Dr. W. Hampsons „Paradoxes of nature and science“ bearb. von Dr. C. Schäffer. Geb. M 3.—.

Die Behandlung interessanter paradoxer Probleme, wie der Schleifenbahn, die Kunst Eis zu schmelzen, während es kälter wird, des Wassers als Feuerquelle, bietet eine nachdenkliche Lektüre für jeden Naturfreund.

***Ch. M. Tidy: Das Feuerzeug.** Drei Vorträge vor jugendlichen Zuhörern. Nach dem engl. Original bearb. von P. Pfannenschmidt. Mit 40 Textfiguren. Geb. M 2.—.

Das Büchlein stellt für die Jugend an der Hand einfacher Versuche einen der fesselndsten Abschnitte der Kulturgeschichte der Menschheit dar, die Geschichte der Feuer- und Lichterzeugung, die aufs engste verknüpft ist mit der Ausbreitung menschlicher Erkenntnis überhaupt.

***Naturgeschichtliche Volksmärchen.** Gesammt von Dr. O. Dähnhardt. Mit Bildern von O. Schwindraheim, 2., verb. Auflage. Geb. M 2.40.

„Dähnhardt hat diesen Schatz volkskundlicher Forschung gehoben und der deutschen Jugend einen duftenden Märchenstrauß sinniger Naturbetrachtung überreicht.“

†Geschichten aus Homers Ilias und Odyssee. Von Dr. F. W. P. Lehmann-Schiller. Dem deutschen Volke und seiner Jugend erzählt. Mit Umschlagsbild und farbigen Vollbildern von A. Kolb. Ilias. Geb. M 2.40. Odyssee. Geb. M 2.—.

„Diese schönen Bücher verdienen rückhaltlose Anerkennung und weiteste Verbreitung. Die Bearbeitung ist unübertrefflich.“
(Greifswalder Tageblatt)

***Der deutsche Kaufmann. *Der deutsche Grosskaufmann.**

Herausgegeben auf Veranlassung des Verbandes für das kaufmännische Unterrichtswesen.

2 Bände.

Geb. je M. 8.—.

„... Die Aufgabe, das gesamte für den Kaufmann notwendige theoretische Wissen in übersichtlicher, knapper und gefälliger Form darzustellen, ist in beiden Bänden in hervorragender Weise gelöst worden.“
(Literarisches Zentralblatt.)

„... Es besteht kein Zweifel, dass sich das Werk in seinen verschiedenartigen Zielen aufs beste bewähren und im Gesamterfolge ein gut Teil dazu beitragen wird, die Aufhebung des Bildungsniveaus der Kaufmannschaft auf den verschiedenen Wegen seiner Verwendungsmöglichkeit zu fördern. Der deutsche Handels-

***Populäre Astrophysik.** Von Dr. J. Scheiner. Mit 30 Tafeln und 210 Figuren. Geb. M 12.—.

Die „Populäre Astrophysik“ ist für den gebildeten Laien bestimmt. Mathematische Betrachtungen sind, soweit diese nicht zu vermeiden waren, etwa dem Standpunkt eines Gymnasialabiturienten angepasst.

†Chemisches Experimentierbuch f. Knaben.

Von Professor Dr. K. Scheid. Mit 78 Abbild. 2. Aufl. Geb. M 3.20.

„... Der Verfasser zeigt meisterhaft, welche Tatsachen und Erlebnisse uns die „alltäglichen“ Dinge erzählen können, wenn man ihre Sprache versteht. Er lehrt keine Salonzauberkunst, sondern ernste Wissenschaft in heiterem Gewande.“
(Zeitschr. f. Lehrmittelwes. u. pädag. Literatur.)

†Dr. Karl Kraepelins Naturstudien (mit Zeichnungen von O. Schwindraheim).

In Wald u. Feld. 2. Aufl. Im Garten. 2. Aufl. Geb. je M 3.60.

In der Sommerfrische. Im Hause. 3. Aufl. Geb. je M 3.20.

„... Zu den Meistern der volkstümlichen Darstellung gehört unstreitig Dr. K. Kraepelin, der mit seinen Naturstudien ein Volksbuch im wahren Sinne des Wortes geschaffen hat.“

***Streifzüge durch Wald und Flur.** Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Monatsbildern. Für Haus und Schule bearbeitet von Professor B. Landsberg. 4. Aufl. Mit 88 Illustr. Geb. M 5.—.

„Jeder Zeile des Buches merkt man es an, dass der Verfasser beseelt ist von einer glühenden Liebe zur Natur und dass er sich selbst mit vollster Hingabe der Beobachtung des pflanzlichen und tierischen Lebens widmet.“

†Das Nibelungenlied. Dem deutschen Volke erzählt von Professor E. Falch. Mit Titelbild. Geb. M 1.20.

†Deutsche Göttergeschichte. Der Jugend erzählt von Professor E. Falch. 2. Aufl. Mit Titelbild. Geb. M 1.20.

„... Für die Jugend hat nun Falch diese Arbeit in musterhafter Weise gelöst. Er erzählt tatsachenmässig; schlicht und einfach, so lebenswarm und objektiv in seiner Schilderung, dass jeder, auch der Erwachsene, an dem Büchlein sein Interesse beleben kann.“

stand aber, der stolz sein kann auf den Besitz eines so hochwertigen Bildungsmittels, hat alle Ursache, dem Verbands für dessen Bereitstellung und die dabei entfaltete Fürsorge dankbar zu sein, und er kann diese schuldige Dankbarkeit nicht besser und im eigenen Interesse wirksamer beweisen, als wenn er von diesem Bildungsmittel einen reichlichen und so ausgedehnten Gebrauch macht, wie es das treffliche Buch nach seiner Vorzüglichkeit und Brauchbarkeit verdient.“

(Mitteilungen der Handelskammer zu Breslau.)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

456

Soeben erschienen:
 (Z) **Die Ergebnisse
 der Schlachtvieh- und Fleischschau im Deutschen Reiche
 im Jahre 1905.**

Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
 Preis M. 7.50.

**Übersicht über die
 Jahresberichte der öffentlichen Anstalten zur technischen
 Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln**

im Deutschen Reiche für das Jahr 1904.

Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte.
 Preis M. 5.—.

Das zweite Werk kann ich im allgemeinen nur fest, bezw. bar liefern.
 Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, März 1908.

Julius Springer.

Verlag Gebr. Leemann & Co., Zürich-Selnau.

(Z) Soeben erschien:

Das Rechtsverhältnis des unehelichen Kindes zu seinem Erzeuger

nach deutschem und französischem Recht in geschichtlicher
 und rechtsvergleichender Darstellung

Von Dr. iur. **S. Nagorski**

8°. 173 u. XXVIII Seiten

Ord. M. 3.60, no. M. 2.40.

Im allgemeinen nur bar. Einzelne Exemplare an befreundete Handlungen
 auf sechs Monate in Kommission. Bitten zu verlangen. Roter Bestellzettel anbei.
 Auslieferung in Leipzig.

Rechtshort

Organ des Allgemeinen Deutschen Kulturbundes
 Lehmann-Hohenberg, Weimar.

Nr. 1/4, Jahrgang 1908. —

Dieses Heft erregt ungeheures Aufsehen in der

Kaiserlichen Marine

und in allen Offizierskreisen durch Enthüllung über Offiziersbehandlung
 unter dem Titel:

Offiziere verschiedener Qualität!

Auch dem preussischen Justizminister Dr. Beseler wird eine nicht zu überbietende
 Kritik ungestraft zu teil.

Interessiert das ganze deutsche Volk.

Der gesamte Inhalt darf als aktuell bezeichnet werden, und wird man fortan mit
 diesem »Rechtshort« rechnen müssen.

:: :: Preis pro Quartal: M. 1.— ord., —.50 bar. :: ::

Preis für ältere Jahrgänge M. 3.— ord., M. 2.— bar.

— Bitte um tätige Verwendung. —

Weimar,

Verlag des Rechtshort.



Statt Zirkulars!
 Nur hier angezeigt!

(Z) **Neue Bändchen.**

Französische Schülerbibliothek.

Herausgegeben von F. Mersmann.

I. Serie, Bd. 8. **Le Rayon. Scènes
 évangéliques**, von M. R. Monlaur.
 Im Auszuge nach der 53. Aufl. zum
 Schulgebrauch bearbeitet u. mit An-
 merkungen u. einem Wörterbuch ver-
 sehen. Bearb. v. F. Mersmann.
 Geb. M. 1.20 ord.

Englische Schülerbibliothek.

II. Serie, Bd. 3. **A Christmas Carol
 in Prose**. By Charles Dickens.
 Mit Anmerkungen zum Schulgebrauch
 und einem Wörterbuch versehen v.
 Th. Hillenkamp. Geb. ca. M. 1.80 ord.

Die Sammlung erfreut sich einer
 grossen Beliebtheit vornehmlich an
 höheren Mädchenschulen, weshalb Sie
 nicht versäumen wollen, die neuen
 Bändchen allen Lehrern und Lehrer-
 innen der französischen und eng-
 lischen Sprache an höheren Mäd-
 chenschulen, Gymnasien,
 Realgymnasien, Realschulen
 zuzusenden.

(Z) Früher ist erschienen:

I. Serie, Bd. 1. **La petite Princesse
 par Jeanne Mairat**. 3. Auflage.
 Geb. M. 1.60 ord.

I. Serie, Bd. 2. **Louis XVII. Sa vie,
 sa mort**. Auszüge aus dem Werke
 von A. de Beauchesne. Ouvrage
 couronné par l'Académie Française.
 Geb. M. 1.50 ord.

I. Serie, Bd. 3. **Marmiton!** Par Com-
 tesse L. de Courville. Ouvrage cou-
 ronné par l'Académie Française et
 par la Société d'Encouragement au
 bien. Geb. M. 1.— ord.

I. Serie, Bd. 4. **Mont Salvage**. Von
 S. Blandy. Mit Anmerkungen und
 einem Wörterbuch. Geb. M. 1.60 ord.

I. Serie, Bd. 5. **Desirée et Violette**.
 Von S. Blandy. Mit Anmerkungen
 u. einem Wörterbuch. Geb. M. 1.50 ord.

I. Serie, Bd. 6. **Quatre nouvelles** par
 Julie Lavergue. Geb. M. 1.20 ord.

I. Serie, Bd. 7. **Contes d'auteurs mo-
 dernes**. Von Dr. Mühlau. Geb.
 M. 1.20 ord.

II. Serie, Bd. 1. **Sara Crewe** by Frances
 Hodgson Burnett. 3. Auflage. Geb.
 M. 1.20 ord.

II. Serie, Bd. 2. **The other boy**. Von
 E. Sharp. Geb. M. 1.50 ord.

Jedes Bändchen ist mit Anmerkungen und
 Wörterbuch in getrennten Heften versehen.
 Ich bitte zu verlangen.

Paderborn.

Ferdinand Schöningh.

Verlag von Paul Parey in Berlin.

□ Die soeben in meinem Verlage erschienenen

Natur-Arkunden

finden allerorts eine glänzende Aufnahme.

In den nächsten Wochen werden in allen maßgebenden Fachzeitschriften und in etwa 100 politischen Zeitungen Besprechungen erscheinen, die nach allem, was mir bisher darüber bekannt ist, dem Unternehmen die höchste Anerkennung zollen werden.

Ich bitte alle Firmen, die sich bisher des Vertriebes noch nicht oder nur wenig annahmen, **sich zu einer intensiven Verwendung entschließen zu wollen**, die sicherlich von großem Erfolg begleitet sein wird.

Meine Lieferungsbedingungen sind sehr günstig:

einzelne Exemplare mit 30% = à 1 M. ord., —.70 M. no.

40 Exemplare gemischt mit 35% = à 1 M. ord., —.65 M. no.

100 Exemplare gemischt mit 40% = à 1 M. ord., —.60 M. no.

Es erschienen bisher folgende Hefte:

Heft 1: Vögel, erste Reihe

Heft 2: Pflanzen, erste Reihe

Heft 3: Pflanzen, zweite Reihe

Heft 4: Pilze, erste Reihe

Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Illustrierte Prospekte liefere ich in jeder Anzahl kostenlos.

Ich bitte zu verlangen, 40 Hefte gemischt dürfte jede Firma in der Lage sein, absetzen zu können. Roter Bestellzettel liegt bei.

Berlin SW. 11,
Hedemannstr. 10.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.

In meinem Komm.-Verlag erschien:

Enthüllungen

auf dem Gebiet der Eisenbahn- und allgem. Verwaltung sowie der Justiz oder noch einmal:

„Preußen in Deutschland voran!“

§ 380 der Strafprozessordnung oder der Angeklagte ist in der Berufungsinstanz absolut recht- und schutzlos!

Justitia fundamentum regnorum

von

Franz Vormeng, Rentier.

Höchste Würdenträger, die Reichs- u. Landtagsmitglieder, Juristen u. alle Gebildeten werden dem durchaus patriotisch gehaltenen, flott u. elegant geschriebenen, mit treffender Satire u. gutem Humor gewürzten Werkchen eines unabhängigen u. glühenden Vaterlandsfreundes gerade für die in Kürze bevorstehenden Beratungen der neuen Strafprozessordnung das größte Interesse entgegenbringen. Der maßgebenden Presse aller Schattierungen ist das Buch zugegangen, so daß sich in Kürze starke Nachfrage einstellen wird.

Die Herren Kollegen bitte ich, sich recht ausgiebig der Vorzugsofferte zu bedienen. Ich liefere nur bar.

Preis *M* 1.50 ord.

7/6 resp. 25/22 m. 33 1/3 % } bis 5./4. 08.
2 Probe-Exempl. *M* 1.80 }

Spätere Aufträge mit 25% u. 13/12.

P. Ferrin in Köslin.

Vorzugspreise.

Den staatlichen und städtischen Behörden, höheren und mittleren Lehranstalten werden wir auf die patriotischen Werke: Jähns, Feldmarschall Moltke, Winter, Friedrich der Große, bei Bezug mehrerer Exemplare Vorzugspreise zubilligen und auf die Buchhandlungen als Bezugsquelle verweisen. Einlaufende, uns weitergegebene Bestellungen aus genannten Kreisen rabattieren wir dem Sortiment mit 20%.

Firmen, die den Vertrieb in obigem Sinne selbständig in die Hand nehmen und sich jetzt mit uns in Verbindung setzen, erhalten zu vereinbarenden Extrarabatt.

Berlin, März 1908. **E. Hofmann & Co.**

Göbel & Scherer (H. Klemmer), Würzburg.

Z Katholischen Handlungen empfehlen wir für die **Fastenzeit**:

Der Morgendienst in der hl. Kirche in der Karwoche

in seinen Gebeten u. Zeremonien erläutert.

3. vermehrte, illustr. Ausgabe von
Pfarrer **Karl Schnabel.**

In Lwd. mit Rotschnitt 1 *M* ord., 75 *h* netto, 70 *h* bar, 13/12.

Von demselben Verfasser:

Die Trauermette.

20 *h* ord., 15 *h* no., 12 *h* bar, 13/12.

Die Ostermette und Auferstehungsfeier

des Karfams- tag-Abends.

10 *h* ord., 7 *h* netto.

Ferner bringen wir in Erinnerung das so beliebte

Ministrantenbüchlein

für Schüler bearbeitet, die des Lesens d. lateinischen Sprache unkund. sind, mit Aussprache und Betonung d. einzelnen Silben. 10 *h* ord., 7 *h* no., 5 *h* bar ohne Freier. 12 Ex. 1 *M* ord.

Wir bitten zu verlangen.

Der Pfargeistlichkeit zur Vorbereitung der Erstkommunikanten zu empfehlen:

Der Erstkommunikanten-Unterricht

von Pfr. **M. A. Berninger**, Schulinspektor.

Kart. 25 *h* ord., 18 *h* no., 16 *h* bar, 13/12.

Die Vorbereitung der Erstkommunikanten

an den Mittelschulen. Teil II.

Von Gymnasial-Prof. **M. Treppner.**

1 *M* 50 *h* ord., 1 *M* 15 *h* no.

Als vornehmstes und geeignetstes Geschenk für **Erstkommunikanten** empfehlen wir zu Ostern und Weißem Sonntag:

Feierglocken zu hl. Freudentagen

von **Cordula Peregrina.**

2. vermehrte u. verbesserte Auflage.

In eleg. Ganzleinenband.

3 *M* ord., 2 *M* 25 *h* no., 2 *M* bar, 7/6 zu 12 *M* 80 *h* bar.

☛ für das neue Schuljahr! ☛

Stundenpläne in künstl. Ausführung.

Dieselben sind von der pädagogischen Presse einstimmig als sehr zweckmäßig empfohlen worden, und geben uns die vielfachen Nachbestellungen den Beweis, daß selbige für den Buchhandel ein sehr lohnendes Vertriebs- und Empfehlungsmaterial bilden, wenn sie bei Eröffnung des neuen Schuljahres zur Verteilung an die Schüler gelangen.

— Preis 100 Stück 3 *M*, mit Firma und Geschäftsempfehlung bedruckt 100 Stück 4 *M* 50 *h*, 300 Stück 9 *M*, 500 Stück 12 *M*, 1000 Stück 17 *M* 50 *h*. —

Von 500 Stück an liefern wir auch die innere Einrichtung der Stunden zc. ohne Preisaufschlag nach Wunsch. — Wir bitten, umgehend zu bestellen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

Aus dem Wunderlande des Westens. Roman von Kurt Matull

erschien soeben als Band 603 von „Kürschners Bücherschatz“ à Band 20 *h* ord., 15 *h* netto, 14 *h* bar und 13/12; von 130/120 Bänden ab à 13 *h* bar. Einzelne Bände können wir in Kommission nicht liefern, dagegen stellen wir ein vollständiges Exemplar à cond. zur Verfügung und liefern auch die Fortsetzung in Kommission.

Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Z

Sermann Hiltger Verlag.

MAGMILLAN'S NEW BOOKS.

Second Impression Now Ready.

Modern Egypt

By the
Earl of Cromer.

With Portrait of Author and Map.
2 vols. 24 sh. net.

Second Impression Now Ready.

**The Coming Struggle
in Eastern Asia.**

By

B. L. Putnam Weale,

Author of "Manchu and Muscovite", "The Re-Shaping of the Far East", "The Truce in the East".

With numerous Illustrations and Map.
8vo. 12 sh. 6 d. net.

The Story of the Guides. By Col. G. J. Younghusband, C.B., Queen's Own Corps of Guides. With Illustrations. 8vo. 7 sh. 6 d. net.

Recounts the most notable achievements of the famous Indian regiment from its foundation by Lawrence and Lumsden in 1846 to the Malakand Expedition of 1897.

General History of Western Nations from 5000 B. C. to 1900 A. D. By Emil Reich, Doctor Juris, Author of "New Student's Atlas of English History," etc. Vols. I. and II. 8vo. 15 sh. net.

Atlas Antiquus. In forty-eight Original Graphic Maps with Elaborate Text to each Map, and full Index. By Dr. Emil Reich. Crown 4to. 10 sh. net.

The Eversley Tennyson. Annotated by Alfred, Lord Tennyson. Edited by Hallam, Lord Tennyson. In 9 vols. Globe 8vo, 4 sh. net each.
Vol. I. POEMS. — Vol. II. POEMS. — Vol. III. ENOCH ARDEN and IN MEMORIAM. — Vol. IV. THE PRINCESS and MAUD.

New and Cheaper Edition.

Epic and Romance. Essays on Medieval Literature. By Prof. W. P. Ker. Globe 8vo. 4 sh. net.

Aeschylus. Plays of Aeschylus. The Suppliant Maidens — The Persians — The Seven against Thebes — The Prometheus Bound. Translated into English Verse by E. D. A. Morshead, M.A. Pott 8vo. 2 sh. 6 d. net.

The Primadonna. A sequel to "Soprano". By F. Marion Crawford. Extra Crown 8vo. 6 sh.

Second Edition just published.

An Elementary Course of Practical Zoology. By the late Prof. T. Jeffery Parker, D.Sc., F.R.S., and Prof. W. N. Parker, Ph.D. Crown 8vo. 10 sh. 6 d

The Animal Mind. A Text-book of Comparative Psychology. By Margaret F. Washburn, Ph.D. Illustrated. Extra Crown 8vo. 7 sh. net.

New and cheaper Edition.

**The Novels of
Charlotte M. Yonge.**

Cloth Boards. 1 sh. net each.

The Heir of Redclyffe.
Heartsease.
Hopes and Fears.
Dynevor Terrace.
The Daisy Chain.
The Trial.
The young Stepmother.

The Clever Woman of the Family.
The Dove in the Eagle's Nest.
The little Duke.
The Prince and the Page.
The Lances of Lynwood.
Countess Kate and the Stokesley Secret.

A Book of Golden Deeds. Gathered and Narrated by C. M. Yonge. 1 sh. net.

Bestellungen auf vorstehende und andere Werke unseres Verlags bitten wir an die Firma

F.A. Brockhaus' Sort.u. Antiq. in Leipzig zu überschreiben, die für eigene Rechnung ein gut gewähltes Lager unserer Verlagsartikel unterhält.

Hochachtungsvoll

London, 23. März 1908.

Macmillan & Co., Ltd.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W. 35.

Z Soeben erschien:

Scheckgesetz.

Tertausgabe

mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister.

Von

Professor Dr. Max Apt,

Syndikus der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin.

Taschenformat. Gebunden in Ganzleinen. Ca. 1.50 M.

Dieser kleine, aber erschöpfende, durchaus dem Bedürfnis der Praxis angepasste Kommentar bildet ein weiteres Bändchen unserer bekannten

Guttentagschen Sammlung deutscher Reichsgesetze

und wird seinen Weg in alle Kreise finden, die irgend an dem Gesetz interessiert sind.

Banken, Spar- und Vorschuß-Vereine, öffentliche Kassen und Verwaltungen, Kaufleute und Kapitalisten, kurz jedermann, der Geldverkehr pflegt, ist

sicherer Käufer.

Wir danken verbindlichst für das rege Interesse, welches dem Buche entgegengebracht wurde, und bitten um weitere tätige Verwendung.

Roter Verlangzettel liegt hier bei.

ⓑ Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

„Wie schützt man sich vor Ansteckung.“

Von **Dr. Friedr. Weinbrenner,**

Arzt für Hautkrankheiten in Coblenz.

Preis ordinär *M* —.80, netto *M* —.60, bar *M* —.55 und 11/10.

Die Broschüre, welche von einem angesehenen Spezial-Arzte verfasst ist, behandelt in würdiger Weise dringliche und vielerörterte hygienische Fragen. Sie ist auffallend ausgestattet und wird bei Ausstellung im Fenster auch aus diesem Grunde die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

**Carl Georgi, Universitätsbuchhandlung und Verlag
in Bonn.**

In wenigen Tagen erscheint:

ⓑ **Der
Infanterist in der Schlacht**

Auf dienstliche Veranlassung
bearbeitet

von

Duesterberg

Oberleutnant im Inf.-Regt. Nr. 75.

Preis 12 *§* ord., 9 *§* no. — Bon

50 Stück an je 10 *§* ord. mit

20% no., Freieigenschaft 11/10.

Wir können nur bar liefern.

Berlin W. 57.

Liebelsche Buchhandlung.

H. Spoerri in Pisa.

Soeben erschien:

Studi Storici per l'Antichità classica

Periodico trimestrale diretto

da

Ettore Pais

Vol I. Fasc. I.

Preis des Jahrganges 16 l.

Der Name des Herausgebers bürgt, dieser neuen Zeitschrift für = Alte Geschichte = die gebührende Achtung zu verschaffen.

Ich bitte zu verlangen.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 57.

Ende März gelangt zur Versendung:

Direkte Reichsteuern

Ein Beitrag zum Staatsrecht des Deutschen Reichs.

Von

Dr. Paul Laband,

Professor in Straßburg im Elsaß.

80 *§* ord., 60 *§* no., 55 *§* bar. Freieigenschaft **7/6**, wenn bar auf einmal bezogen.

Daß ein Mann von der Bedeutung Labands zu der brennendsten aller Fragen der Gegenwart das Wort ergreift, wird von der Presse wie von der Öffentlichkeit gebührend beachtet werden.

Käufer: jeder Politiker, Parlamentarier, Staatsmann, gebildete Laie.

Auch Firmen in kleinen Städten mache ich auf diese Schrift aufmerksam. Nichts unverlangt!

Ich bitte, direkt zu verlangen.

Schaufenster! = Ladentisch! = Bahnhofsbuchhandlungen!

**Naumann's
„Naturgeschichte der Vögel
Mitteleuropas“**

12 Bände Fol.
(Verlag von Fr. Eugen Köhler in Gera)
nach wie vor, und zwar zu herabgesetztem
Preise, zu beziehen durch
K. F. Koehler Barsortiment.
Leipzig, März 1908.

Künftig erscheinende Bücher.

ⓑ **Henck-Traudt,**
Handbuch d. Unterrichts-Praxis
Bd. III. **Märchen u. Geschichten**
(Unterstufe).
Brosch. *M* 2.50, geb. *M* 3.—.
A cond. mit 25%, bar mit 33 1/3 % Rab.
W.-Jena, Schützenstr. 6.
Thüringer Verlagsanstalt.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

ⓑ Demnächst erscheint:

DIE WISSENSCHAFT

Sammlung naturwissenschaftlicher und mathematischer
Monographien

Heft 24

DIE
CHEMISCHE AFFINITÄT

UND
IHRE MESSUNG
VON

DR. OTTO SACKUR

PRIVATDOZENT AN DER UNIVERSITÄT Breslau

MIT FÜNF ABBILDUNGEN IM TEXT.

gr. 8°. Preis geheftet *M* 4.— ord., *M* 3.— netto.
Preis gebunden *M* 4.80 ord., *M* 3.60 netto.
Freiexemplare 6 + 1.

Es ist ein alter Wunsch vieler Naturforscher, die chemischen Vorgänge in letzter Linie durch physikalische Kräfte erklären und auf die Frage nach dem Wesen der chemischen Affinität eine physikalische Antwort geben zu können. Ob dieses Ziel jemals erreicht wird, lässt sich heute nicht entscheiden; sicher ist jedoch, dass jeder Lösung des Affinitätsproblems eine gründliche zahlenmäßige Kenntnis der chemischen Verwandtschaftskräfte vorhergehen muss.

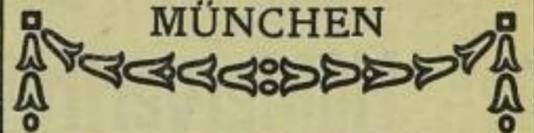
Das vorliegende Buch entwickelt die Methoden, die der Erfüllung dieser ersten Aufgabe dienen und die wir der Einführung thermodynamischer Betrachtungen in die Chemie verdanken. Die Darstellung ist so gehalten, dass sie für jeden, der die Grundbegriffe der Chemie und Physik beherrscht, verständlich ist. Die systematische Zusammenfassung und theoretische Begründung der Affinitätsmessung wird auch dem durchgebildeten Physiko-Chemiker nützlich sein und hoffentlich den einen oder anderen zur experimentellen Bearbeitung dieses wichtigen Gegenstandes anregen.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im März 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

**F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN**



Die umfassendste und reichhaltigste
Veröffentlichung über Landhaus-
Architektur und Wohnungskunst ist:

**LANDHAUS
UND GARTEN**

Beispiele neuzeitlicher Land-
häuser nebst Grundrissen,
Innenräumen und Gärten.

Mit einleitendem Text herausgegeben
von

HERMANN MUTHESIUS

Ein stattlicher Folioband mit 500 Ab-
bildungen und 8 farbigen Tafeln. In
Leinenband *M* 12.— ord., *M* 8.40 no.,
Freiexempl. 7/6. 25 Exempl. *M* 150.—

Nach 9 Monaten wurde das siebente
Tausend ausgegeben.

„Die Winke, die Muthesius gibt, ver-
hüten Mängel und Irrtümer, die ein-
mal begangen, nie wieder abstellbar
sind. Wer ohne Muthesius baut, be-
geht dieselbe Torheit wie der, der
ohne Baedeker in ein ihm fremdes
Land reist.“

(Deutsche Tageszeitung, Berlin.)

**Offizielles Adressenmaterial
für den Regierungsbezirk Trier.**

ⓑ In den nächsten Tagen erscheint in
unserem Verlage:

Adress-Kalender

des

**Regierungsbezirks
Trier**

enthaltend die

**sämtlichen Behörden und Beamten (ein-
schliesslich die Ärzte, Geistlichkeit, Lehrer,
Fabriken u. a. m.)**

für das Jahr 1908.

Nach amtlichem Material
bearbeitet.

Preis ord. geh. *M* 3.—, geb. *M* 3.50.

Fr. Linsche Buchhandlung
in Trier.

Ⓜ In unserem Verlage erscheinen demnächst:

Eigenmann, Dr. J. S.

Der Maklervertrag

im
Schweizerischen Obligationenrecht

unter besonderer Berücksichtigung der Stellung der Liegenschaftsmäkler.

Preis ord. geh. M. 2.—.

Für Rechtskundige und Juristen von speziellem Werte.

Zur Wehrfrage

Organisation, Ausrüstung u. Ausbildung von Gebirgstruppen in der Schweiz.

Von d. Schweiz. Offiziersgesellschaft prämierte Arbeit

von

Major Froelich

(Instruktionsoffizier I. Klasse d. Infanterie).

Preis M. 1,40 geh. ord.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Aarau, Mitte März 1908.

H. R. Sauerlaender's Verlag.

Demnächst erscheint:

Ⓜ Besichtigungen und Besprechungen

in Ihrer Bedeutung für die kriegsmäßige Ausbildung unserer Infanterie

von

v. Troilo

Hauptmann und Kompanie-Chef im Infanterie-Regiment Courbière.

Etwa 80 Pf. ord.

Mit 30% und 13×12.

Diese Schrift wird Aufsehen erregen und daher viel verlangt werden.

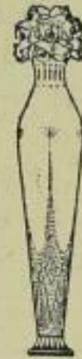
Berlin, 20. März 1908.

A. Eifenschmidt.

Verlag Mode von Heute G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Ⓜ

Grand Prix
I. Internationale
Mode-Ausstellung
Wien 1907.



Diplom
Ausstellung für
neue Frauentracht
Karlsruhe 1907.

MODE VON HEUTE

Halbmonatsschrift für die Interessen
der Frauenwelt

Vierteljährlich 6 Seite

M. 2.50 ord., M. 1.50 netto bar und 11/10.

Die MODE VON HEUTE gibt ihren Abonnentinnen in der Nummer vom 1. April nicht nur einen Gratischnitt, sondern als besondere Vergünstigung läßt sie

fünf beliebige verschiedene Schnitte

unter sämtlichen Mode-Abbildungen dieses Hefts wählen. Somit haben Abonnentinnen im nächsten Quartal

: Recht auf zehn Gratisschnitte :

da jedem der nächsten Hefte, wie bisher, wieder ein Normalchnitt aus Seidenpapier, sowie ein Schnittmusterbogen beiliegt.

Lohnendes Geschäft für den Sortimentsbuchhandel.

Probenummern liefern zu Propagandazwecken in reichlicher Anzahl kostenfrei und bitten zu verlangen.

Frankfurt a/Main, im März 1908.

Mode von Heute

Gesellschaft mit beidränkter Haftung.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Leitfaden für Desinfektoren in Frage und Antwort.

Von

Dr. Fritz Kirstein,

Kreisarzt des Stadtkreises Stettin-Ost und Vorsteher des Kgl. Medizinal-Untersuchungsamtes in Stettin.

Vierte, vollständig umgeänderte und vermehrte Auflage.

Preis geb. ca. M. 1.40; mit Schreibpapier durchschossen ca. M. 1.60.

Ich bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Berlin, März 1908.

Julius Springer.

Inhalt des Aprilheftes:

Die neue Rundschau



XIX^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Ein Weg zur Politik für die Unpolitischen
Arthur Schnitzler / Der Weg ins Freie / Roman
Ferdinand Tönnies / Die Krisis des Reichsgedankens
Rainer Maria Rilke / Gedichte
Jakob Wassermann / Faustina / Ein Gespräch über die Liebe
John Ruskin / Briefe an Charles Eliot Norton
Herman Bang / „Barchan ist tot“ / Novelle
Gerhart Hauptmann / Aus einer griechischen Reise
Felix Poppenberg / Abenteuer der Seele
Theodor Barth / Politische Chronik
Den Manen David Friedrich Strauß / Handel und Händel / Bio-
mechanik / Das Ärgernis / Vineta / System des Impressionismus /
Psychologie der Mode / Masken der Vierzehnjährigen

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark /
Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

J. G. Cotta'sche  Buchhandlung

Nachfolger

Ⓩ

In kurzem bringen wir zur Versendung:

Laubgewind

Roman von J. C. Heer

1.—6. Auflage

24¹/₂ Bogen. Oktav

Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

Ein neuer Roman des Verfassers der „Heiligen Wasser“, des „Königs der Bernina“, des „Wetterwart“ darf überall einer freudigen Aufnahme sicher sein. Wie die früheren Heerschen Romane spielt auch dieser neueste wieder teilweise auf Schweizer Boden. Den Hauptschauplatz desselben hat der Verfasser aber nach München verlegt, aus dessen bewegtem Künstlerleben er fesselnde Schilderungen heiteren und tragischen Gepräges gibt. Eine bunte Reihe lebenswahrer Gestalten — von der hoffnungsfreudig beginnenden, talentvollen jungen Malerschülerin bis zum großangelegten, aber auf der Höhe seiner Schaffenskraft entgleisenden genialen Meister — erscheint inmitten einer bewegten Handlung, welche der Verfasser in der alle seine Werke auszeichnenden kraft- und gemütvollen Weise wiedergegeben hat. — Auch dieses neueste Heersche Buch wird eine bevorzugte Lektüre weitester Bildungskreise werden.

Wir geben einen Prospekt über das Buch aus, den wir Ihnen zu reger Verwendung bestens empfehlen.

Neue Auflagen:

J. C. Heer, **Der König der Bernina.** Roman aus dem schweizerischen Hochgebirge. 34.—40. Auflage. 23 Bogen. Oktav
Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

J. C. Heer, **Der Wetterwart.** Roman. 27.—32. Auflage. 26 Bogen. Oktav
Geheftet M. 3.50. In Leinenband M. 4.50

Der Adjutant

Roman von Rudolf Herzog

2.—6. Auflage. 13 $\frac{1}{2}$ Bogen. Oktav
Geheftet M. 2.50. In Leinenband M. 3.50

Das goldene Zeitalter

Roman von Rudolf Herzog

2.—6. Auflage. 14 $\frac{1}{2}$ Bogen. Oktav
Geheftet M. 2.50. In Leinenband M. 3.50

Seit dem ersten Erscheinen dieser beiden Romane ist ihr Verfasser einer der beliebtesten und gelesenen Autoren Deutschlands geworden, und ihre in unseren Verlag übergegangenen Neuauflagen werden einem allgemeinen, sehr lebhaften Interesse begegnen.

Wohl sind es Jugendwerke, aber Jugendwerke eines eminent begabten Erzählers, der den neuen Auflagen eine gelungene Überarbeitung angedeihen ließ.

So brauchen die beiden Erstlingsromane den Vergleich mit Herzogs späteren Werken in keiner Weise zu scheuen, denn sie befriedigen nicht nur das Verlangen nach spannender Lektüre in ungewöhnlichem Grade, sondern sie erfüllen auch die höheren Ansprüche einer Kritik, die eine feste Komposition, scharfe Charakteristik und innere Wahrheit des Dargestellten fordert.

Neue Auflage:

Rudolf Herzog, Die vom Niederrhein. Roman

15.—20. Auflage. 29 Bogen. Oktav. Geheftet M. 4.—. In Leinenband M. 5.—

Wir bitten Sie, sich für diese Bücher ebenso wie für die anderen Werke Heers und Herzogs energisch zu verwenden, und sind gerne bereit, Ihre Bemühungen durch reichliche Lieferung in Kommission zu unterstützen. — Ihre Bestellungen erbitten wir uns auf beiliegendem Verlangzetteln.

Stuttgart, im März 1908

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Georg Reimer Verlag



Berlin W. 35.

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Die Praxis des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Im Auftrage des
Verbandes deutscher Arbeitsnachweise

herausgegeben von

Fritz Lauer,

Vorstand des städtischen Arbeitsamtes Freiburg im Breisgau.

==== Quart. Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.— netto. ====

Der Verfasser hat in der vorliegenden Schrift ein reiches Material zusammengetragen, um ein Handbuch für die Bedürfnisse der Arbeitsnachweise besonders der mittleren und kleinen Städte zu schaffen; doch finden auch grosstädtische Anstalten manches darin, was sie in ihren Betrieben mit Nutzen verwenden können.

Ich bitte also, die Schrift allen Arbeitsämtern und Arbeitsvermittlungsanstalten, den städtischen Verwaltungsbehörden sowie den Vorständen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände vorzulegen.

Berlin, den 24. März 1908.

Georg Reimer.

Demnächst wird erscheinen:

Die Ⓜ Seestrassenordnung

bearbeitet von

Dr. iur. Leopold Perels

Privatdozent an der Universität Heidelberg.

M. 1.50 ord., M. 1.10 netto; gebunden M. 2.50 ord., M. 1.85 netto.

Das Werk bildet einen Kommentar zur Seestrassenordnung, wie ihn die deutsche Literatur in dieser Ausführlichkeit bisher nicht aufzuweisen hat. Es ist nicht nur für die juristischen Kreise — Theoretiker wie Praktiker — und die Behörden bestimmt, die zur Beurteilung von Seerechtsfällen berufen sind (**Gerichte, Staatsanwaltschaften, Seeämter**), sondern wendet sich auch an die Seefahrtstreibenden selbst, mögen sie Schiffe der **Kriegs-** oder der **Handelsmarine** führen oder andere Fahrzeuge wie z. B. Vergnügungsjagden.

Gleichzeitig bildet das Buch den zweiten Ergänzungsband zu dem bekannten Werk des Wirkl. Geheimen Rat Dr. iur. F. Perels (†) „Das allgemeine öffentliche Seerecht im Deutschen Reiche“.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

HANS BONDY
VERLAG



NEULAND
MONATSSCHRIFT

ENDE MÄRZ BEGINNT IN MEINEM VERLAGE ZU ERSCHEINEN:

Ⓩ

NEULAND

MONATSBLÄTTER ZUR GEISTIGEN UND ÖKONOMISCHEN
KULTUR RUSSLANDS UND DES FERNEN OSTENS

Herausgeber: Josef Melnik

VIERTELJÄHRLICH DREI HEFTE M. 3.— ord., M. 2.25 netto. — EINZELPREIS M. 1.25 ord., 90 Pf. netto.

Vertriebsmaterial: Das erste Heft stelle ich reichlich zur Verfügung. — Prospekte kostenlos.

In meinem Verlage beginnt eine Monatsschrift zu erscheinen, die der geistigen und wirtschaftlichen Kultur Russlands und der Länder des fernen Ostens gewidmet sein wird. Diese Länder, die seit dem mandschurischen Kriege immer mehr und mehr in den Vordergrund der geschichtlichen Entwicklung treten, sind bisher wenig bekannt und verstanden geblieben. Russland bietet auch dem Nicht-Russen tagaus, tagein eine solche Fülle widerspruchsvoller Tatsachen, dass es ihm unmöglich ist, sich eine klare Vorstellung von diesem Reiche zu machen. Die europäischen Länder, nicht am wenigsten Deutschland, sind durch viele Lebensinteressen mit den Schicksalen Russlands verknüpft. Dass die Geschichte Russlands und seiner Völker arg vernachlässigt wird, wird jetzt mehr denn je empfunden. Der bekannte deutsche Gelehrte Professor Karl Krumbacher schreibt in seiner Abhandlung „Der Kulturwert des Slawischen“ Folgendes:

„Es ist so und bleibt dabei: Wer heute zwar mit germanischen und romanischen Sprachen und der in ihnen ausgedrückten Kultur vertraut ist, sich aber der slawischen Welt gegenüber taub verhält, hat einen Mangel in seiner geistigen Ausbildung und ist nicht imstande, die geschichtlichen Zusammenhänge, die politischen, religiösen und sozialen Strömungen, die literarische und künstlerische Bewegung unserer Zeit zu überblicken und abzuschätzen“ . . . „und wer Russland nicht kennt, weiss nichts von einem hochbedeutenden Ausschnitt des allgemeinen Kulturlebens unserer Zeit.“

Einer der bedeutendsten Dichter der Gegenwart, Herman Bang, drückt sein Empfinden in folgenden Worten aus: Wie sollen wir Russland kennen lernen? Die Zensur verhüllt jenes Russland, das West-Europa, seine Zeitungsschreiber, Dichter, Börsenmänner, Wissbegierige, Geschäftsleute, alle, die seltsame Schicksale bewegen, ganz kennen wollen. Aber Neuland, wo Russen über Russland erzählen, ist ausserhalb der Zensur. Das ist seine Berechtigung; hier ist seine Mission begründet. Frei kann Neuland von dem Russland sprechen, von dem wir nichts wissen und alles wissen wollen . . . Abgeklärt, soweit dies menschenmöglich ist, wird uns in Neuland das Bild Russlands entgegentreten. Neuland wird es den Unwissenden und unruhig Wartenden schenken.

So sehen wir hier Wissenschaft und Kunst vereinigt, um „Neuland“ eine günstige Zukunft zu prognostizieren. Neuland, dessen ständige Mitarbeiter die ersten russischen Nationalökonomien, Politiker und Dichter sind, wird alle Gebiete des wirtschaftlichen und finanziellen, künstlerischen und geistigen, politischen und industriellen Lebens allseitig und unparteiisch beleuchten. Es wird bestrebt sein, die Kenntnis der fernen Länder des Ostens, die immer mehr aktiv in das wirtschaftliche, geistige und künstlerische Leben der Gegenwart eingreifen, zu vertiefen und zu vermehren. Neuland wird keine Schreckensrufe von einer „gelben Gefahr“ ausstossen, sondern aufklären, denn es ist nur der Mangel an Kenntnis, der die Menschen trennt, und die Wissenschaft, die sie vereint.

Dem Kaufmann, dem Politiker, überhaupt den weitesten Kreisen, die ja alle wissen, wieviele Lebensinteressen uns mit jenen Reichen verknüpfen, werden die neue Monatsschrift freudig begrüssen, und ich bitte darum um eine intensive Tätigkeit. Interessent ist jedermann.

EINEN AUSFÜHRLICHEN PROSPEKT VERSANDTE ICH DIESER TAGE ALLGEMEIN. MEINE
BARAUSLIEFERUNG FÜR ÖSTERREICH-UNGARN ÜBERNAHMEN HUGO HELLER & CO., WIEN.

BERLIN W. 50

HANS BONDY, VERLAG

Im Verlage Bruno Cassirer, Berlin
erscheint rechtzeitig vor Ostern das folgende Kinder-Bilderbuch:

Ⓛ

Osterbuch

von

R. F. von Freyhold
Verse von Chr. Morgenstern

Ein farbiges Bilderbuch in Querformat. Deckel und Vorsatz des Künstlers
Preis M. 4.— ord. gebd., M. 3.— netto, M. 2.70 bar und 11/10.

Das Osterbuch kommt der sich einbürgernden Sitte, gleichwie zu
Weihnachten auch zu Ostern die Kinder zu beschenken, entgegen.

Das Osterbuch erzählt in Bild und Wort Geschichten vom Oster-
hasen, von Ostereiern, alles Erlebnisse, wie sie die Phantasie
der Kinder zu Ostern erfüllen.

Das Osterbuch ist ein richtiges Kinderbuch. Es will nichts Anderes,
als dem Kind Freude machen.

Das Osterbuch ist ohne Konkurrenz auf dem Büchermarkt. Es soll
den Kindern als Ostergeschenk neben die Ostereier gelegt werden.

R. F. von Freyhold, den Käufern phantasievoller Bilder-
bücher nicht mehr unbekannt, hat 16 Blätter von reichster kindlichster
Erfindung und schönster Farbigkeit geschaffen; Christian Morgenstern
Verse von knappem, eindringlichem Humor.

Der Preis ist niedrig angesetzt, damit das
:: Osterbuch ein Volkskinderbuch werde. ::

Ich bitte um Aufgabe Ihrer Bestellung mit direkter Post. Bestellschein ist beigelegt.

Berlin W. 35

Bruno Cassirer, Verlag.

Anfang April, für die Konfirmations- und Osterzeit

(Z)

noch rechtzeitig erscheint in meinem Verlage:

Jesus im Urteil der Jahrhunderte

Die bedeutendsten Auffassungen Jesu in Theologie, Philosophie, Literatur und Kunst bis zur Gegenwart. Von Lic. theol. Gustav Pfannmüller

[ca. 600 S.] in geschmackvoller Ausstattung mit 15 Kunstbeilagen. Geb. ca. M. 5.— ord.

Ich liefere **7/6** mit **30%**. Von **25** Exemplaren an bar mit **50%**
2 Probeexemplare vor Erscheinen bestellt mit **50%**

Hat die historische Forschung uns in den letzten Jahren den Jesus der Geschichte kennen gelehrt, so läßt sie uns zugleich die Entstehung und Entwicklung des kirchlichen Christusbildes begreifen. Und nirgends tritt uns der wunderbare Reichtum der Persönlichkeit Jesu so anschaulich und deutlich vor Augen, als in den „Christusbildern“ aller Zeiten, mögen sie nun von Paulus oder Augustin, vom hl. Franz oder Thomas, von Luther oder Calvin, von Schleiermacher oder Harnack, von Wilde oder Naumann dargeboten werden, die wir in ihrer Aufeinanderfolge zugleich als den geschichtlich bedingten Ausdruck ungeheurer Wandlungen der religiösen Anschauung verstehen lernen. Diese Aufgabe löst das vorliegende Buch in der im Titel gekennzeichneten umfassenden Weise, wobei besondere Berücksichtigung das Christuslied aller Zeiten gefunden hat.

Eine wertvolle Ergänzung des Textes bietet die Wiedergabe von 15 Christusdarstellungen von den ältesten Zeiten über Dürer und Rembrandt bis zu Uhde, Gebhardt und Klinger.

Da der Hauptnachdruck auf eine (durch historische Einleitungen verbundene und verständlich gemachte) reichhaltige Textdarbietung der Originalzeugnisse gelegt ist, die es jedem Leser gestattet, sich aus den Quellen selbst ein Urteil über die verschiedenen Auffassungen zu bilden, so ist das Buch

von Interesse und Wert für selbstdenkende Christen aller Konfessionen und Richtungen

Als Konfirmationsgeschenk kommt es für gebildete vorurteilsfreie Kreise in Betracht. Käufer sind außerdem besonders Geistliche und Lehrer, die den hier gebotenen für sie unentbehrlichen Stoff zum ersten Male so vereinigt finden.

Tätige Verwendung für das einzigartige, billige und gutausgestattete Buch wird sich bei so günstigen Bezugsbedingungen als äußerst lohnend erweisen.

Leipzig, Poststraße 3

B. G. Teubner

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Ertragstafeln

für die

Fichte und Buche der Schweiz

nebst
ergänzenden Hilfstafeln für die Zwecke der Bonitierung und
Holzmassen - Ermittlung reiner geschlossener Bestände.

Von

Philipp Flury

Assistent an der Forstlichen Versuchsanstalt in Bärnach.

Preis M 3.50.

Handlungen, die unter den **Forstleuten** Kundenschaft haben, finden **leichten Absatz**
und wollen gef. verlangen.

Kaesli & Beer, Verlags-Conto, Bärnach.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Sedemannstr. 10

Ⓩ Demnächst erscheint:

Die Ernährung

gärtnerischer Kulturpflanzen.

Von

Prof. Dr. Paul Wagner,

Geh. Hofrat,
Vorstand der Großherzogl. landw. Versuchsstation Darmstadt.

Fünfte Auflage

von

„Anwendung künstlicher Düngemittel im Obst- und Gemüsebau,
in der Blumen- und Gartenkultur“.

Mit 15 Tafeln.

Gebunden, Preis 3 M.

Max Steinebach,
Buch- u. Kunstverlag, München.

Ⓩ Soeben erschien:

1808 1908

Hundert Jahre bayerischer Wahlrechtsentwicklung.

Ein Beitrag
zur wissenschaftlichen Politik
von

Dr. jur. et rer. pol. **Robert Teilhaber.**

M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.35 bar
und 11/10.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, im März 1908.

Max Steinebach.

Fortsetzung der künftig erschein.
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher

E. Lucius in Leipzig:

Eisel, Sagenbuch des Voigtlandes.

1871. Brosch. (4.80) f. 2 M bar.

10 Ex. f. 18 M bar.

20 Ex. f. 30 M bar.

Funcke, histor. Grundlagen des
Christentums. Brosch. (4.—)

f. 75 s bar.

10 Ex. f. 6 M bar.

Fausts Vermächtnis, von Behrendts.

Origlwd. (6.—) f. 1 M bar.

10 Ex. f. 7 M 50 s bar.

Zugartikel

für Bahnhofsbuchhandlungen,
Schaufenster etc.

Feldzugsgeschichten.

Oeversee

Trautenau

Custoza

von **E. Herrmann.**

3 Bände. — Illustriert mit ko-
loriertem Umschlag.

— Statt M 3.40 für 90 s. —

30 Bände gemischt für M 7.50.

Josef Deubler

in Wien II, Praterstr. 9.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In unserem Verlage erscheint Ende dieses Monats:

Adressbuch der Stadt Essen für 1908.

Mit einer Abhandlung über Industrie, Handel und Verkehr der Stadt Essen

Gross-Oktav. Preis geb. M. 8.50.

von Dr. Stubmann.

Nur bar mit 25% Rabatt.

Essen ist mit fast 250000 Einwohnern eine der grössten Industriestädte, deren Bedeutung in ihrer Art ganz einzigartig ist. In ihr befinden sich die Kruppsche Gussstahlfabrik mit dem Sitz des Direktoriums der Kruppschen Werke, die Königliche Eisenbahndirektion, Landgericht und Amtsgericht, die Stadtverwaltung mit ihren mannigfachen Behörden, ferner hervorragende wirtschaftliche Vereinigungen: Kohlsyndikat, Koakssyndikat, Bergbaulicher Verein und zahlreiche andere Verbände für das Baugewerbe, den Produktenhandel, die Brauindustrie usw., der Sitz des Ruhrtalsperrenvereins, der Emschertalgenossenschaft usw. Infolgedessen enthält das sorgfältig bearbeitete Adressbuch eine Menge wertvoller Adressen, die für die verschiedensten Zwecke in Betracht kommen. Das Adressbuch von Essen findet deshalb willige Käufer bei Industriellen und Gewerbetreibenden, Versandgeschäften u. dergl. und wird auch dem Verlagsbuchhandel gute Dienste leisten. Wir bitten, baldigst zu verlangen.

FREDEBEUL & KOENEN, ESSEN-RUHR.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Michael Teofowitsch Andrejanoff — DER KESSEL (KOTIOL) —

Vier Akte aus der russischen Revolution

Deutsch von **Otto Rosenberg**

— Einzige autorisierte Übersetzung —

Ca. 6 Bogen. Preis brosch. M. 2.— ord., geb. M. 3.— ord.

In Rechnung mit 30%, gegen bar 40% u. 7/6. (Einbände à 80 ₤ no.)

Das Stück ist bereits ins Tschechische übersetzt, eine französische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung. — Die Uraufführung im Brünner Stadttheater erzielte einen vollen Erfolg, grosse Bühnen — wie das Berliner Lessingtheater etc. — bewerben sich um das anscheinend „einschlagende“ Kassenstück.

Bestellzettel anbei!

Hochachtend

Grunewald, Ende März 1908.

F. Fontane & Co.

Fritz Kerlé in M.-Gladbach:
Brentano, Gockel, Hinkel u. G. 1. Ausg. 1838.
Bismarck mit Pauline Lucca. (Orig.-Photogr. in Ischl.)
Handwörterbuch d. Staatswissenschaften. 2. A. 7 Bde. O.-Bd.
Schönberg, Hdb. d. polit. Ökonomie. 4. A. 5 Bde. O.-Bd.
Schmoller, Jahrbuch. 1898—1906.
Herz, aus d. Memoiren e. Russen. 1. Orig.-Ausg. 1856.

Direkte Gebote mit Preis erbeten!

Art. Institut **Orell Füssli**, Abteilung Verlag, in Zürich bietet in grösseren Posten an und bittet um gef. Gebote:

Hofmeister, R. H., Leitfaden der Physik. 1884. Geb.

(4 M. ord.)

Kenngott, Dr. A., Tabellar. Leitfaden d. Mineralogie. 1859.

(5 M. ord.)

Mindes, Manuale der neuen Arzneimittel. 4. Aufl. 1901. Geb. (M. 4.60 ord.)

Gustav Budinsky in Graz:
Deutsche Jugend. (Lohmeyer.) Bd. 15-26. Kart. Tadellos.

J. Rosenzweig's Nachf. in Zielenzig:
Türmer-Jahrbuch 1902-06. Geb. Nagelneu.

Angebotene Bücher ferner:

Gebr. Köppel in Oschersleben:
Schnorr v. Carolsfeld, die Bibel in Bildern. 240 Darstellungen mit kurzen Bibeltexten. Grossfolio in Prachtband mit Goldschnitt. Tadellos neu. Imponierendes Konfirmationsgeschenk. 6 M netto.

F. Volckmar in Leipzig:
40 Kinzel, wie reist man in Oberbayern u. Tirol. 7. Aufl.

E. Lucius in Leipzig:
Förster, Befreiungskriege 1813, 14, 15. 9. (Jubil.- u. Pracht-) Aufl. 3 starke ff. Lwd.-Bde. (40 M.) M. 11.25 bar.

- H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4:
400 neue Partierartikel in tadellosten neuen Exemplaren zu beziehen von H. Welter in Paris. Bestellungen im Nettowerte von 100 Frs. expediere ich mit 10% Extrarabatt und franko direkt in Postpaketen, wenn Betrag der Bestellung gleich beigefügt wird (per Scheck oder per Postanweisung).
Preise in Frs. Erste Ziffer Ladenpreis zweite Ziffer ist Nettopreis.
[Anfang, siehe Börseblatt No. 69]
52. BOUCHOT (H.). Cent modèles inédits de l'orfèvrerie française des XVII^e et XVIII^e siècles, exécutés par les orfèvres-sculpteurs royaux: Nicolas de Launay, G. Roettiers et Fr. Th. Germain. Avec préface et catalogue. In-folio, avec 60 pl. représ. 100 motifs. En carton. (100.—) 50.—
53. BOUCHOT (H.). Les portraits aux crayons des XVI^e et XVII^e siècles conservés à la Bibl. Nationale (1525-1646). In-8^o, 412 pp. et portr. 1884. (25.—) 10.—
54. BOURDERY (L.) et E. LACHÉNAUD. L'oeuvre des peintres émailleurs de Limoges. Léonard Limosin. Gr. in-8^o, avec 132 dessins et 25 planches. 1897. (15.—) 8.—
55. BOURGOIN (J.). Les éléments de l'art arabe. Le trait des entrelacs. In-4^o, avec 190 pl. gravées au trait, et 10 en chromo. En carton. (50.—) 20.—
56. BOUTET (H.). Les modes féminines du XIX^e siècle, interprétées en 100 pointes sèches aquarellées au pinceau (1801-1900). Gr. in-8^o. 1902. (100.—) 55.—
57. BOUTON (V.). Nouveau traité des armoiries, ou la science et l'art du blason. Fort volume in-8^o. 648 pages, 900 grav. (25.—) 10.—
58. BRISSON (A.). Nos humoristes. Caran d'Ache, Forain, Hermann-Paul, Léandre, Robida, Steinlen, Willette. In-4^o, nombr. reprod. de caricatures. 1900. (12.—) 7.—
59. BROGLIE (Victor-François, duc de). Correspondence inédite av. le Prince Xavier de Saxe, pour servir à l'hist. de la guerre de Sept ans (Campagne de 1759-1761). 4 vol. gr. in-8^o. (40.—) 20.—
60. BRUNET. Manuel du Libraire et de l'amateur de livres.
De cet ouvrage utile, indispensable, mais devenu rare, la Librairie H. WELTER, de LEIPZIG, se propose de publier une réimpression en fac simile (5^e édition, 1860-1865). Cet ouvrage pourra circuler et être vendu librement partout où les Conventions littéraires actuellement existantes assurent aux œuvres françaises une protection maxima de 40 années. Mais il ne pourra pas être introduit en France. Le prix net des 6 volumes. 150.—.
61. [BRUNET]. Supplément au manuel du Libraire et de l'amateur de livres (5^e éd.), par P. Deschamps et G. Brunet. 2 vol. in-8^o. 1878-80. (40.—) 28.—
- H. Welter in Paris, Rue Bernard-Palissy 4 ferner:
Voyez au nom Deschamps l'annonce d'un autre Supplément au Manuel de Brunet, sous le titre de: Dictionnaire de géographie ancienne et moderne.
- 61 bis. BRUNET (G.). Supplément à Barbier et à Quérard. Voyez le n^o. 126.
62. Bulletin des Beaux-Arts. Répertoire des artistes fr. 3 vol. gr. in-8^o, avec plus de 100 pl. dans le texte et hors texte d'après les grands maîtres de l'Ecole fr. (90.—) 25.—
63. CAHIER (Ch.) et MARTIN (R.). Nouveaux mélanges d'archéol., d'histoire et de littérature sur le moyen âge. 4 vol. gr. in-4^o. av. 32 planches dont plusieurs en coul. 1874-1877. (160.—) 80.—
Nous vendons séparément le vol. sur les ivoires, miniatures et émaux. (60.—) 22.50.
Celui sur les décorations d'églises. (60.—) 22.50.
Et celui sur les bibliothèques. (60.—) 22.50.
64. CAHIER et MARTIN. Suite aux mélanges d'archéologie. Carrelages et tissus. 250 planches in-4^o. sans texte en 2 cartons; (100.—) 45.—
La 1^{re} série des Mélanges d'archéologie des PP. Cahier et Martin, parue de 1847 à 1851, est très rare. Elle forme 4 vol. que nous possédons d'occasion de temps à autre pour 300 à 350 francs.
65. CAHU (T.) et M. LELOIR. Richelieu. Texte de J. Cahu. 41 aquarelles en couleurs reprod. en chromotyp., par Leloir. Avant-propos par G. Hanotaux (format 40×31 cm). Sur papier du Japon. Tirage à 75 ex. (100.—) 50.—
66. CAREL van MANDER. Le livre des peintres flamands, hollandais et allemands. Trad. par H. Hymans. 2 vol. in-4^o. av. 80 portr. 1884-85. (100.—) 50.—
67. CASATI (G.). Dix années en Equatoria. Le retour d'Emin Pacha et l'expédition de Stanley Gr. in-8^o, av. 170 grav. et 4 cartes. 1892. (20.—) 9.—
68. Cathédrale de Reims. Album conten. 20 magnif. planches in-folio sculptures, rosaces, frontons, statues. (40.—) 28.—
69. CAUMONT (F. de). Architecture religieuse. 5^e éd. In-8^o. 800 pp. et 1175 fig. 1886. (10.—) 7.50.
70. CHABOT (Cte de). La chasse à travers les âges. In-4^o, 408 pp., avec 250 grav. dont 25 hors texte et 4 pl. en chromol. 1898. (50.—) 18.—
[Fortsetzung in morgiger Nummer!]
- Chr. Limbarth in Wiesbaden:
4 Aly, Briefe Ciceros. 1893.
10 Andrae, Erzählgn. aus d. griech. u. röm. Geschichte. 1903.
1 Eichert, Wörterb. z. Caesar. 1891.
3 Ellendt-Seyfert, lat. Gramm. 1904.
1 Gauss, 5stell. Logarithmen. 1894.
5 Noack, Liederschatz III. 1900.
5 Kambly, Stereometrie. 1901.
5 Lieber u. Lühmann, Elem.-Mathemat. 1904.
3 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. Prima. 1903.
4 Neubauer, Geschichte IV. 1905.
4 Ostermann, latein. Übungsbuch f. V. 1905.
7 — do. f. IV. 1906.
5 Ploetz-Kares, Übungsbuch B. 1904.
1 Reidt, Mathematik I. 1902.
5 — do. IV. 1903.
2 Uhle, Erdkunde II. 1905.
4 Vietor u. Dörr, engl. Lesebuch. 1904.
5 Wewer, Handelskorrespondenz II. 1904.
- Mitscher & Röstel in Berlin:
1 Luegers Lex. d. Technik. Geb.
- M. Kreutzmann, Buchh. in Zürich:
Durch ganz Italien. Geb. (Früher Vlg. Cäsar Schmidt, Zch.)
- Richard Kaufmann in Stuttgart:
1 Simplicissimus. 1.—5. Jahrg. Origbde. Kplt. bis auf 1 Nummer.
Gebote erbeten.
- Hermann Mayer in Stuttgart:
*Karnack-Hachfeld, der Maschinenbauer. In Lieferungen. Kplt.
- Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:
Die kathol. Kirche. Hrg. v. der Leo-Gesellschaft. 3 Bde.
Brehms Tierleben. 11 Bde. u. Reg.
Brockhaus' Konv.-Lexikon. 6. A. 17 Bde.
Kaposi, Handatlas. 3 Bde.
— Wie neu. —
- Hermann Seippel in Hamburg:
1 Kladderadatsch 1851-88. In blauem Pappband.
1 — 1870-78. In marmor. Pappband.
- M. Hauptvogel in Gotha:
Leuchs, J. M., Handels-Lexikon. 2 Bde. 1826. Pp.
— System d. Handels. 3. Aufl. 3 Bde. 1822. Hldr.
Huet, Histoire du commerce des anciens. Paris 1716.
— Gesch. d. Handels, u. d. Schifffahrt d. Alten. Wien 1775.
Heeren, Gesch. d. Ssaaten d. Altertums. 4. A. 1821. Hldr.
Lafaurie, Gesch. d. Handels. 1848. Hldr.
- D. Dreyer & Co. in Berlin SW. 68, Jerusalemstr. 59:
*Heinsius, Wilh., allgem. deutsches Bücherlexikon. 1828-1892. Gut erhaltene Hblbdrbde.
*Hinrichs' Halbjahrs katalog 1893-95, 1896-1900. Oktav-Format. Je 2 Bde. 1894-1900. In Hblbdrbn.
*— Fünfjahrs katalog 1896-1905. Mit Sachreg. 6 Bde. in Halbleder geb.

E. Lucius in Leipzig:
Auf der Höhe. Lust und Leid im Liede. Hrsg. von Dietrich Theden. Illustriert von ersten dtshn. Künstlern. Folio. Reich geschmückter Orig.-Lwdbd. mit Goldschnitt.

Statt 18 M für M 4.— bar
Leicht verkäufliches, vorzügliches Damengeschenk!

E. Thielmann in Kreuzburg O.-S.:
3 Hopf u. P., Leseb. f. Unter-Tertia, v. Muff. 1905. Geb.
2 — — do. f. Ober-Tertia, von Muff. 1905. Geb.
8 — — do. f. Unter-Sekunda, v. Muff. 1905. Geb.
1 — — do. f. Ober-Sekunda, v. Muff. 1903. Geb.

Alle Exemplare sind sehr gut erhalten, fast tadellos.

L. Staackmann in Leipzig:
Hofmeisters Handbuch d. musikal. Liter. Bd. 1—8 in 6 Bdn. geb. Schönes Explr. M 95.—

Josef Šafář in Wien VIII/1:
Eulenburgs Realencyklopädie d. ges. Heilkunde. 3. Aufl. 26 Bde. Gebdn. Simplicissimus. Jahrg. 5—11 und einz. Nrn. aus Jahrg. 2—4.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Dr. J. Determann in Heilbronn:
Baedeker, Italien. 3 Teile.
Blum, 1848.
v. d. Elbe, Brausejahre.
Heilbronn betr. Bücher, Bilder. Stets!
Heimburg, Antons Erben.
Himmelsglobus. Nicht zu klein.
Joachimsthal, orthopäd. Chirurgie.
Landmann, Gewerbeordnung.
Oesterle, Oesterlin (Württ. Familie). Alles.
Malblanc (Württ. Familie).
Richter, Ludw., Bilder u. Reime.
— Brautzug im Frühling.
— Alles von ihm.
Rottweiler Hofgerichtsordng. 1551.
— do. v. Webner. 1610.
Wegelin, Landvogtei in Schwaben. 1755.

Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:
Penzel, Joh. Jac., — Hamann, J. Georg.
Originalausgaben.
Mach, E., Mechanik u. anderes.
Newton, Naturphilosophie.
Slomann, Streit zw. Leibniz u. Newton.
Dühring, E., mathem. u. physik. Schriften.
Schaller, Naturphilosophie.
Spiller, Urkraft d. Weltalls.
Fries, mathem. Naturphilosophie.
Mayer, Robert, Schriften. Auch einzelnes.
Rochefoucauld, Oeuvres, p. Barthélemy. 1802.
Alexandrinus, Opera. 1778—79.
Lippmann, Gesch. d. Zuckers. 1890.
Graser'sche Buchh. in Stollberg:
Assmus, in Purpur u. Sünden. (Alle Bde.)

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
*Archiv f. klin. Med. Bd. 52—88.
*Archives de neurologie 1891—1906.
*Deutsche Chirurgie. Lief. 45 b.
*British medical Journal 1899—1907.
*Wochenschrift, Deutsche medic. 1875. 1877. 1890.
*Philosoph. Vorträge d. Philos. Ges. Berlin. Kplt. u. einz.
*Kanonessammlung d. Card. Deusdedit v. Glanwell.
*Bülow, H. v., Briefe u. Schriften. Bd. 1-6.
*Scharpff, Nic. v. Cusa's Schriften.
*Rutherford, New Phrynichus.
*Theiner, Zurtückkehr d. regier. Häuser v. Braunsch. u. Sachsen z. kath. Kirche.

Gg. Uehlin in Schopfheim:
*Supplementbände zu Weyl, Handb. d. Hygiene.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. (Carl Zimmer) in Freiburg i. B.:
*Rüstow u. Koechly, griech. Kriegswesen.
*Die deutschen Hegemonen, von J. K. 1849.

Valentin Bauch in Würzburg:
*Allgem. Martyrologium Rom., von Müller. (Reg. 1860.)

Polytechnische Bh. R. Schulze, Mittweida:
*Weitzel, Schule. Bd. 9.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*Arnold, Wechselstromtechnik. 4 Bde.
*Maxwell, Lehrbuch der Elektrizität u. des Magnetismus, v. B. Weinstein.

C. Vincent in Prenzlau:
Peter, römische Gesch. in kurz. Fassg.
Ed. Beyer's Nachf. in Wien I, Schotteng. 7:
*Voltaire. Franz. Eine vollst. Ausg.
*Aus „Grands écrivains“: Rousseau, — Pascal, — Montesquieu.
*Archiv f. öff. Recht. Bd. 5.
*Auslegg. teutscher Sprichwörter. Fkft. 1591, Egenolff.
*Goethes Werke. Ausg. letzter Hand. Bd. 56—60.
*Scott, sämtl. Werke. Bd. 21. Peveril v. Gipfel oder e. and. Ausg. dieses Romans.
*Schmeller, Mundarten Bayerns.
*Stein, Syst. d. Staatswiss.
*Horn u. Ehrmann, Bibl. d. Studentenlit.
*Studentica. Bücher u. Bilder.
*Mittlgn. d. intern. Krim.-Vereinigung. Bd. 5—8. 14 u. f.
*Boheim, Gesch. v. Wr. Neustadt.
*Jahrb. d. Naturwiss. (Herder.) Letzte Bde.
*Hesdörffer, Gartenbuch.
*Reinhardt, Arche Noah. (Bilderbuch.)
*Chenu, Conchylien. (Dtsch. od. franz.)
*Güssfeldt, Erlebn. a. d. Krieg 1870/71.
*Geschlecht u. Gesellschaft. I. II.

Sachse & Heinzelmänn in Hannover:
*Pan. Kunstzeitschrift. 1. u. 2. Jahrg. Auch einzelne Hefte.
*Vervielfältigende Kunst d. Gegenwart. Bd. 3. Radierung. (Wien.)
*Zeitschrift f. bildende Kunst. Einzelne Jahrgge. Auch unkplt., ev. einz. Hefte.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Schlosser, Weltgesch. 20 Bde. V.-A.
Bergmann, Metaphysik. 1886.
— objekt. Idealismus. 1903.
Destutt de Tracy, Elements d'idéologie. 5 vols.
Erhardt, Metaphysik. Bd. 1.
Eucken, Grundbegr. d. Gegenwart. 1878.
— Lebensansch. gr. Denker. 2. A.
Hartmann, dialekt. Methode. 1868.
— Philos. d. Unbew. 1869.
— sittl. Bewusstsein. 2. A.
Hinrich, physiol. Psychologie. 2. A.
Höfler, Psychologie.
Husserl, log. Unters. Kplt. u. e.
Kidd, Princip. of western civilization.
Meinong, Unters. z. Werththeorie. 1894.
Rehmke, Grdr. d. Gesch. d. Philos.
Überhorst, das Komische. Bd. II.
Willmanns, Psychopath. d. Landstr.
Hering, Hilfsb. z. liturg. Stud.
Hesekiel, fromm u. feudal. 1886.
Zeitschr. f. dtsh. Mythol. u. Sittenk. Bd. IV.
Dalen-Ll.-L., engl. Unterr.-Briefe.
Tarver, Flaubert in his works. 1895.
Euripides opera, griech. u. lat.
Homer, Ilias, von Ameis-Hentze.
Kiepert, Diff. u. Integralrechng. 9. u. 10. A.
Knöfel, Lehrb. d. Fussbehdlgskunst. 1878.
Nissl, Grosshirnrinde.
Obersteiner, Arbeiten a. d. Wiener neur. Inst. Bd. 12, 13.
Pestel, menschl. Fuss u. s. Beh. 1885.
Virchows Archiv f. pathol. Anat. Bd. 1 bis 82, auch Bd. 3—10, 13, 14, 18, 76, 77, 82.
Zeitschr. f. Bergrecht. Jg. 1—48 u. Bd. 46, 47.

L. Fernau in Leipzig:
Weitzel, Maschinenbau. 15 Bde.
Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Horne, Leonardo da Vinci. London 1903.
1 Lubke-Koello, Histoire de l'art.
1 Berteaux, Rome de l'avènement.
Henschel & Müller in Hamburg:
*1 Oetker, Lebenserinnerungen.
*1 Blavatsky, in d. Höhlen u. Dschungeln Hindostans. Geb.
*1 Alles üb. Königin Isabella v. Spanien.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
*Ostwald, Malerbriefe.
*Hevesi, acht Jahre Sezession.
*Wörmann, Kunstgeschichte. I—II.
*Scheffel, ges. Werke.
*Gowers, Nervenkrankheiten.
*Handbuch d. Hygiene.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
1 Jahrb. d. kunsthist. Sammlungen d. k. k. Kaiserhauses. Bd. 26, H. 1 apart.
1 Zernin, Goeben. II.

L. Fernau in Leipzig:
Prototyp-Spiel. Früher Verlag Schönherr, Berlin.
Enthüllung über die Todesart Jesu. Früher Verlag Kollmann, Leipzig.

Mitscher & Röstel in Berlin:

1 Theater-Almanach 1908.

Buchhandlung F. Bartel's Nachf. in Braunschweig:

Wolff, Raubgraf.

— Recht d. Hagestolze.

Eschstruth, Regimentstante.

Heidsieck & Gottwald in Barmen:

*Heines Werke. Erste Ausg.

Albert Rathke in Magdeburg:

1 Schlossers Weltgeschichte. Kplt.

1 Kraemer, Weltall u. Menschh. Bd. 3. 4. 5.

Adolf Graeper in Barmen:

Weissbach, theoret. Mechanik. Abschn. 7.

A. Spiro in Posen:

*1 Overbeck, Pompeji. Neueste Aufl.

*1 Grimmshausen, Simplicissimus.

*1 Lamprecht, dtsh. Gesch. Bd. 3 u. f.

C. Weiske's Buchh. in Dresden:

1 Griepenkerl, Musikf. od. d. Beethovenianer.

1 Valentini, dtsh.-ital. Taschenwrtrb.

1 Booch-Arkossy, span. Taschenwrtrb.

1 Andrees Handatlas. Neueste A. O.-Bd.

C. E. Fritze'sche Hofbh. in Stockholm:

1 Dreger, Entwickl.gesch. d. Spitze.

Sophien-Bh. Alfred Bünger in Berlin N. 24:

Stilgebauer, Götz Kraft.

Kohler, Handb. d. dtshn. Patentrechts.

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:

(C) Kayser, Spektroskopie. Bd. 1.

(C) Hymans-Delacroix, Hist. parlem. Belgique.

(C) Stratt (Raleigh), Scient. pap.

(C) Vet. Test. graece, ed. Holms-Parson.

(C) Migula, Syst. d. Bakt.

(C) Savigny, Recht d. Besitzes.

(C) Schlossmann, Stellvertretg.

(C) Lenel, Edictum perpet.

(C) Jhering, Geist d. röm. Rechts.

(C) Enneccerus, Rechtsgeschäft.

(C) Kniep, Vacua possessio. I.

(C) Pininski, Sachbesitzerwerb.

(C) Schlossmann, d. Vertrag.

(C) Schultze, Privatr. I. (1883.)

Sophien-Bh. Alfred Bünger in Berlin N. 24:

Tappeiner, Arzneimittellehre.

R. Burkhardt in Genf.

*1 Conrads Jahrb. f. Nationalökon. Alles. Angebote direkt.

Adolf Ebel in Marburg a. L.:

*1 Heumann, Handlex. z. d. Quellen des röm. Rechts. 9. Aufl.

*1 Philippovich, Grundr. d. polit. Oekon. Bd. 1. 6. Aufl.

*1 Urkundl. Beiträge u. Forsch. z. Gesch. d. preuss. Heeres. Heft 6.

Halm & Goldmann in Wien I:

*Streffleurs Milit. Zeitschrift 1907.

*Kants Werke, von Hartenstein.

*Lamprecht, deutsche Gesch. Bd. 6 u. f.

*Oesterreich. Kriegschronik. Kplt. u. einz.

*1001 Tag.

*Oncken, Geschichte. Abtl. 35. 40. 60.

*Kriegschronik, Oesterr.

*Geschichte der Stadt Znaim.

H. Le Soudier in Paris:

1 Die Kunst. Bd. 5.

1 do. Bd. 11.

Lippert'sche Buchh. in Halle a. S.:

Flathe, deutsche Reden.

*Mollat, Reden u. Redner d. 1. deutschen Parlaments.

Mode von Heute G. m. b. H., Frankfurt a. M.:
Alles über Tier-Psychologie.

A. Riffarth in M. Gladbach:

Fliegende Blätter. Bd. 114—20.

J. Schweitzer Sortiment in München:

*Gümbel, Geologie v. Bayern. Bd. 1.

Wilhelm Diebener in Leipzig 28:

*Kluge, Edelsteinkunde.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:

*Loisy, l'évangile et l'église.

*Lermolieff, kunstkrit. Studien üb. italien. Malerei. A. e. Bde.

*Giese, Schauspiele d. Vorzeit.

*Musenalmanach, v. Chamisso u. Schwab. 1838.

*Goethe, Letzter Hand. 55 u. 60 Bde.

*3 Berlitz, Englisch, — Französ.

*Treitschke, serbische Revolution; — Geschichtschreibung.

*Fabian, Handelslexikon.

*Schmoller, Volkswirtschaft.

*Horaz, erkl. v. Kiessling.

*Blau, Théâtre du monde ou nouvel atlas. Fol. 4 vols.

*Blümner, Technologie u. Terminol. der Gewerbe u. Künste d. Gr. u. Römer.

*Rickert, Kultur u. Naturw.

*Brantôme, Leben des Herrn v. B.

*Dilthey-Riehl, Philos. d. Gegenwart.

*Baedeker, Belgien u. Holland.

*Scherer, deutsche Literaturgesch.

*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 5.

*Kunstgesch. in Bildern. Bd. 5.

Halm & Goldmann in Wien I:

*Glückmann, Heerwesen. 1905.

*Margutti, Meeresbeherrschung.

*Kratschmer, Lehrbuch d. Hygiene.

*Kleemann, das Disziplinarstrafrecht.

*Carpenter, die Zivilisation.

*Snyder, Weltbild d. Naturwissenschaften.

*Gopcevic, der turko-montenegr. Krieg.

*Stavenhagen, Verkehrs-, Beobachtungs- u. Nachrichtenmittel.

*Kratschmer, Unters. über Genussmittel.

*Haller, Fuhrwerke d. k. u. k. Heeres.

*Bauer, der Rennsport.

*Mandel, Lehrbuch d. Mathematik.

*Choura, Leitf. f. d. Unterr. in d. darst. Geom. 1900.

*Attlmayr, Krieg Öst. in d. Adria.

*Marées, milit. Klassiker. 5 Bde.

*Haller, Handb. f. d. Nichtkavalleristen.

*Feldzug, Der italien., 1859. Berlin 1863.

*Vaniček, Spezialgesch. d. Militärgrenze.

*Molinary, 46 Jahre im öst. Heere.

*Barbasetti, Säbelfechten, — Stossfechten.

*Axel v. Altenstein, Schwimmsport.

*Kunz, die Schlachten d. Krimkrieges.

*Feldzug 1866. Vom Gr. Generalstab.

Andreae & Co. in Ruhrort:

*Deutschmann, d. Rheinlande vor d. französischen Revolution.

*Joesten, Kulturbilder aus d. Rheinland.

Akademische Buchhandlg. von Conrad

Skopnik in Berlin NW. 7:

*Meyer, Gesch. d. Altert. II. III. IV. V.

*Hettner, deutsche Literatur. III. Buch, 2 Abteilung.

*Wahl, Vorgesch. d. franz. Revolution.

*Beloch, griech. Gesch. III. 1. u. 2. Tl.

*Hofmannsthal, gesammelte Gedichte.

*Treitschke dtsh. Gedichte. III. IV. V.

*— pros. Schriften. I.

*— d. kl. Welttheater. 1903.

*Stefan George, Alles von u. über ihn.

*Meyer, R. M., deutsche Literatur.

*Dehmel, Lebensblätter.

*Knapp, Bauernbefreiung.

*— Grundherrschaft u. Rittergut.

Süddeutsches Antiquar. in München:

*Hefe, Conciliengeschichte. Bd. 6 u. 7. Auch einz. Tle.

*Langen, d. vatican. Dogma.

*Zöckler, Gesch. d. Apolog. d. Christent.

*(Sneedorf,) Briefe e. reisenden Dänen im Jahre 1791 u. 92.

*Weiss, Weltgesch. Bd. 12 u. 13 od. kplt.

*Alte Musik; — Lauten-Musik.

Otto Lange, Via Montebelli 2 in Florenz:

*Varnhagen, Amerigo Vespucci, son caractère.

*Thevet, Historia dell' India America.

*Ansichten von San Francisco.

*Bücher mit Ansichten v. San Francisco in allen Sprachen.

*Lewis u. Clarke, Voyage dep. l'ant. du Missouri. 1810 u. and. Ausg.

P. Schweitzer Nachf. in Breslau:

*Brehms Tierleben. Gr. A.

*Ranke, Gesch. d. röm. Päpste.

Olshausen, Komm. z. Strafgesetzb. Bd. 1.

Entsch. d. R.-G. in Strafs. Neuere Jge.

*Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.

— do. Anhang.

Meyer, Gesch. d. alten Aegyptens.

Reuters Werke. (Hinstorff). 15 Bände. Relief-Einband.

Hofer, E., erzählende Schriften.

Zobeltitz, Intriganten.

Helm, unsere Selekt.

Edher, goldene Herzen.

Dr. Seele & Co. in Leipzig:

Zola, la débacle. 1892; — la faute de

l'abbé Mouret. 1875; — Germinal.

1888; — Rome. 1896; — le rêve.

1888; — la bête humaine. 1890; —

l'assommoir. 1877; — le ventre de

Paris. 1873; — Nana. 1881.

Senfs Briefmarken-Katalog. Marken-Teil.

N. Aufl.

Antiquariats-Kataloge: Hebraica u. Judaica.

E. Lucius in Leipzig:

Herders sämtl. Werke. Stuttgart. 1852-54 in 40 Bdn.

Boll u. Pickardt in Berlin NW. 7:

Bücher jeder Art, Zeitschriften etc. (event. auch andere Drucksachen), deren Umschlag, Einband etc. Siegel schmuck zeigt. Genaue Beschreibung u. Preis-anstellung erbeten.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (A) Archiv der Pharmacie. II. Folge. Bd. 133. 138. 140—44.
 (A) Quenstedt, Ammoniten d. schwäb. Jura. 3 Bde.
 (A) De Toni, Sylloge algarum. 5 vols.
 (A) Bibliothek d. ges. med. Wiss., hrsg. v. Drasche. Bd. 2.
 (A) Zentralblatt f. Laryngologie. Bd. 1—4. 9—11.
 (C) Repert. d. techn. Journallit. 1872—79, 1887—1903.
 (C) Annali di Mathematica 1850—1905.
 (C) Engl. Studien. Bd. 1—18.
 (L) Beyer, Eltester u. Goerz, Urkundenbuch.
 (L) Feuerbach, Lehrb. d. Strafr.
 (L) Ausleg. teutsch. Sprüchwört. 1591.
 (L) Epistol. Tasman. Petri II. 1822.
 (L) Siri, Memor. Recond. VII—VIII.
 (L) Ostwald, Lehrb. d. allg. Chemie. 2. A. II, 2.
 (L) Lacomblet, Urkundenbuch.
 (L) Voigt, Chronik v. Teuchern.
 (R) Konrad v. Würzb., d. Schwanenritter. 1861.
 (R) Lubojatzki, d. Jüdin.
 (R) Richthofen, altfries. Wörterbuch.
 (R) Büsching, Görlitz.
 (R) Danneil, Salzwedel.
 (R) Stinde, Pienchens Brautfahrt.
 (W) Würdinger, Kriegsgesch. von 1347—1506.
 (W) Cassirer, Erkenntnisprobl. in d. Philos.
 (W) Hdb. d. Unfallversicherung. 2. A.
 (W) Inscript. Hispaniae christ., ed. Hübner.
 (W) Steinthal, Abriss d. Sprachwissensch.
 (W) Schanz, Hdb. d. orthopäd. Technik.
 (W) Kisa, Kunst d. Jahrhunderte.
 (W) Sigwart, Logik. 2. A.
 (W) Gebhardt, Hdb. d. dtshn. Gesch. 3. A.
 (W) Lenz, Botanik d. Griechen u. Römer.

Joseph Jolowicz in Posen:
 *Cabinet des fées. Paris 1785—99. Vols. 1—3, 37, 40.
 *Kossarski, Sagen a. d. Morgenlande.
 *Melisch, Visiones nocturnae. 1659.
 *Haxthausen, Studien üb. Russl. Bd. 3.
 *Brockhaus-Efron, russ. Konvers.-Lexikon. Gr. Ausg.
 *Brauns, Gesch. d. Culmerlandes.
 *Kraemer, d. 19. Jahrhund. Bd. 4.
 *Entsch. d. Oberverwalt.-Gerichts.
 *Pückler-Muskau, Briefwechs. u. Tagebüch.
 *Kaisenberg, Mem. d. Céc. Courtot.
 *Annunzio, Lust. 1900.
 *Glinski, poln. Volksmärchen.
 *Emmius, Historia Frisica.
 *Richthofen, Unters. z. fries. Rechtsgesch.
 *His, Strafrecht d. Friesen.
 *Hartmann v. Aue, hrsg. v. Bech.
 *Gottfried v. Strassb., hrsg. v. Bechstein.
 *Meyer, badisches Volksleben.
 *Veitch, Greek verbs irregular.
 *Grotefends Gesetzsaml. Ergbde. 1892/9.
 *Sepp, altbayr. Sagenschatz.
 *Ast, Lexicon Platicum. 2. ed. 1908.
 *Hoffmann, der eiserne Rittmeister.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
 *Alles üb. d. Johanniter-Orden in Jerusalem.
 *Lindemann, Dr. Laurent. v. Alles auf ihn Bezügl.
 *Swinburne, under the microscope. 1872.
 *Meister der Farbe.
 *Souliers, l'Hermitte de. Alles von ihm.
 *Maresti, Alfonso. Alles von ihm.
 *Calepinus, A., Dictionarium X. ling. Alle Lyoner Ausg. u. (Genevae) 1594.
 — Dictionarium XI. ling. Alle Ausg.
 *Renelle, nouv. géographie. Berl. 1786.
 — Bureau typograph. 1786.
 — la veuve. Berl. 1786.
 *Tyroff, bayer. Wappenbuch. Bd. 9 u. 10.
 *v. Hardung. Alles auf d. Grafen- und Freiherrngeschlecht Bezügl.
 *Bongard b. Kreuznach. Alles auf das Rittergut Bezügl.
 *v. Wurmb, — v. Bassewitz. Alles a. d. Familien Bezügl.
 *Castiglione, B., il libro del cortegiano. Ven., Aldo 1528. Fol.
 *Valturius, R., de re militari. (Veronae) 1472. Folio.
 *Etterlin, P., Kronica v. d. lobl. Eydtgnoschaft. Bas. 1507. Fol.

Julius Lebek in Kreuzburg O/S.:
 *1 Zeitschrift für die Landeskultur-Gesetzgebung der Preuss. Staaten. Bd. 1 u. f., mit Ausschluss des 35. Parey. Wenn möglich geb.
 *1 Schneider, die Landeskulturgesetzgebung des Preuss. Staates für Auseinandersetzungen. Parey.

Frz. Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
 *Gerhardt, Lehrb. d. Auskult. u. Perk. 6. A.
 *Pirquet u. Schick, Serumkrankh. 1905.
 *Fleischmann, Völkerrechtsquellen. 1905.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 20. 21.
 *Oest. illustr. Zeitung 1906. 07.
 *Kunst (Bruckmann) 1902. 03.
 *Petermann, Wien.
 *Lieber Augustin. 1. Jahrg.
 *Zeitschr. d. dtsh. u. öst. Alpenvereins. Bd. 1. 2. 4.

Carl Schmidtke in Saarbrücken:
 *Müller-Breslau, graphische Statik der Baukonstruktionen.
E. Ostermoor in Charlottenburg:
 Sachs-Villatte u. Muret-Sanders. Grosse Ausgabe.
 Generalstabswerk 1870/71. (Einzeln.)
 Immanuel, russ.-japan. Krieg. (Einzeln.)
 Balck, Taktik. (Einzeln.)
 Architekturwelt. Jahrg. 2. Geb.

F. W. Rochow in Heidelberg:
 Meyers gr. Konv.-Lex. 6. Aufl.
 Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 14. Aufl.
 Enderes, Frühlingsblumen. Geb.
 Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 9/14. Br.

R. Lechner (Wilh. Müller) in Wien:
 *Suess, Antlitz der Erde.
 *Carmen Sylva, Seelengespräche.
Gottlieb Leichter in Wien IV, Wienstr. 35:
 *Brandes, Hauptströmungen. Kplt.
 *Kaysers Bücherlexikon 1895—1906.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Miller, Weltkarte des Castorius.
 *Hugo, V., poet. Werke, übers. v. Seeger.
 *Holtzendorff, Enzyklop. d. Rechtswiss. 6. A.
 *Sander, Reichenbachia.
 *Mylius, Corpus Constitut. Marchiar.
 *Tiedemann, Erinnerungen.
 *Vogt, Altes und Neues aus Thier- und Menschenleben.
 *Zeitschrift f. Bücherfreunde. Jg. I. II.
 *Strzygowski, Iconogr. d. Taufe Christi.
 *Zeller, Münzen Salzburgs.
 *Luschin v. Ebengreuth, allgem. Münzkde.
 *Boutkowski-Glinka, petit Mionnet de poche.
M. Beckstein in München V, Müllerstr. 1:
 *Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch. I—III.
 *Buchner, Metallfärbung.
 *Destouches, 50 Jahre Münchens Gewerbe-geschichte.
 *Blau, Mechanik.
 *Karmarsch, mech. Technologie. I—II.
 *Philippovich, pol. Ökonomie. I—II.
 *Baumann, Gewindeschneiden.
 *Abbas, Metallarbeiter.
 *Sombart, Volkswirtschaft im 19. Jahrh.
 *Fischer-H., bürgerl. Gesetzbuch. Angebote direkt erbeten.

E. Speidel in Zürich-Oberstr.:
 Kerner, Pflanzenleben.
 Müller-Br., Statik. V, H. 1. Neueste Aufl.
 Carey, Volkswirtschaft.
 Lauenstein, graph. Statik.

L. Fernau in Leipzig:
 Sang u. Klang. 3 Bde.

Ignatz Buchsbaum in Oderfurt (Mähren):
 1 Hinrichs' Katalog 1901-05. Kplt. Antiqu.

Fritz Stück in Wanne i/W.:
 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jahrgang 1898/99. H. 1-6. Geb. Antiqu.

E. Steiger & Co. in New York:
 Versuch üb. d. Katholizismus, den Liberalismus u. Sozialismus von Danoso Cortes, übers. v. C. B. Reiching Tübgn. 1854, Laupp.
 Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 11 u. f.

Strassburger Hink. Bote, Kalender. Jahrgang 1840—65.

Sachs, Hans, Baeckerin.
 Purtscheller, über Fels u. Firn.
 Baumeister, Bilder a. d. griech. u. röm. Altert. f. Schüler.

Hermann Mayer in Stuttgart
 *Reichsadressbuch 1907.
 *Marlitt, — Heimbürg, — Werner.
 *Weyrauch, Aufg. u. Beisp. z. Berechnung der stat. best. Träger.

*Freytag, Maschinenbau. 2. Aufl.
 *Stephan, techn. Mechanik.

*Gunzenhauser, Holzkonstrukt. I/II.
 * — landw. Baukunde.

*Egle, Baustillehre.
 *Venn, Aufsätze.
 *Crelle, Rechentafeln.

Ernst Röttger's Buchh. in Cassel:
 Der gute Kamerad. Jg. 15 u. 20.
 Daheim. Jg. 1891/92, 69/70, 70/71.
 Heyck, deutsche Geschichte. Geb.

- E. Steiger & Co.** in New York:
Sachs-Villatte, encyclop. Wrtrb. d. dt. u. frz. Sprache. Gr. Ausg. Bd. I. Franz.-dt.
2 Vatke, Wilh., bibl. Theologie, wiss. dargest. Bd. 1. Religion d. A. Test. Brln. 1835, Bethge.
Sammlung alter u. neuer Lieder für das Königr. Preussen. (Neues Rogallsches Gesangbuch.) 1863.
Cassel, Ahasver; — Sage v. ewig. Juden. 1885.
Biedermann, Goethe-Forschungen. 3 Bde.
- R. Levi** in Stuttgart:
*Georgii, württ. Dienerbuch.
*Meyers Konv.-Lexikon. 3 Bde. N. A.
*Pfaff, Regenten v. Württemb.
*Weller, Zeitungen.
*Friedjung, Kampf um d. Vorherrsch.
- Wallishausser'sche k. u. k. Hof-Buchh.** in Wien:
1 Rätzsch, Schlüssel z. Lehrb. d. Stenogr.
- Ernst Schöler** in Naumburg a. S.:
Schönheit d. menschl. Körpers.
- Herm. Bahr's Buchh.** (Conrad Haber) in Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:
1 Jäger, Weltgeschichte. 7. Aufl.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Zeitschr. f. physik. u. chem. Unterricht. Bd. 1—10. 14. 18 u. 19.
*Streitberg, urgerman. Gramm.
*Roesel v. Rosenhof, Insekten-Belustigg.
*Jahrb. d. Schiffbautechn. Gesellschaft. Jahrg. 2—7.
*Ephemeris archaiologike. Serie I, Fasc. 1—55. Kplt. u. einz.
*Saskya Pandita, trad. par Foucaux.
*Livius, rec. Madvig-Ussing.
*Malori, Mort d'Arthur. 2 Bde. Illustr. v. Beardsley.
- Vieweg** in Blankenburg:
*v. Wersebe, Beschrbg. d. Gaue zwischen Elbe usw. Hannover 1829.
*v. Mülverstedt, Gero d. Gr. v. d. Ostmark.
*Literatur betr. Blankenburg a. H.
- Alois Hilmar Huber** in Salzburg:
*Spruchpraxis, von Riehl. I—VI.
*Enders, walach. Volksbräuche.
*Mejer, die Propaganda.
*Kleffner u. Woker, Bonifaciusverein.
*Meynert, der Fylgio. (Gedichte.)
*Hieser, J., d. zeichnende Geometrie.
*Rabl, J., Gölling u. s. Naturschönh.
*Charmatz, dtsh. österr. Politik.
*Hacquet, Reisen i. d. nor. Alpen.
*Zahn, Tageb. d. E. Stampferin.
*Lebenwaldt, Gensensbeschreibung.
*Segneri, Werke. Bd. 1. 2.
*Freie Bühne (nicht Neue dt. Rundschau).
*Mesmer, Reiseblätter.
*Michelis, Aristotelis *περι ἐμπειρίας*.
*Hummelauer, Exeget. z. Inspirationsfrage.
*Aus fremden Zungen 1900.
- R. Giegler's Sort.** in Leipzig:
*Velhagen & Kl.'s Monatsh. Jg. XVIII, 3.
- Aderjahn'sche Bh.** in Königsberg i/Pr.:
Hippel, Lebensläufe in aufsteig. Linie.
- C. Winter** (Heisecke) in Chemnitz:
*Bibliothek d. allg. u. pr. Wissens.
*Evers, römische Mosaiken.
*Hecker, durch d. St. Gotthard.
Haeckel, Kunstformen d. Natur. Photogr. Mitteilgn. 1907, Nr. 24.
Hinrichs' halbj. Bücherkatalog 1907.
*Spanische Wörterbücher.
*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.
*Wietz, elektr. Leitungsdrähte.
- Anton Dworžak** in Mies, Böhmen:
*Henne am Rhyn, deutsche Kulturgeschichte. 2 Bde. Geb. Angebote direkt.
- Gustav Neugebauer** in Prag:
Ilg, Geschichte, Terminologie d. alt. Spitze. Braumühl, Technik u. Entwicklung der Spitze. (Kunst u. Gewerbe 1882.)
Eitelberger, 50 Blätter der schönsten Muster aus deutschen u. italienischen Musterbüchern d. 16. Jahrh. Wien 1874.
- Chr. Friedr. Vieweg's Bh.** in Quedlinburg:
Faber, Jerusalem u. Vineta.
— Licht u. Heil.
Andersen, eth. Studien.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Bulthaupt, Dramaturgie d. Schauspiels. 1904—07.
Bellermann, Schillers Dramen. 3. A. 1905.
Grimm, Goethe. Vorlesgn. 7. Aufl. 1903.
Harnack, Schiller. 3. Aufl. 1905.
Meyer, Rich., dtsh. Litt. d. 19. Jahrh. 3. Aufl. 1906.
Scherer, Aufsätze üb. Goethe. 2. A. 1900.
Schmidt, Er., Charakteristiken. 1. u. 2. Reihe.
Stahr, Lessings Leben. 1887.
— Goethes Frauengestalten. 1900.
Wustmann, sprichwörtl. Redensarten.
Dioscorides, de materia medica, ed. Sprengel. 1829—30.
Watt, deutsche hist. Schriften. 3 Bde. 1875—79.
Herbst, L., die Schlacht bei d. Arginusen. 1855.
Die Altert. uns. heidn. Vorzeit, hrsg. v. Röm.-Germ. Centralmuseum in Mainz. I—V, 8. 1858—1907.
Studien u. Mitt. a. d. Benedict.- u. Cistercienser-Orden. Jahrg. 8—28. 1886—1907.
(Bursian,) Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. klass. Altertumswiss. Bd. 1—25.
Philolog. Anzeiger. Bd. 1—6. 1869—74.
Annali di matematica. Nuova Serie. Vol. 24—26. 1894—97.
Physikal. Zeitschrift 1899—1907.
Zingerle, Kinder- u. Hausmärch. a. Tirol.
Schmeller, Märchen aus Welschtirol.
Pröhle, Kinder- u. Volksmärchen.
Dtsche. geogr. Blätter. III, Heft 2—4. 1879.
Comparetti, der Kalewala.
Lindl, Cyrus.
De impostura relig., v. Genthe. 1833.
- Deuerlich** in Göttingen:
Thiersch, Tyrrhen. Amphoren (Beitr. z. Kunstgesch. N. F. H. 27.).
Heitzmann, anatom. Atlas. 2 Bde. Geb.
- Rossberg'sche Bh. Roth & Schunke** in Leipzig:
*Büchschütz, Besitz u. Erwerb im griech. Altertum.
*Dehmel, Werke. Bd. 2, 3, 5.
*Ganghofer, die Jäger. Luxusausgabe.
*Griesinger, Lehrbuch d. Psychiatrie.
*Gutzkow, Diakonissin.
*— die Ritter vom Geist.
*Hardenberg, Fürst von, Denkwürdigkeiten, hrsgg. von Ranke. Bd. 2, 3, ev. kplt.
*Huch, aus der Triumph-Gasse. Luxus-A.
*Katalog d. Adolf Schroedter-Ausstellung im Kunstgewerbemuseum zu Berlin. 1905.
*Kerl, Probierbuch.
*Liebermann, Gesetze der Angelsachsen.
*Macleod, Wind und Woge. Luxusausg.
*Meyer, die Alpen.
*Siebenhaar, Komm. z. sächs. B. G.-B.
*Voigt, Seeversicherungsrecht IV. Ev. kplt.
*Weber, Traumgestalten. Luxusausg.
*Jurist. Wochenschrift. 1900.
- Rudolph Hartmann** in Leipzig:
Alte Traumbücher.
Allgemeine Missions-Zeitschrift. Gütersloh. Komplette Reihe, gebunden.
- Heinr. Feesche** in Hannover:
Hille, Choralbuch. I. Ausgabe.
Bleek-Wellhausen, Einleitung in d. heiligen Schriften.
Schäfer, evgl. Volkslexikon.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Mogk, german. Mythologie.
Recueil des travaux rel. à la philologie égypt. VI.
Schelhorn, Amoenitates literariae.
Athenaeum, v. Schlegel. I, 1.
Remigius, Daemonolatria. 1693.
Peuschel, Abhdlg. d. Physiognomie. 1769.
Hederichs, Lexicon mytholog. 1724.
Vicelius, Chorus sanctorum omn. 1554.
Distling, Vorzüge d. Alters. 1829.
Weber, myst. Tendenzen uns. Zeit. 1829.
Hermann, deutsche Mythologie. 2. Aufl.
Hermann, nord. Mythologie.
Oldenberg, Religion des Veda.
Mannhardt, Wald- u. Feldkulte. I.
Sieke, Drachenkämpfe.
Friedländer, Darstell. a. d. Sittengesch. III.
- Sophien-Bh., Alfred Büniger** in Berlin N. 24:
Schultze-Naumburg, Kulturarbeit. 5 Bde.
Windelband, Geschichte der neueren Philosophie. Bd. 1.
Scherr, deutsche Kultur- u. Sittengeschichte.
- C. R. Gutsch** in Lörrach:
Berlioz, Hektor, Instrumentationslehre. 1881. 3. Auflage (ev. spätere). Nur mit Anhang: Das Orchester, Notentafeln 1—70; Der Orchesterdirigent, Partiturenbeispiele.
- Hermann Behrendt** in Bonn:
*Illustrierte Zeitung 1907.
*Fliegende Blätter 1907.
*Eusebius, Opera. (Schöne Ausg.)
*Ennen, Geschichte von Cöln. (Gr. A.)
*Oppenhoff, Strafgesetzbuch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Tonindustrie-Zeitg. Bd. 1-27. 1877-1903.
 Abhandlungen der naturhistor. Gesellsch.
 Nürnberg. Vollständ. Reihe.
 Nachrichten d. Kgl. Ges. d. Wissensch.
 zu Göttingen. 1845-82.
 Illustrierte Gewerbe-Zeitung. Jg. 1-29.
 1872-1900.
 Elektrotechn. Rundschau, Frankft. a. M.
 Bd. 1-13 (bis 1896).
 Deutscher Universitäts-Kalender 1872-
 1900.
 Festschriften d. Vereins dtschr. Ingenieure.
 Berlin. 40 Bde.
 Mitteil. d. Verbands dtschr. Architekten-
 u. Ingen.-Vereine. Bd. 1 u. folg.
 Zeitschrift d. Vereins z. Erforsch. d. Rhein.
 Geschichte u. Altert. v. Mainz. Bd. II,
 Heft 4, ev. II. kplt.
 Rozprawy i sprawozd. z posied. wydz.
 hist.-filolog. Akad. umiej. Krakow.
 Bd. 1.
 Annalen des Vereins f. Nassauische Alter-
 tumsk. u. Geschichtsforschg. Wiesb.
 Bd. 24. 26. 28.
 Mitteilungen des Freiburger Altertums-
 vereins. Heft 9.
 Archiv d. Vereins f. Geschichte u. Alter-
 tümer d. Herzogt. Bremen u. Verden.
 Heft 1-6. 10.
 Sitzungsbericht d. Altertumsgesellschaft
 Prussia. Vereinsjahre 34 u. 38.
 Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler
 Stadtgeschichte. Heft 19.
 Mitteilungen d. Gesellsch. f. vaterländ.
 Altertümer i. Basel. Lfg. 3 u. 4.
 Kon. Vitterhet Hist. och Antiqu. Akade-
 miens Handlingar. Stockh. Delen 28.
 (H. 2 sq.)
 The Canadian antiqu. and numism. jour-
 nal. II, 1 u. IV, 2 sq.
 Mem. de la Société d. Antiqu. de Picardie.
 (Province.) Amiens. Tome I.
 Bull. de la Société archéolog. et histor.
 du Limousin. Tomes XXXIV-XLI.
 Bull. et mémoires de la soc. archéolog.
 d'Ille-et-Vilaine. Tome XIV u. XX.
 Mitteilg. d. Gesellsch. f. Erhaltg. d. ge-
 schichtl. Denkmale im Elsass. XX 1.
 Bd. XXII, 2. Lfg.
 Ecole française de Rome. Mélanges
 d'archéol. et d'hist. 1893.
 Mémoires de la comm. des antiquités de
 Côte-d'Or. Dijon. Tome V. VII.
 Cambridge antiquarian Society. 8°. Publ.
 Nr. 35. 37.
 Archaeologiai Közlemények Budapest.
 Lfg. XI, 3 u. f., XIII, 3 u. f.
 Jahresberichte d. histor. u. antiqu. Ge-
 sellsch. Basel. 19. u. 23. Jahresber.
 Sitzungsberichte d. Böhm. Gesellsch. d.
 Wissensch. Philos.-Histor.-Philolog.
 Klasse. 1893-1894.
 Jahrbuch d. Gesellsch. f. bild. Kunst u.
 vaterl. Altertümer, Emden. Bd. 8. 9. 10.
 Mitteilungen d. Literar. Gesellschaft, Ma-
 sovia. Heft 2 u. 3.

Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner:
 Mitteilgn. d. antiquar. Gesellsch., Zürich.
 XXV, 4 u. folg.
 Annales de l'académie d'archéol. de Bel-
 gique. Série in-4°. Tome II. III.
 Congrès archéologiques de France. Session
 60-61.
 Bulletin de la Soc. archéolog. scient. et
 litt. de Béziers (Hérault). 2^e Série.
 XV et XVI.
 Mémoires de la Soc. d. antiq. de Normandie.
 XIII-XV. XVII. XVIII.
 Le Beffroi. (Bruges.) Tome I.
 American Journal of Archaeology. X. vol.
 (1906.) Event. defekt.
 Pravek (L'âge préhistorique, Revue d'ar-
 chéologie etc.) 1903, 04, 05, 06.
 Casopis Moravsk. Musea Zemskeho. Brünn,
 Roenik. I-II.
 Felner, Coll. de Monumentos ined. p.
 Hist. d. Portugueses. 10 Bde.
 Balbi, Viaggio dell'Indie orientali. Ve-
 nezia 1590.
 Ribadeneyra, Hist. de las Islas del Archi-
 pelago etc. 1599.
 Catalogue of the sculptures in the Brit.
 Museum. London 1906.
 Beardsley, second book of 50 drawings.
 London 1906.
 Michaelis, A., ancient marbles in Great
 Britain. 1882.
 (Nispen, A. v.) Versch. Voyagien na
 Constantinop., Hierusalem, Turkijen,
 Siam. Dordrecht 1652.
 Steinmetz, ethnol. Studien z. erst. Entw.
 d. Strafe. 1894.
 Weber, die Kunst das ächte Porzellan
 zu verfertigen. 1798.
 Boyveau & Chevillet, 22, Rue de la Banque,
 Paris 2^e:
 Geerts, Produits de la nature japonaise
 et chinoise. Complet ou parties séparées.
 Travassos Valdez, Africa occidental.
 Bd. 2 u. ff.
 Païra Manso, Historia ecclesiastica ultra-
 marina. Bd. 2 u. ff.
 Galateri, Armata Sarda.
 F. Kulemann, 16, Rue Ernest-Renan, Paris:
 *Wassiltschenko u. Gubareff, die russ.
 Armee. Handkolorierte Lithographien.
 Fol. O. O. u. J. (St. Pétersbourg).
 Hieraus Tafel 1 bis 912 — 918 bis
 921 — 923 bis 937 — 939 bis 940
 — 942 — 945 — 947 — 950 —
 953 — 954 — 956 — 959 —
 961 bis 964 — 966 — 970 — 971
 — 975 bis 978 — 980 — 982 —
 984 bis 986 — 988 — 989 — 991
 bis 994 — 996 — 1002 — 1003
 1007 bis 1009 — 1011 — 1014 —
 1017 bis Schluss.
 M. Lengfeld in Cöln:
 Angebote direkt.
 *1 Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Gr.
 Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Vorl.
 Ausgabe. Geb.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
 Memorie del R. Istituto Lombardo di
 Milano. Lettere e scienze morali e
 politiche. Kplt.
 Atti della Reale Accad. delle scienze di
 Torino. Kpltte. Serie.
 Sarrazin, Victor Hugos Lyrik.
 Takahashi, internat. law in the Chino-
 Japan war.
 Journal für Landwirtschaft. Kpltte. Serie.
 d'Urfé, l'Astrée.
 Scudéry, Artamène ou le Grand Cyrus.
 Voiture, Lettres amoureuses.
 Caland, altind. Zauberritual.
 Duncke, deutsche Faustbücher.
 Pochhammer, Dante i. Faust.
 Delius, Marlowes Faust u. s. Quelle.
 Gross, Handb. f. Untersuchungsrichter.
 Neuhaus, Lehrb. d. Mikrophotographie.
 Max Mencke in Erlangen:
 Broesike, Lehrbuch d. Anatomie.
 Fischer u. Henle, B. G.-B.
 Fitting, Reichskonkurs.
 Georges, gross. lat.-dtschs. Wörterb.
 Heitzmann, anatom. Atlas. Neuere Aufl.
 Plinii, naturalis historia. B. T.
 Stinde, Familie Buchholz.
 Suetonii opera quae supersunt. B. T.
 Wandelt, d. gesamte Recht. Bd. 1-5.
 Warburg, Experimentalphysik.
 Wildermuth, Olympia morata.
 Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
 *Gawalowski, Süssholzsaff.
 *Höhnel, Kork u. verkorkte Gewebe.
 *Willner, Seifenfabrikation.
 *Stahl u. Eisen 1906. 2. 4.
 Reisnersche Buchh. in Liegnitz:
 *Mendelssohn, M., ges. Schriften. 7 Bde.
 *Naturwissensch. Wochenschr. 1907. Kplt.
 Lehmann-Staedke in München:
 *Heinecke, Schleimbeutel u. Sehnenscheid.
 *Stromeyer, chir. Orthopädie.
 *Albert, Kniegelenksverkrümmungen.
 *Rheinstedter, Gynaekologie.
 *Sully, Illusionen.
 *Ztschr. f. orthop. Chir. 8.-10. Bd.
 *Candolle, Prodromus.
 *Orig.-Ansichten, Hist., merkw Städte,
 v. L. Lange.
 Edmund Meyer in Berlin W.:
 *Richard Voss. Alles von ihm.
 *Winckelmanns, J. J., Werke. Ges.-Ausg.
 *Goedeke, Grundriss. Bd. 6 u. f.
 Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 68:
 *Plate, Völker der Erde.
 *Diesterweg, populäre Himmelskunde.
 Vischer, d. Schöne u. d. Kunst.
 *Roche, englische Geschichte.
 Niemann, A., Katharina. Roman.
 — Manas. Über d. Seelenleben.
 A. Dressel in Dresden-A., Bismarckpl. 14:
 *Dtsche. Bauzeitung. Belieb. Jahrg. v.
 1900-07 in Nrn.
 Max Schildberger in Berlin W. 62:
 *Schaber, M., Buch üb. Ausdrücke u.
 Symbole des Grusses. Rastatt 1857.
 „Jugend.“ Alte Jahrgänge.

- Paul Gottschalk** in Berlin W. 64:
- *Archivio p. lo studio delle tradizioni pop. 1885—1907.
 - *Bologna. Accad. d. scienze. Memorie. 2. ser. vol. 1—10; 3. ser. vol. 1. 2. 7—10; 4. ser. vol. 1—6. 10; 5. ser. vol. 1. 3—11; 6. ser. vol. 1. — Indici gen. d. 2. ser.
 - *Catania. Accad. d. scienze naturali. Atti. 1. ser. vol. 4—20; 2. ser. vol. 1—20; 3. ser. vol. 1—4.
 - *Milano. Societa geologica. Atti. vol. 1.
 - *— Soc. d. scienze naturali e del. mus. civ. Memorie vol. 6 ed Atti. vol. 3.
 - *— Archivio storico Lombardo. 1895—1903 ed indice d. vol. 11—20.
 - *Modena. Accad. d. scienze lett. e arti Memorie. 2. ser. vol. 12.
 - *— Soc. dei Naturalisti. Annuario vol. 2—8. 12 e 14.
 - *Pisa. Annali delle Univers. Tosc. Vol. 2—10. 13 ecc.
 - *Rom. Istituto botanico. Annuario 1—10.
 - *— Accad. pont. d. nuovi Lincei. Atti. vol. 12. 13. 31—41. 52.
 - *— lo stesso. Memorie. Vol. 13—17.
 - *— Reale Acad. d. Lincei. Ann. compl.
 - *— lo stesso. Atti memorie. Cl. di sc. fis. mat. e nat. 5. ser. vol. 3.
 - *— — Atti memorie. Cl. d. sc. mor. stor. e fil. 1901—07.
 - *— la stessa Classa. Rendiconti. 5. ser. vol. 2 e vol. 8—10.
 - *Bukarest. Societat. d. sciinte. Bulet. Bd. 2, 3 u. 10. Auch defekt.
 - *Krakau. Academie. Cl. d. sc. math. et nat., bull. int. Kplt. 1900. 1904—07.
 - *Lemberg. Servenko Ges. d. Wiss. math. nat.-ärztl. Sect. Sammelschr. Bd. 1—6. 9.
 - *Saraievo. Wissenschaftl. Mitteil. a. Bosnien u. Herzegowina. Bd. 7—9.
 - *España moderna. Bd. 1. 2. 6—8.
 - *Montevideo. Museo nacional. Annales. Bd. 1.
 - *Revista de Lima. Bd. 6.
 - *Archiv für Naturkunde, Liv-, Esth-, Kurland. 2. Ser. Biolog. Naturk. Bd. 6, 10 u. folg.
 - *Finska. Vetensk. Soc. Bijdrag t. Kännedom af Natur och folk. 52. 53. 61. 62.
 - *— Öfersigt af Förhandl. 6—8. 35. 44 u. 45.
 - *Soc. finno-ougrienne journal. Bd. 3, 4, 12 u. folg.
 - *Helsingfors. Acta soc. scient. Fennicae. Bd. 19, 25, 28 u. folg.
 - *Kiew. Soc. d. naturalistes, mémoires. Bd. 1—6.
 - *Moskau. Soc. imp. d. natural. Bulletin. Bd. 1—18. (1829 u. folg.)
 - *Odessa. Soc. d. natural., mémoires. Bd. 1—4, 7.
 - *— Section mathémat. Bd. 18, 21 u. folg.
 - *Petersburg. Akademie. Beiträge zur Kenntn. d. russ. Reiches. 3. Ser. Bd. 8. 4. Ser. kplt.
 - *— Akademie. Bull. 5. Ser. Bd. 9. Nova Acta. 4. Ser. Bd. 14.
- Paul Gottschalk** in Berlin W. 64 ferner:
- *Petersburg. Academie. Mémoires. 8. Ser. Bd. 5.
 - *— do. Mémoires. Hist.-phil. Cl. Bd. 3.
 - *Riga. Naturforsch.-Ver., Arbeiten. Neue Folge 1 u. 3—9.
 - *Agardh, Dispositio Algarum Sueciae. Teil 1. 3 u. 4.
 - *Bergen. Museum, Skrifter. Bd. 3 u. 4.
 - *Hartman, Handb. i skandinav. Flora. (1870/71.) Bd. 2.
 - *Tromsö. Museum, aarskrifter. 25.
 - *Biolog. Untersuch., v. Retzius. Bd. 1 u. Neue Folge 1890—1906.
 - *Upsala. Humanist. Vetenskaps samfundet, skrifter. Bd. 3.
 - *Wien. Philos.-hist. Cl. Denkschr. Bd. 38—48 u. Reg. zu Bd. 15—35.
 - *— Akad. philos.-hist. Cl. Anzeiger. Jahrg. 1—29. 39 u. f.
 - *Preuss. Gesetzsaml. 1878—1907.
 - *Goethe, röm. Carneval. Inselverl.
 - *Boccaccio, Dekameron. Luxusaussg.
 - *Grimmelshausen, Simplicissimus Inselverl.
 - *Kierkegaard, Tagebuch eines Verführers. Luxusaussgabe.
 - *Huch, Triumphgasse. Luxusaussg.
- J. Max & Comp.** in Breslau I:
- *Pape, griech. Wörterbuch. 2 Bde.
 - *Georges, gr. lat.-dtschs. Handwtrb. 2 Bde.
 - *Dumas, Dame aux perles.
 - *Internat. Wochenschrift 1907.
- Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl)** G. m. b. H. in Leipzig:
- *Euler, Leonhard, Theorie d. Kreisels.
 - *Klein u. Sommerfeld, Theorie d. Kreisels.
- Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh.** in Wien:
- *Dernburg, Pandekten. 3 Bde., event. Bd. 1 ap.
- E. Speidel** in Zürich:
- Beilstein, organ. Chemie.
 - Muspratt, Chemie.
 - Berichte d. Dt. chem. Gesellsch. Kplt.
 - Annalen d. Chemie. Kplt.
 - Journal of the soc. of chemical industry. Kompl.
 - Wellstein, Botanik.
- Eugen Richter** in Salzburg:
- Romane v. Heimburg, — Eschstruth, — Ganghofer.
- H. Spoerri** in Pisa:
- 1 Theophrasti opera, ed. Wimmer. 3 vol.
 - 1 Guérin, Connaiss. s. l. fécond.
 - 1 Cornevin, Zootechnie générale.
 - 1 Johansen, nordfries. Sprache. 1862.
 - 1 Vergili opera, comm. Cunington und Nettleship. Vol. II. III.
 - 1 Pélisson, les Romains.
 - 1 Almanach de Gotha 1830. 1832. 1850. 1857. 1874. 1883.
- Karl Scheffel** in Kreuznach:
- *Echtermeyer, Ausw. dtschr. Ged. 2. Aufl.
- Paul Beyer** in Leipzig:
- 1 Müller, Jul., das Absehen d. Schwerhörigen.
 - 1 Andrees Handatlas.
- Herder & Co.** in München:
- *Wägner, Buch v. Feldmarschall Radetzki.
- G. Szeliński & Comp.**, Wien I. Schotteng.:
- *1 Ausf. numismat. Buch üb. röm., griech., österr., dtsche., u. ungar. Münzen.
 - *1 Rosegger, Waldheimat. Bd. 1. Miniatur-Ausg.
 - *1 v. Hötzenhof, Conrad, Gefechtsausbildung d. Infanterie. Geb.
- K. F. Koehler Sort.-Kto.** in Leipzig:
- Brockhaus' gr. Konv.-Lex. 1901—04.
 - Sanders, Sprachbriefe.
 - Libri, Hist. des sciences phys. et mathém. en Italie. 4 vols. Par. 1841.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:
- *Gerok, Apostelgeschichte.
 - *Strauss, Leben Jesu. Alte Aufl.
 - *Scherr, menschl. Tragikomödie.
 - *Mosses Reichsadressbuch 1908.
 - *v. Berlichingen. Alles üb. diese Familie. Gessner, S., Werke. Alle Ausg.
- R. Baumann's Nachf.** in Breslau I:
- Fischer, Kuno, Gesch. d. neuer. Philos. VI—X. Auch einz. Br. od. Origbd.
 - François, Louise v., Fr Erdmutens Zwillingssöhne; — Erzählungen; — der Katzenjunker; — Natur u. Gnade; — ausgewählte Novellen; — die Stufenjahre e. Glücklichen; — Hellschuld u. and. Erzählungen.
- Buchh. der Bergischen Arbeiterstimme** in Solingen:
- 1 Varnhagen, Tagebücher. Bd. 11—12.
- Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach:
- *Handbuch d. Ingenieurwissenschaften. 2 Bd. 2. Abtlg.: die eisernen Bauten etc. 3. Aufl.
- Angebote gef. direkt erbeten!
- M. Hauptvogel** in Gotha, Hauptmarkt 14:
- *Quedlinburgica (Bücher, Ansichten etc., Schriften u. Porträts berühmter Quedlinburger).
 - *Klopstock. Schriften von ihm u. über ihn; Porträts von ihm.
 - *Schwebel, O., vom Eisenhute bis zur Kaiserkrone. 3 Bde. 1884.
- Max Traube, Buchh.** in Erfurt:
- *Bergmeister, Galanteriearbeiten.
 - *Kempner, Fr., Gedichte.
 - *Finnisch-dt. Wörterb. Mittl. Ausg.
 - *May, Carl, Reiseromane. Sämtl. Geb.
 - *Weltall u. Menschheit. Neueste Aufl.
- Angebote direkt erbeten!
- Chr. Limbarth Inh. A. Venn** in Wiesbaden:
- 1 Bauermeister, zur Sprache Spencers. Dissert. Freiburg 1896.
- F. Bartel's Nachf.** in Braunschweig:
- Müller-Breslau, graph. Statik d. Baukonstruktionen. Bd. I/II.
 - Mansfeld, Forst-, Fischerei- u. Jagdgesetz d. Herzogtums Braunschweig.
- K. W. May** in Bingen:
- Branntweinlagerei-Ordnung. (B., Decker.)
- R. Hoenniger** in St. Petersburg:
- 1 Muspratt, Chemie. 4 Aufl. Band V, Lief. 2 u. 9/11. Ap.
 - Probehefte v. Juwelier-Journalen, ganz gleich in welcher Sprache, mit Modellen v. Bracelets.

E. Griebisch, Buch- u. Kunsthandlg.
in Hamm i. W.:
*Arndts sämtl. Werke.
Angebote direkt!

Otto Hammerschmidt in Hagen i. W.:
Heyne, deutsches Wörterbuch.
Lauckhardt, Orbis pictus.
Shakespeares Werke. v. Delius.
Dincklage-Campe, Leutnantszeit.

C. Haacke in Nordhausen:
*1 Geol. Karte 1:25 000: Bleicherode.
(Geolog. Anstalt, Berlin.)

W. Mauke Söhne in Hamburg:
Uhde, d. Stadttheater in Hamburg.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:
*Haeusser, franz. Unterrichtsbriefe.
*Zeitschr. d. Dtschn. geolog. Gesellschaft.
Band 31.

*Bennowitz-Link, Schwierigk. d. Muttersprache.

*Hittl, Münzthurm.
*Reuters Werke. 1. A.

*Cramer, Denkwürd. d. Gräfin Königsmark.
*Dehnel, Erinnerung. dtschr. Offiziere in brit. Diensten. 1864.

*Rheinischer Antiquarius. Abtlg. 2.
*Türmer. Jahrg. 1.

*May, Winnetou.

Jos. Deubler in Wien II. Praterstr. 9:
*Bulthaupt, Dramat. d. Schauspiels. Kplt.
Angebote direkt erbeten.

Heinrich Bandholdt in Hamburg:
Goethes Briefe (Stein). 8 Bde.
Schillers Briefe (Jonas). 7 Bde.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Rosenfeld u. U., Entw. e. allg. bürgerl. Strafgesetz. f. d. Kgr. Norwegen.
*Strafprozessordng. f. d. Königr. Ungarn. 1896.

*Rechtspr. d. Oberlandesger. in Civils.
*Joachim, preuss. Gebührenordng.
*Dernburg, Pandekten. I. 7. A.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Wegele, Geschichte d. dt. Historiographie.
Hilarius, ed. Oberthür. 4 vol. 1785—88.
Besnier, la géographie économique du Maroc dans l'antiquité. Paris.

Hohl, Bruchstücke a. d. Leben u. d. Schrift Irwings. 2. Aufl. 1850.

De Laux, Bibliothèque des écrivains de la congrégation de S. Mauri. 1882.

F. Bächstädt, Buchh. in Hofgeismar:
*Stiche, Bilder (Merian usw.) aus der Grafschaft Henneberg (Meiningen), hauptsächlich Bilder und Schriften von Meiningen, Wildprechterode, Dietlas u. Familie v. Buttler betr., sowie Hardenberg bei Noerten und Hofgeismar.
Angebote direkt.

Ferd. Wassermann in Reval:
1 Kirchner, O., die mikroskop. Pflanzenwelt des Süßwassers.

Axel Junckers Buchh. in Berlin W.:
Hartmann, Kategorienbuch.
*Bezold, Farbenlehre.
Kupferstichkabinett. 4.—5. Jahrg.
Westmarck, Urgeschichte der Ehe.
Baumeister 1900—06.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
*Bauzeitung 1900—07.
*Lambert u. Stahl, Motive d. Architektur. II. Barock.

*Landé, Fassaden für Bremen.
*Kraus, Kunst u. Altertum in Elsass-Lothringen. (Auch einzelne Bde.)

Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21:
*Kollmann, Anatomie d. menschl. Körpers.
*Hempels Klassiker. (Alte Ausgabe.)

Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:
Eisenmann, Compromis austro-hongrois.

W. H. Molls in Viersen:
*Meyers grosses Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
*— do. 6. Aufl. Soweit erschienen u. Fortsetzung nach Ausgabe.

Benziger Brothers in Chicago, Ill. 211—213
Medison St.:

*Prediger und Katechet. (Regensburg.)
Bd. 50—52. Brosch. od. geb.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbuchh. in Wien:
*Zur Geschichte d. Kostüme (Münchener Bilderb.). 2 Bde. Geb.

*Chamberlain, R. Wagner. 1. Aufl.
*Brockhausen, Verbotrecht.

*Meyers grosses Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 1-18.
*Redlich, Recht u. Technik des engl. Parlamentarismus.

Kluge & Ströhm in Reval:
1 Wackernagel, protestant. Kirchenlied.

Theodor Fröhlich in Berlin NO. 18:
*1 Norden, antike Kunstprosa. I.

F. Dörling in Hamburg, 9 Speersort:
*Michelet, Histoire de France. Schöne grosse Ausgabe. Illustriert.

*Roseggers gesammelte Werke. Bd. 21—30.
Geb. od. brosch. Auch einzeln.

*Casanova, Memoiren, von Buhl. 1850.
18 Bände.

Buchh. P. Brandt in Berlin-Steglitz:
Schelling, — Jac. Böhme, — Fichte.
Alle Gesamtausgaben.

Michael, Führer f. Pilzfreunde. 3 Bde.

Angebote

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Gesucht: Gehilfe mit höherer Schulbildung, 23—25 Jahre alt, Kenntnis des Schreibwarenhandels erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote mit Bild sofort erbeten unter Nr. 1231 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen zuverlässig arbeitenden jüngeren Gehilfen, der auch im Verkehr mit der Kundschaft gewandt ist. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen an **E. d'Oleire** in Strassburg i/Els.

Jüngerer Gehilfe mit nicht zu hohen Gehaltsansprüchen für meine Filiale, verbunden mit Schreibwarenhandlung, gesucht. Zu melden brauchen sich nur tüchtige, strebsame Leute. Eintritt möglichst bald, am liebsten sofort. Meldungen an Postfach 3, Beggdorf (Rhd.).

Wegen Erkrankung des engagiert gewesenen Herrn suchen wir zum 1. April jüngeren Gehilfen zur Expedition und Zeitschriftenauslieferung. Bewerbungen mit Gehaltsanspr. und möglichst mit Empfehlung des jetzigen Chefs erbeten an Victor Zimmer, Breslau, Albrechtstr. 52.

Schlesisches Vereins-Sortiment.

Infolge Erkrankung eines Gehilfen suche ich **sofort eine jüngere Kraft**, die **vielleicht** auch mit dem Papierhandel etwas Bescheid weiss. Angebote mit Gehaltsanspr. unter **1246** d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Vertrieb.

Berliner Zeitschriftenverlag mit mehreren bestens eingeführten Zeitschriften sucht gewandten, ev. auch jüngeren Gehilfen für den Vertrieb.

Bedingung ist Stilgewandtheit, Fertigkeit im Entwerfen von Prospekten. Anerbieten mit Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **1245**.

Zu sofortigem Eintritt suchen wir einen aus dem Sortimente hervorgegangenen tüchtigen und gut empfohlenen Gehilfen für die Expedition und die damit verbundene Korrespondenz. Der Posten eignet sich nur für flott und selbständig arbeitende Herren, die länger zu bleiben gedenken. Kenntnis der Lehrmittel- und Schreibwarenbranche erwünscht, doch nicht Bedingung. Anfangsgehalt 120 Mark.

Bühl in Baden, 18. März 1908.
KONKORDIA

Aktiengesellschaft für Druck und Verlag,
Buch- u. Lehrmittelhandlung.

Bolontär.

Junger Sortimenter, der seine Lehrzeit durchgemacht hat und sich auch im Verlage ausbilden will, wird zum 1. April d. J. gesucht.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 44 III.
Hans Th. Hoffmann
Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. April, event. früher, wird ein **jüngerer Gehilfe gesucht**. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Bild und Mitteilung der Gehaltsansprüche erbeten.

Dortmund. **Koeppen'sche Buchhdlg.**
(Hans Hornung).

Bolontär

oder Lehrling findet bei uns gründliche Ausbildung unter günstigen Bedingungen.

München. **Süddeutsches Antiquariat**
Dr. S. Bäneburg.

Burückverlangte Neuigkeiten

Sofort zurück

erbitten wir alle nicht absehbaren Exemplare von:

„**Deutscher Kampf**“ IV. Jg. Nr. 3 u. 6, da uns Exemplare zur Barauslieferung fehlen.

„**Deutscher Kampf**“-Verlag
in Leipzig.

Umgehend zurückerbeten

direkt per Kreuzband alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Sachensmidt, Licht- u. Schattenbilder
a. d. Alten Testament. Band I.
Kart. N. 1.15 no.

da es mir an Exemplaren zur Erledigung fester Bestellungen mangelt.

Hochachtungsvoll
Gütersloh, den 25. März 1908.

C. Vertelsmann.

Lebensstellung.

Für e. grösseres wissenschaftl. Sortiment Südwestdeutschl. wird e. tüchtiger erster Gehilfe gesucht, der völlig selbständig zu disponieren versteht. — Herren mit etwas Kapital finden Bevorzugung, da spätere Teilhaberschaft nicht ausgeschlossen ist. Nähere Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche usw. unter E. 9 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gefuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Nach Leipzig.

Gelernter Sortimentler, verheiratet, der bereits leitende Stelle in ausländ. Sortiment bekleidet und jahrelang in grossem buchhändlerischen Kontor gearbeitet hat, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, dauernde Stelle in Leipziger Verlagshaus, in dem er etwa die gesamte Auslieferung leiten oder den Vertrieb übernehmen könnte. Suchender verfügt über eine gute Firmenkenntnis, sowie ausgedehnte Literaturkenntnisse und ist mit den Leipziger Verhältnissen vollständig vertraut.

Antritt und Gehalt nach Übereinkunft.

Auf Wunsch kann auch Kautions gestellt werden.

Angebote unter „Leipzig“ durch Herrn L. Fernau in Leipzig.

Erfahrener Gehilfe (Sortimenter u. Verleger), 32 Jahre alt, sucht in

Leipzig

zum 1. April oder später dauernde Stellung im Verlage. Suchender hat Realschulbildung, ist mit Buchhaltung, Korrespondenz, Maschinenschreiben etc. best. vertr. u. in jed. Weise eine energische und verlässliche Arbeitskraft. Ia-Zeugnisse vorhanden.

Gef. Angebote u. T. 858 an Herrn K. F. Koehler, Leipzig, erbeten.

Gehilfe, Anfang 30er Jahre, sucht event. für sofort Stellung.

Verlag, Zeitungs-Inseratenwesen, Propaganda, Vertrieb, Korrekturenlesen.
Sortim. Kunsthandel, Nebenbranchen, Kolportage, Mahnverfahren.
Internationales Sortiment.
Engl., franz., ital. Sprache.

Reflektiert wird nur auf völlig selbständ. leitenden Posten, Filiale, Administration.

Anfangsgehalt nach Übereinkommen.

Frdl. Angebote erbeten unter \ddagger 1216 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, in größerem Leipziger Kommissionsgeschäft gelernt und in demselben seit 2 Jahren als Gehilfe tätig, sucht zum 1. April oder später Stellung. Sortiment oder Verlag zwecks weiterer Ausbildung bevorzugt. Gef. Angeb. u. M. 1241 a. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Jg. gewandter Buchhändler, der bereits mit Erfolg reiste, wünscht sich zu verändern.

Gef. Angeb. u. 1238 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe,

ev., mit guten Zeugnissen, sucht Stellung. Gehalt 135 \mathcal{A} p. M. Angeb. unt. V. Z., Berlin, Postamt 35, erbeten.

Jung. Mann (21 Jahre), im Besitze des Prima-Zeugn. eines human. Gymn., der 2 Jahre an Universität Deutsch und Geschichte studierte und sich vorwiegend mit Paläographie beschäftigte, sucht auf bald Stelle als Volontär im Antiquariat.

Angeb. u. gef. Bedingungen u. W. K. 1250 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Inseraten-Chef,

sowohl mündlich als auch schriftlich erfahrene

erste Kraft

mit nachweisbar großen Erfolgen, sucht sogleich oder auch später in Berlin, eventuell auch außerhalb, dauernde Stellung.

Reflektanten, die auf zielbewusste, energische, selbständige Tätigkeit und Organisationsgabe Wert legen, belieben Angebote unter P. W. \ddagger 1251 in der Geschäftsstelle des Börsenvereins niederzulegen.

Gute Referenzen.

Tüchtiger Sortim., Gymn.-Bildung, 6 Jahre beim Fach, seit 2 Jahren in einer ersten Handlung Österreichs tätig, beabsichtigt zum 1. Mai, event. auch später, sich zu verändern. Da Suchender in den süddeutsch. Verhältn. bestens vertraut ist, werden Münchener Handlgn. bevorzugt.

Zeugn. sowie Referenzen stehen gern zu Diensten. Gef. Angebote bef. die Geschäftsstelle d. B.-V. unter \ddagger 1232.

Für Verleger, Grosso-Sort. u. Komm.-Gesch.

Flott u. sicher arbeit. Geh., m. langj. Erfahrgn., übern. täglich von 4 Uhr an Aushilfsarb. Gef. Angeb. unter E. 1252 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ausland.

Junger, intellig. Buchhändler mit Kenntnissen d. engl. u. franz. Sprache, gewissenh., rascher Arbeiter, sucht f. Herbst Stellung, am liebsten Italien, franz. Schweiz.

Gef. Zuschriften erbeten unter \ddagger 1237 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin. Verlag.

Tüchtiger, schnell u. zuverlässig arb. 32jähr. Gehilfe m. Gymn.-Bildg. u. schöner Handschr., firm in Expedition, Auslieg., Propag., Kontenführg., Masch.-Schrift, einf. u. dopp. Buchführg., welcher schon in einem Berl. Zeitschriften-Verlag tätig war, sucht dauernde Stellung in Berlin od. Vorort. Gehaltsanspr. mässig. Antr. 1. April od. sp. Gef. Angeb. u. \ddagger 1248 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Berlin oder Ausland!

Jg. Buchhändler mit Gymnasialbildung, Deutsch, Englisch, Französisch u. Spanisch sprechend und schreibend, mit guten Kenntnissen des Portugiesischen und Italienischen, sucht Stellung für sofort oder später in einer internationalen Buchhandlung des Auslandes oder in einem Verlage oder Sortiment in Berlin.

Suchender, der bereits in der Schweiz, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal und Amerika tätig gewesen, besitzt gute Literaturkenntnisse, ist mit Berliner Verhältnissen vertraut und gewandt im Verkehr mit dem interu. Publikum.

Gef. Angebote unter K. E. an Herrn Berndt, Berlin NW., Bismarckstr. 4 pt.

Für sofort oder später suchen wir für einen unserer Herren, der bis jetzt in der Buchhalterei tätig ist, Stellung in größerem Verlage. Suchender, gelernter Sortimenter, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, ist 27 Jahre alt, Gymnasialabiturient und besitzt gute, im Ausland erworbene Kenntnisse. Gef. Angebote erbeten

Niederseiditz b. Dresden.

H. G. Münchmeyer G. m. b. H.

Gebild. verh. junge Dame, mit sehr guten Literaturkenntn., 8 Jahre im Buchhdl. tätig u. mit allen buchhändl. Arbeiten, sowie mit bester Bedienung d. Publikums vertraut, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse u. Referenzen, zum 1. April, ev. später, dauernde Stellung in München. Gef. Angebote erbeten unter „Dauernd“ München, postlad. Isartorplatz.

Berlin. Gehilfe, in wissenschaftl. Sortiment gelernt, 2 Jahre in Berlin tätig, mit gut. Zeugnissen, sucht sofort od. 1. April Stellung bei bescheid. Gehaltsansprüchen.

Angebote u. R. 10 postlag. Charlottenburg 4.

Für einen fleissigen u. gewandten jüngeren Sortimentsgehilfen suche möglichst noch z. 1. April Stellung im Verlag. Leipzig bevorzugt.

Dresden.

H. Focken.

Junges Fräulein,

ca. 2 Jahre in einer Verlagsbuchhandlung tätig, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, sucht in einem hiesigen Verlag geeignete Stelle.

Gef. Angebote erb. unter F. B. 1240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe

sucht z. weiteren Ausbildung im Sortiment dauernden Posten. Kenntnisse im Schreibwarenhandel. Gef. Angebote unter H. Z. 1253* an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junges Mädchen,
15 Jahre, wünscht als Lernende im Buch-
handlungsfache Stelle m. H. Anfangsgeh.
Angeb. u. K. 15 postl. Leipzig-Connewitz.

Vermischte Anzeigen.

Infolge Besitzwechsels können wir

Disponenden ausnahmslos nicht

gestatten und müssen um

sofortige Remission

aller à cond. gelieferten Bände u. Liefergn.
von Sir John Recliffes Romanen bitten.
Nach beendeter Ostermesse können wir Re-
mittenden **nicht mehr** annehmen und
werden uns bei etwaigen Differenzen auf
dieses dreimalige Inserat berufen.

Berlin W. 57.

Verlags-Gesellschaft Berlin
G. m. b. H.

Reinhold Kühns
Geschäftsbücher
für Buchhändler

Strazzen-Formulare, Haupt- und Tages-
kassenbücher, Hauptbücher, Kunden-
Conto für Reisebuchhandlungen, Personal-
buch, Speditionsbuch, Verteilungslisten
in verschiedenen Arten und Grössen,
auch gebunden, stets vorrätig.

**Ausführliche Preisliste, ent-
haltend Muster von 80 verschie-
denen Formularen, kostenlos.**

Die einfachste und beste

Buchführung
für Buchhändler

Anleitung zur Einrichtung und Führung
der Bücher für Sortimentler und Verleger
mit vielen Musterbeispielen

von
Th. Lissner, Bücherrevisor.

Preis **1. —.**

Reinhold Kühn, Buchdruckerei
Kontobücherfabrik
Berlin SW. 19, Leipzigerstr. 73/74.

Lüderitz & Bauer,

Berlin W. 66.

Moderne Einbände

und

Buchleinbanddecken, Mappen etc.

Entwürfe aus eigenem Atelier und
von der Hand anderer erster Künstler.

Arbeitspersonal: ca. 250.

Makulatur kaufen zu höchsten Preisen
F. J. Schirmer & Co., Leipzig, Salomonstr. 8.

Im Monate Mai 1908 veranstaltet die **Gesellschaft zur Förderung der**
Bildenden Künste im Königreiche Polen in Warschau eine Ausstellung:

Die Kunst im Leben des Kindes.

Mit der Zusammenstellung der Abteilungen:

Bilderbücher,

sowie

Wandschmuck für Schule und Kinderzimmer

wurde die Buch- und Kunsthandlung

G. Centnerszwer & Cie., Warschau

beauftragt.

Die Herren Verleger werden ersucht, sich mit Herrn **J. Mortkowitz, Mitinhaber**
der Firma **G. Centnerszwer & Cie.,** zurzeit in Leipzig (p. Adr. Franz Wagner,
Königstr. 9-11), in Verbindung zu setzen.

Aufnahme finden nur Gegenstände von streng künstlerischem Werte. Aussicht auf
grossen Absatz. Keine Platz- sowie Frachtspesen für die Herren Verleger.

Wiederholt!

Keine Disponenden!

O.-M. 1908.

Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.

= Berlin SW. 11. =

Plakate

48:21 cm gross:

Schulbücher	Bilderbücher
Atlanten	Jugendschriften
Wörterbücher	Kalender
Univ.-Lehrbücher	Klassiker
Gesangbücher	Prachtwerke
Bibeln	Kochbücher
Andachtsbücher	Zeitschriften
Reiseführer	Mietbücherei
Reiselektüren	Lesezirkel
	Reformbücherschränke

liefert einzeln für 15 d , 5 für 45 d ,
10 für 70 d , 20 für 1 M

Leipzig.

Paul Beyer.

Maschinensatz

liefern

Ramm & Seemann, Leipzig

Meine modern eingerichtete, leistungs-
fähige **Buchdruckerei**
mit **Setzmaschinenbetrieb**
halte ich zur Anfertigung jeder Art
Zeitschriften, Werke, Broschüren
und **Kataloge etc.** bestens empfohlen.
Paul Christian, Horb
Buchdruckerei, Stereotypie, Buchbinderei.
Mit Kalkulationen stehe auf
Wunsch sofort zur Verfügung.

Reisender sucht Vertretung für ein Fach-
werk oder Nachschlagebuch, mit dem in
Kontoren Offerte zu mach. ist. — (Evt. auch als
Abonentensammler für eine angesehene
Fachzeitschrift aus vornehmer, kaufkräftiger
Branche.) „Propaganda“ postlagernd Stettin.

Von **Heinrich Sohnreys** Büchern
kann ich ausnahmslos

keine Disponenden

gestatten. Nach dem 1. Juni muß ich jede
Rücknahme unbedingt ablehnen und werde
mich gegebenenfalls auf diese 3malige An-
zeige berufen.

Berlin, 21. März 1908. **Martin Warned.**

Wir bitten, davon Vormerkung
zu nehmen, dass wir ausser

*** Sixpenny Novels ***

Disponenden

nicht gestatten können.

Mainz, 25. März 1908.

Saarbach's News Exchange.

Hugo Wilisch, Chemnitz
leistungsfähige **Buchdruckerei** für
Werke

empfiehlt sich geneigter Beachtung.
Korrekt, sauberster Druck.
Reichhalt. Schriftenmaterial. Stereotypie.
Druckproben gern zu Diensten.

Otto Weber, Leipzig

übernimmt **Kommissionen**
unter **günstigsten Bedingungen**

Verleger von Musik-Zeitschriften,

welche denselben Musikbeilagen gewähren, bitten wir um je eine Probenummer. Theosophische Zentralbuchhandlung in Leipzig.

Zur Illustration

eines Volksbuches über den Krieg Österreichs gegen Napoleon, sowie des Tiroler Aufstandes — beide 1809 — suchen wir passende Klischees und bitten um Abdrucke und Angebot.

Graz, den 23. März 1908.

Ulrich Moser (J. Meyerhoff).

Bitte!

Die für meine Firma bestimmten Saldo bitte möglichst

in Leipzig per Kommissionär

zahlen zu wollen. Zinsen für Vorauszahlung kann ich nicht vergüten!

Hochachtungsvoll

Otto Zanke, Berlin SW. 11.

Manuskript:

Die Philosophie der Gebildeten, einziger Prüfstein für die Wahrheit des Christentums, ca. 6 Bog., von Dr. Ph. M., ist druckfertig u. steht Interessenten zur Verfügung. Angebote u. O. B. 1239 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsstelle f. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.

Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik, Berlin W., Potsdamerstr. 134 a.

Kilo 26 M. Von 250 Gr. an 10%.

Größtes Magazin sämtlicher Gummi-fabrikate für Krankenpflege, technische Zwecke etc.

Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Eggers & Co. in St. Petersburg bitten um Angebote von deutschen Lesebüchern für die unteren und mittleren Klassen mit Sagen.

A. Spiro in Posen kauft gegen Kasse Remittenden guter Bücher.

Reste, Posten u. Remittend. kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.



F. A. Latmann Goslar a. Harz

: Gegründet 1604 : Abteil.: Buchdruckerei Buchbinderei, Prägerei

Modernstes Schriften-Material Maschinen großen Formats und leistungsfähigster Konstruktionen

Wem an individueller Ausführung seiner Drucksachen und -Werke gelegen ist, schreibe uns wegen Mustern, Vorschlägen und Vorausberechnungen

Wer liefert eine gute Übersetzung eines medizinischen Werkes, ungefähr 12 Druckbogen, aus dem Deutschen ins Englische? Gebl. Angebote mit Preisangabe erbeten. Dessau. Eduard H. de Rot.

Für Reisefirmen u. Antiquariate. — Zu verkaufen eine Partie gangbarer neuer und älterer Werke gegen Kasse. Anfragen u. B. 1221 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

An die Vorstände der Kreis- und Kreis-Vereine. S. 3485. — (Nr. 3482.) Übereinkunft zwischen Deutschland und Italien, betreffend den Schutz an Werken der Literatur und Kunst und an Photographien. Vom 9. November 1907. S. 3485. — Erfindene Neuzetteln des deutschen Buchhandels. S. 3486. — Verzeichnis von Neuzetteln, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 3491. — Verbotene Druckschriften. S. 3491. — Zur Infunabelkunde. S. 3492. — Kleine Mitteilungen. S. 3495. — Angelegelt. S. 3499-3532.

- Aderjahn'sche Bk. 3526. Alfab. Buchh. in Brln. 3524. Andreae & Co. 3524. Art. Inst. D. Fühl 3500. 3521. Bachem U 2. Bäckstadt 3529. Bahr's Bk. in Brln. 3526. Bandholdt 3529. Baer & Co. 3525. Barb 3500. Bartel's Bk. in Brau. 3524. 3528. Bartels in Weß 3532. Bauch in Würzb. 3523. Baumann's Bk. i. Brsl 3528. Beckhold & Comp. 3508. Beckstein 3525. Behrendt in Bonn 3526. Benziger Bros. 3529. Berle u. Co. 3499. Berndt in Brln. 3530. Bertelsmann 3529. Beyers Bk. in Brln. 3523. Beher, W., in Br. 3528. 3531. Boll u. P. 3524. Bondy in Brln. 3517. Bote & V. 3523 (2). Boppreau & Ch. 3527. Brandt in Brln.-Stegl. 3529. Braumüller & S. 3529. Brodhaus' Sort. 3527. 3529. Brudmann A.-B. 3511. Buchh. d. Berg. Arbeiterk. 3528. Buchholz in Hört. 3500. Buchsbaum 3525. Budinsky 3521. Burkhart in Genf 3524. Calvary & Co. 3526. Cassirer, W., 3518. Centnerknecht & Co. 3531. Christian in Hört 3531. Cottasche Bk. Bk. 3514. 3515. Determann 3523. Deubler in Brln. 3520. 3529. Dreierlich in Brln. 3528. Dtsche. Landbuchh. in Brln. 3531. Dtschr. Kampf-Verl. 3529. Diebener 3524. Dörling 3529. Dressel in Br. 3527. Dreper & Co. 3522. Dworkak 3526. Ebel in Marb. 3524. Eggers & Co. 3532. Eisenhammer 3512. Jacsi & S. 3520. Jeeche 3526. Jernau 3499. 3523 (2). 3525. 3530. Jischer, S., in Brln. 3513. Jlammarion 3502. Jod G. m. b. H. 3524. 3525. Joden in Br. 3530. Fontane & Co. 3521. Fredebeul & R. 3521. Frehtag in Br. U 1. Fried in Brln. 3528. 3529. Frihe's Hofb. 3524. Fröhlich in Brln. 3529. Georgi in Bonn 3510. Geislichb. d. Amtsg. Br. 3499. Geschäftsbl. d. B.-B. U 4. Giegler's Sort. in Br. 3526. Göbel & Ch. 3508. Goldstein in Brln. a. M. 3532. Gottschalk in Brln. 3528. Graepel in Brln. 3524. Grajer'sche Bk. in Brln. 3523. Grtebjch 3529. Gutlich in Brln. 3526. Guttentag 3509. Haacke in Brln. 3529. Haasenstein & W. A.-G. in Brsl 3499. Hahn'sche Bk. in Hannov. 3503. Palm & W. 3524 (2). Hammer Schmidt in Brln. 3529. Hannemann's Bk. in Brln. 3527. Harasnowich 3526 (2). Hartmann in Br. 3526. Hauptvogel 3522. 3528. Heißel & W. 3524. Henschel & M. 3523. Herder & Co. in Brln. 3528. Heß in Brln. 3529. Hiersemann 3527. Hillger Brln. 3508. Hoffmann, G. Th., in Brln. 3529. Hofmann, G., & Co. 3508. Hoenniger in St. Pet. 3528. Huber in Brln. 3526. Jante 3532. Jolowicz 3525. Junders Bk. in Brln. 3529. Kaufmann in Brln. 3522. 3528. Keil's Bk. in Br. 3528. Kerle 3521. v. Kleinmayr & B. 3528. Kluge & S. 3529. Kochler Barjort. in Br. 3511. Kochler, R. F., in Br. 3530. Kochler Sort. in Br. 3528. Konforbia A.-G. 3529. Köppl, Gebr., 3521. Koepen'sche Bk. in Brln. 3529. Kreuzmann in Br. 3522. Kühn, R., in Brln. 3531. Kulemann 3527. Lange in Brln. 3524. Latmann 3532. Reber 3525. Lechner in Brln. 3525. Leemann, Gebr., & Co. 3506. Lehmann-Stadt 3527. Leichter in Brln. 3525. Lengfeld 3527. Le Soudier 3524. Leuch & Co. 3500. Levi in Brln. 3526. Nebelsche Bk. 3510. Nebmann, O., 3510. Rimbarth in Brln. 3522. 3528. Ring'sche Bk. in Brln. 3511. Rippert'sche Bk. in Brln. 3524. Rorenz in Br. 3523. Lucius, G., 3520. 3521. 3523. 3524. Lüderitz & B. 3531. Macmillan & Co. 3509. Malota 3525. Raufe Söhne in Br. 3529. Ray & Co. 3528. Ray in Brln. 3528. Rayer, F., in Brln. 3522. 3525. Rende in Brln. 3527. Reper, W., in Brln. 3527. Reper, V., in Brln. 3532. Ritter & R. 3522. 3524. Ritter & S. 3516. Rode v. Deute 3512. 3524. Rols 3529. Rojer in Brln. 3532. Rüschmeyer 3530. Reugebauer in Brln. 3526. Reumann in Brln. 3523. b'Oleire 3529. Oeremoor 3525. Pary 3507. 3520. Perrin 3508. Pfeffer in Br. 3503. Polyt. Buchh. in Brln. 3527. Polyt. Buchh. in Brln. 3523. Radhorst'sche Bk. 3527. Ramm & S. 3531. Rathke 3524. Reimer, G., 3516. Reiser'sche Bk. in Brln. 3527. Richter in Brln. 3528. Riffarth in Br.-Blabb. 3524. Rochow 3525. Rosenthal, S., in Brln. 3525. Rosenzweig's Bk. 3521. Rogberg'sche Bk. 3526. de Rot 3532. Röttger's Bk. 3525. Rüter & W. 3499. Saarbachs News Exch. 3531. Sacke & G. 3523. Salfat 3523 (2). Sauerländer's Verl. i. Harau 3512. Schell in Brln. 3528. Schenkel 3499. Schilberger, M., 3527. Schirmer & Co. 3531. Schlef. Vereinsort. 3529. Schmidke in Brln. 3525. Schöler in Brln. 3526. Schönig, F., in Brln. 3529. Schönig, F., in Brln. 3506. Schulz in Brln. 3500 (2). Schweitzer Bk. in Brln. 3524. Schweitzer Sort. in Brln. 3524. Seele & Co. 3524. Seemann, G. A., 3501. 3503. Seippel 3522. Sommer, R.-B., 3499. Sopyten-Bk. in Brln. 3524 (2). 3526. Spedel 3525. 3528. Speyer & P. 3523. Spiro 3524. 3532. Spoceri 3510. 3528. Sprenger in Brln. 3506. 3512. Stadmann 3523. Steiger & Co. in Brln. 3525. 3526. Steinebach 3520. Streifand 3524. Stück 3525. Südtichs Ant. 3524. 3529. Szekely 3529. Szekely & Comp. 3528. Teubner in Br. 3504. 3505. 3519. Theol. Zentralbuchh. 3532. Thielmann in Brln. 3523. Thür. Verlagsanst. 3511. Teß A.-G. in Brln. 3522. Traube 3528. Ullrich 3523. Ullrich & Co. U 3. Verl. d. Rechtsort 3506. Verlagsgef. Brln. 3531. Vieweg in Brln. 3526. Vieweg in Brln. 3526. Vieweg & S. 3511. Wacant in Brln. 3523. Wale 3501. Waldemar 3499. 3521. Waldhauser'sche Hofb. 3526. Warned in Brln. 3531. Wasmuth A.-B. 3529. Wassermann 3529. Weber, O., in Br. 3531. Weise 3524. Weiler in Brln. 3522. Wildt, G., in Brln. 3499 (2). Wittich in Brln. 3531. Winter in Brln. 3526. Witt in Br. 3532. Wolf, R.-W., in Br. 3499.

Hierzu 2 Beilagen: 1) Wöchentl. Verzeichnis d. erschienenen Neuigkeiten. — 2) Monatsregister dazu. —

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



ULLSTEINS

WELTGESCHICHTE

Im April gelangt der zweite Band
der Gruppe „Neuere Zeit“ zur Ausgabe

BERLIN, LEIPZIG
STUTTGART, WIEN

ULLSTEIN & Co

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

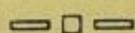
Schutzfristen, Bedingungen u. Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Zweite umgearbeitete und
ergänzte Auflage.

Gr. 8°. 115 Seiten.
Mf. 3.—



Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allgemein gewachsen, daß von dieser geschätzten Schrift des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvorschriften besitzen und bloß erwähnt sind, hinzu so handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutzfähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutzbedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte (Uebersetzungs- und Ausführungsrecht) und der Schutzerteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt. Ebenso ist das neue Spezialgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika über den Sonderschutz von Werken in nichtenglischer Sprache vom 3. März 1905 berücksichtigt worden, indem der Abschnitt „Vereinigte Staaten“ eine ausführliche Ergänzung erfahren hat.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.